



Zusammen. Zukunft. Gestalten.



Bericht Tagesbetreuung für Kinder 2016/2017



Amt für Grundsicherung
und Flüchtlinge



Amt für Soziale Arbeit

Das Vorhaben Bildung integriert...Wiesbaden, Förderkennzeichen 01JL1684, wird im Rahmen des Programms Bildung integriert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Ziel der Europäischen Union ist es, dass alle Menschen eine berufliche Perspektive erhalten. Der Europäische Sozialfonds (ESF) verbessert die Beschäftigungschancen, unterstützt die Menschen durch Ausbildung und Qualifizierung und trägt zum Abbau von Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt bei.

Mehr zum ESF unter: www.esf.de.

Autorenschaft:

Katharina Micheel - Projekt Bildung integriert...Wiesbaden
Beate Hock - Jugendhilfeplanung

Impressum:

Herausgeber:
Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden
Amt für Grundsicherung und Flüchtlinge
und
Amt für Soziale Arbeit

Abteilung Grundsatz und Planung
Konradinallee 11 | 65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 31-3597 | Fax: 0611 31-3951
E-Mail: sozialplanung@wiesbaden.de

Druck: Druck-Center der Landeshauptstadt Wiesbaden

Bildnachweis Titelfoto: shutterstock,
© JosjeN

Auflage: 180 Stück
Download: <http://www.wiesbaden.de/sozialplanung>

Juli 2017



Amt für Grundsicherung
und Flüchtlinge



Amt für Soziale Arbeit

Inhaltsverzeichnis

1	Darstellung wesentlicher struktureller und fachlicher Entwicklungen im Bereich der Kindertagesbetreuung.....	6
1.1	Sachstand zentrales elektronisches Vormerkssystem „WiKITA“	7
1.2	Projekt „Bildung und Inklusion am Nachmittag“	7
1.3	Ausbauprogramm und Kita-Strukturreform	8
2	Versorgungsbilanz 2016/17 zur Kindertagesbetreuung und Bedarfsprognose.....	9
2.1	Wegfallende und von Schließung bedrohte Plätze in Kindertagesstätten	10
2.2	Zeitlich befristete Kapazitäten durch Pufferplätze.....	10
2.3	Kinder im Krippenalter (0 - unter 3-Jährige).....	11
2.4	Elementarbereich (3-Jährige bis zur Einschulung)	16
2.5	Kinder im Grundschulalter.....	20
3	Versorgungsbilanz auf Ebene der Ortsbezirke	32
3.1	Wiesbaden-Mitte	36
3.2	Wiesbaden-Nordost	38
3.3	Wiesbaden-Südost.....	40
3.4	Wiesbaden-Rheingauviertel/Hollerborn	42
3.5	Wiesbaden-Westend.....	44
3.6	Wiesbaden-Klarenthal.....	46
3.7	Wiesbaden-Sonnenberg	48
3.8	Wiesbaden-Bierstadt.....	50
3.9	Wiesbaden-Erbenheim	52
3.10	Wiesbaden-Biebrich.....	54
3.11	Wiesbaden-Dotzheim.....	58
3.12	Wiesbaden-Rambach	60
3.13	Wiesbaden-Heßloch	62
3.14	Wiesbaden-Kloppenheim.....	64
3.15	Wiesbaden-Igstadt	66
3.16	Wiesbaden-Nordenstadt	68
3.17	Wiesbaden-Delkenheim.....	70
3.18	Wiesbaden-Schierstein	72
3.19	Wiesbaden-Frauenstein.....	74
3.20	Wiesbaden-Naurod	76
3.21	Wiesbaden-Auringen	78
3.22	Wiesbaden-Medenbach	80
3.23	Wiesbaden-Breckenheim.....	82
3.24	Amöneburg.....	84
3.25	Kastel	86
3.26	Kostheim	88
4	Informationen zur Nutzung der Tagesbetreuungsangebote.....	90

4.1	Nutzendendaten Kindertagespflege.....	90
4.2	Nutzendendaten Kindertagesstätten.....	91
4.2.1	Kinder mit Beitragszuschussberechtigung nach SGB II.....	91
4.2.2	Kinder mit nicht-deutscher Familiensprache oder einkommensbedingten Beitragszuschüssen.....	92
5	Übersichten und Adressen.....	95
5.1	Angebotsübersicht nach Trägern sortiert (hellgrüne Seiten).....	95
5.2	Nachrichtlich: Angebotsübersicht nach Trägern - Plätze nach Gruppenstruktur.....	111

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung der Bevölkerungszahlen und Bevölkerungsvorausberechnung - unter 3-Jährige (Krippenbereich)	15
Abbildung 2: Entwicklung der Bevölkerungszahlen und Bevölkerungsvorausberechnung - 3- unter 6-Jährige.....	19
Abbildung 3: Betreuungsangebote an Wiesbadener Grund- und Förderschulen	25
Abbildung 4: Entwicklung der Bevölkerungszahlen und Bevölkerungsvorausberechnung - 6- unter 10-Jährige.....	31
Abbildung 5: Übersicht der Ortsbezirke nach Versorgungslage im Krippenbereich	33
Abbildung 6: Übersicht der Ortsbezirke nach Versorgungslage im Elementarbereich	34
Abbildung 7: Anteil von Kindern mit Förderung nach Schwerpunkt-Kita-Pauschale in 188 Wiesbadener Tagesbetreuungseinrichtungen Stand März 2016.....	93

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Verhältnis von u3- und Elementarplätzen in Trägerschaft AWO, katholische Kirche und Stadt Wiesbaden, zu „Pufferplätzen“	10
Tabelle 2: Übersicht zur Versorgungssituation Krippe im Berichtsjahr und Vorjahr	11
Tabelle 3: Bilanz Tagesbetreuung von Kindern unter 3 Jahren im Kindergartenjahr 2016/17 - Versorgungsziel: 6 Mon. -u. 1 Jahr: 27 %, 1-u2 Jahre: 57 %, 2-u3 Jahre: 70 %.....	12
Tabelle 4: Im Berichtszeitraum nach 01. März 2016 bis 01. März 2017 in Betrieb gegangene Krippenplätze.....	13
Tabelle 5: Entwicklung der Zahl der Kindertagespflegeplätze für unter 3-Jährige	13
Tabelle 6: Beschlossene Plätze, die zum Stichtag 01.03.2017 noch nicht in Betrieb waren	14
Tabelle 7: Kurzübersicht Tagesbetreuung für Kinder im Elementarbereich	16
Tabelle 8: Versorgungsbilanz Elementarbereich im Kindergartenjahr 2016/17 - bezogen auf 3 ¹¹ / ₁₂ Jahrgänge x 85 %.....	17
Tabelle 9: Im Berichtszeitraum nach 01. März 2016 bis 01. März 2017 in Betrieb gegangene Elementarplätze.....	18
Tabelle 10: Mit Stand März 2017 zu versorgende Kinder im Elementarbereich im jeweiligen Jahr	18
Tabelle 11: Beschlossene Elementarplätze, die zum Stichtag 01.03.2017 noch nicht in Betrieb waren.....	19
Tabelle 12: Kurzübersicht Tagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter	20
Tabelle 13: Versorgungsbilanz der Tagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter im Kindergarten-/Schuljahr 2016/17 - bisheriges Versorgungsziel (60 % von 4 Jahrgängen).....	21
Tabelle 14: Verfügbare Tagesbetreuungsplätze an Grundschulen - Betreuende Grundschulen (Stand April 2017)	22
Tabelle 15: Verfügbare Tagesbetreuungsplätze an Grundschulen - Angebote durch Schulfördervereine und freie Träger (nach § 15 Hess. Schulgesetz) inkl. Ganztagsprogramm des Landes an Grundschulen (Profile 1-3) und Pakt für den Nachmittag (PfdN) (Stand April 2017)	23
Tabelle 16: Neu eingerichtete, zusätzliche Plätze Schuljahr 2017/18 (Stand Juni 2017) ..	24

Tabelle 17:	Details zu den Angeboten der Schulfördervereine und freien Träger an Schulen inkl. Ganzttag (Stand: April 17).....	30
Tabelle 18:	Angebotsübersicht Mitte Stand März 2017.....	37
Tabelle 19:	Angebotsübersicht Nordost Stand März 2017.....	39
Tabelle 20:	Angebotsübersicht Südost Stand März 2017.....	41
Tabelle 21:	Angebotsübersicht Rheingauviertel Stand März 2017.....	43
Tabelle 22:	Angebotsübersicht Westend Stand März 2017.....	45
Tabelle 23:	Angebotsübersicht Klarenthal Stand März 2017.....	47
Tabelle 24:	Angebotsübersicht Sonnenberg Stand März 2017.....	49
Tabelle 25:	Angebotsübersicht Bierstadt Stand März 2017.....	51
Tabelle 26:	Angebotsübersicht Erbenheim Stand März 2017.....	53
Tabelle 27:	Angebotsübersicht Biebrich Stand März 2017.....	56
Tabelle 28:	Angebotsübersicht Dotzheim Stand März 2017.....	59
Tabelle 29:	Angebotsübersicht Rambach Stand März 2017.....	61
Tabelle 30:	Angebotsübersicht Heßloch Stand März 2017.....	63
Tabelle 31:	Angebotsübersicht Kloppenheim Stand März 2017.....	65
Tabelle 32:	Angebotsübersicht Igstadt Stand März 2017.....	67
Tabelle 33:	Angebotsübersicht Nordenstadt Stand März 2017.....	69
Tabelle 34:	Angebotsübersicht Delkenheim Stand März 2017.....	71
Tabelle 35:	Angebotsübersicht Schierstein Stand März 2017.....	73
Tabelle 36:	Angebotsübersicht Frauenstein Stand März 2017.....	75
Tabelle 37:	Angebotsübersicht Naurod Stand März 2017.....	77
Tabelle 38:	Angebotsübersicht Auringen Stand März 2017.....	79
Tabelle 39:	Angebotsübersicht Medenbach Stand März 2017.....	81
Tabelle 40:	Angebotsübersicht Breckenheim Stand März 2017.....	83
Tabelle 41:	Angebotsübersicht Amöneburg Stand März 2017.....	85
Tabelle 42:	Angebotsübersicht Kastel Stand März 2017.....	87
Tabelle 43:	Angebotsübersicht Kostheim Stand März 2017.....	89
Tabelle 44:	Basisdaten Kindertagespflege (absolute Zahlen).....	90
Tabelle 45:	Detailinformationen zu den unter 3-jährigen Tagespflegekindern.....	91
Tabelle 46:	Zahl der betreuten Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Wiesbaden mit KT -Beitragszuschussberechtigung nach SGB II - Stand 31.12.2016 bzw. Schuljahr 2016/17.....	92

Das Wichtigste in aller Kürze

Krippenbereich (unter 3-Jährige)	2015/16 Stand 01.03.16	2016/17 Stand 01.03.17
Zahl der Kinder in der relevanten Altersgruppe (0- unter 3 Jahren/ 3 Jahrgänge)	8.656	8.987
Versorgungsziel Krippenplätze für die Altersgruppe 27 % 6 Mon. - unter 1 Jahr, 57 % 1 - unter 2 Jahre, 70% 2 - unter 3 Jahre (3 Jahrgänge: 48 % bis 2016) sollen mit einem Tagesbetreuungsplatz versorgt werden (1)	4.007	4.149
Platzangebot ohne Tagespflege	2.620	2.612
Platzangebot inkl. Tagespflege (2)	3.167	3.159
Differenz zwischen Angebot und Bedarf ohne Tagespflege	-1.387	-1.537
inkl. Tagespflege		
(2) - (1) (- = fehlende Plätze)	-840	-990
= Platzangebotsquote (in %) inkl. Tagespflege	36,6 %	35,2 %

Elementarbereich (3- bis 6-Jährige / bis Schuleintritt)	2015/16 Stand 01.03.16	2016/17 Stand 01.03.17
Versorgungsziel = für alle 3-Jährigen und älteren Kinder, die noch nicht zur Schule gehen, soll ein Tagesbetreuungsplatz zur Verfügung stehen (= Rechtsanspruch gemäß § 24 SGB VIII)		
Zahl der maximal in Frage kommenden Kinder 3 ¹¹ / ₁₂ Jahrgänge) = „anspruchsberechtigte Kinder“	10.466	10.439
Planungsgröße Bedarf (1a) gemäß Wiesbadener Bedarfsformel bisheriges Ziel = 3 ¹¹ / ₁₂ Jahrgänge x 85%	8.896	8.873
Platzangebot (2)	8.974	9.016
Differenz zwischen Angebot und Bedarf (2)-(1a)	78	143
= Platzangebotsquote - bezogen auf 3 ¹¹ / ₁₂ Jahrgänge	85,7 %	86,4 %
Planungsgröße Bedarf nach neuem Versorgungsziel 3 ¹¹ / ₁₂ Jahrgänge x 90 % (1b)		9.395
Differenz zwischen Angebot und Bedarf nach neuem Versorgungsziel 90 % von 3 ¹¹ / ₁₂ Jahrgängen (2)-(1b)		-379

Grundschul Kinder (6-Jährige und älter, die die GS besuchen)	2015/16 Stand 01.03.16	2016/17 Stand 01.03.17
Zahl der Kinder der relevanten Altersgruppe (6- bis u.10-J.)	11.101	11.278
Anzahl der Grundschülerinnen und -schüler (ohne Grundschüler/-innen an Förderschulen)	10.697	11.026
Versorgungsziel aus Sicht der Jugendhilfe = für 60% der Grundschul Kinder (4 Jahrgänge) soll eine verlässliche Tagesbetreuung zur Verfügung stehen		
Planungsgröße Bedarf (1a)	6.661	6.767
Platzangebot (2)	6.434	6.887
Differenz zwischen Angebot und Bedarf (2) - (1a)	-227	+120
= Platzangebotsquote - bezogen auf 4 Jahrgänge - (in %)	58,0 %	61,1 %
Planungsgröße Bedarf nach neuem Versorgungsziel vier Jahrgänge x 75 % (1b)		8.459
Differenz zwischen Angebot und Bedarf nach neuem Versorgungsziel vier Jahrgänge x 75 % (2)-(1b)		-1.572

1 Darstellung wesentlicher struktureller und fachlicher Entwicklungen im Bereich der Kindertagesbetreuung

Wie auch in den Vorjahren, ist die quantitative Situation der Kindertagesbetreuung von zwei Entwicklungen ganz wesentlich geprägt.

Zum einen befinden sich die Geburten- und Kinderzahlen nach wie vor auf einem hohen Niveau. Dies zeigt sich insbesondere im Bereich der unter 3-Jährigen, während die zu verzeichnenden großen Jahrgänge (deutlicher Anstieg in 2014, seither auf ähnlich hohem Niveau) gerade erst beginnen, in den Elementarbereich (3 Jahre bis Schuleintritt) einzumünden. Dort ist eine Zuspitzung der Versorgungssituation spätestens in 2019 zu erwarten. Das gilt insbesondere wenn das derzeitige Wanderungsverhalten mit einer vergleichsweise geringen Abwanderung von Familien mit Elementarkindern aus Wiesbaden, anhält. Mit einer Entspannung, insbesondere im Elementarbereich, ist gemäß der neuen durch das Amt für Strategische Steuerung, Stadtforschung und Statistik vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnung (vgl. Amt für Strategische Steuerung, Stadtforschung und Statistik 2017: Wiesbadener Stadtanalysen. Vorausberechnung der Wiesbadener Bevölkerung und Haushalte bis 2035) auch mittelfristig nicht zu rechnen.

Zum anderen konnten weiterhin nur wenige Ausbauprojekte im Kindertagesstättenbereich realisiert werden. Bedingt durch fehlende Haushaltsmittel, hat kein umfangreicher Ausbau stattgefunden. Von den neu entstandenen Plätzen ist ein nennenswerter Teil darauf entfallen, Platzkapazitäten zu erhalten, die an anderer Stelle weggefallen sind. Somit verbleibt der „Netto“-Ausbau auf niedrigem Niveau.

Geknüpft an diese zwei Rahmenbedingungen ergibt sich dann auch eine gegenüber dem Vorjahr abermals verschlechterte Platzangebotsquote im u3-Bereich. Im Elementarbereich konnte die Angebotsquote gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden. Dies resultiert bei moderatem Ausbau jedoch im Wesentlichen auf einer - vorübergehend - leicht gesunkenen Bedarfszahl. Sobald die großen Jahrgänge (2014ff.) im Elementarbereich betreut werden, ist ein deutlich erhöhter Ausbaubedarf abzusehen.

Da frühzeitige Kindertagesbetreuung gesellschaftlich an Bedeutung gewinnt und fast 60 % der 2-jährigen Kinder bereits ein Betreuungsangebot in Anspruch nehmen, steigen die Anforderungen, eine adäquate, passgenaue Anschlussbetreuung für 3-Jährige sicherzustellen. Um kurzfristige Kapazitäten hierfür zu schaffen, wurden 2014 die sog. „Pufferplätze“ zur unterjährigen Aufnahme bzw. Überleitung eingeführt (vgl. auch Abschnitt 2.2). Um langfristig und nachhaltig mit dieser Entwicklung Schritt zu halten, wurde zwischenzeitlich, wie schon in den Vorjahresberichten gefordert, das von 85 % auf 90 % von 3 ^{11/12} Jahrgängen erhöhte Versorgungsziel von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen (Beschlussnummer 0210, Sitzung vom 18.05.2017).

Der Anpassung der Versorgungsziele sowie den gestiegenen Kinderzahlen wird im Auftrag der Stadtverordnetenversammlung (Sitzung vom 18.05.2017, Beschlussnummer 0210) in einem Ausbauprogramm 2018-2021 Rechnung getragen werden. Hierzu sind in den kommenden Haushalten bis 2021 Mittel für über 940 u3-Plätze und für über 560 Elementarplätze bereitzustellen. Für die Grundschulkindertagesbetreuung müssen nach neuem Versorgungsziel mittelfristig über 1.500 neue Plätze bereitgestellt werden. Bisher sind jährlich etwa 300 Plätze orientiert am Bedarf geschaffen worden. Für die Jahre 2018 und 2019 wurden entsprechende Haushaltsmittel beantragt. Im Falle der fortgeführten Hortumwandlung wären an Schulen weitere über 1.200 Plätze zu schaffen.

Darüber hinaus haben zwei weitere Entwicklungen in letzter Zeit an Bedeutung gewonnen. Dies sind die Fachkraftentwicklung sowie der Umstand, dass trotz größerer Bemühungen nicht jede Kindertagesstätte ihren Betrieb aufrechterhalten kann. Im Berichtszeitraum stellten drei Kindertagesstätten ihren Betrieb ein: die Eltern-Kind-Gruppe Emser Straße (Westend), die Kita „Arche Noah Unterm Regenbogen“ (Zusammenlegung mit Kita Arche Noah) und die Evangelische Kindertagesstätte Kinderinsel Delkenheim.

Um die Entwicklung der Kindertagesbetreuung zu beschreiben, soll beginnend mit diesem Bericht auch der Aspekt wegfallender Plätze betrachtet werden. Hierzu findet sich in Abschnitt 2.1 eine vertiefende Darstellung.

In der Grundschulkindertagesbetreuung wurde zum Schuljahr 2016/17 an drei Wiesbadener Schulen (Fritz-Gansberg-Schule, Goetheschule, Justus-von-Liebig-Schule) sowie der Ludwig-Beck-Schule zum Schuljahr 2017/18 der „Pakt für den Nachmittag“ eingeführt. Dem Vorjahresbericht sowie Abschnitt 2.5 dieses Berichts können weitere Informationen hierzu entnommen werden.

1.1 Sachstand zentrales elektronisches Vormerkssystem „WIKITA“

Das zentrale elektronische Vormerkssystem war im Winter 2016 bereits ein Jahr stadtwweit eingeführt. Um den Eltern, aber auch den Kindertagesstätten, die Arbeit mit dem System komfortabel und Gewinn bringend zu ermöglichen, soll eine fortwährende Weiterentwicklung erfolgen. Hierzu bedarf es eines kontinuierlichen Monitorings, um Handlungsbedarfe besser ableiten zu können. Hierzu wurde im April 2017 erstmals ein Bericht vorgelegt, der Erkenntnisse aus drei Quellen auswertet:

- Die Einrichtungsbefragung, die im Herbst 2016 stattgefunden hat,
- Auswertungen aus WIKITA selbst heraus und
- Rückmeldungen, die an die Kitaplatzberatung persönlich oder telefonisch herangetragen wurden.

Die Ergebnisse im Einzelnen können unter <http://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/sozialplanung-entwicklung/content/jugendhilfeplanung.php#SP-tabs:2> auf der Internetpräsenz der Sozialplanung abgerufen werden.

Dabei zeigt sich, dass WIKITA als großer Gewinn für die Eltern wahrgenommen wird. Auch wenn vereinzelt noch technische und sprachliche Barrieren die Nutzung zu erschweren scheinen, wird WIKITA rege genutzt und insbesondere die unkomplizierte und verhältnismäßig wenig aufwändige Art der Vormerkung als großes Plus beschrieben.

Auch die Wiesbadener Kindertagesstätten nutzen WIKITA zum allergrößten Teil regelmäßig, um ihre Plätze zu vergeben. Dennoch nutzen noch nicht alle Kindertagesstätten WIKITA in vorgesehenem Umfang als Instrument zur Bearbeitung und Platzvergabe. Hierzu wurde als eine Folgerung aus dem WIKITA-Bericht eine trägerübergreifende Arbeitsgruppe gebildet, die im Mai 2017 ihre Arbeit aufgenommen hat und die sich mit einer nochmals intensivierten Nutzung von WIKITA beschäftigt. Es ist geplant, dass zum Kindergartenjahr 2018/19 auch von den Kindertagesstätten WIKITA vollumfänglich genutzt wird.

1.2 Projekt „Bildung und Inklusion am Nachmittag“

Seit Sommer 2016 wird die Entwicklung der Bildungslandschaft in Wiesbaden im Bundesprojekt „Bildung integriert...Wiesbaden“ (Bi...W) gefördert. Grundlegendes Ziel des Gesamtprojektes ist die Verbesserung der Bildungsteilhabe der Bevölkerung in Wiesbaden durch Bereitstellung passgenauer, d. h. zielgruppenadäquater, integrativer bzw. inklusiver Bildungsangebote für jedes Lebensalter. Hierzu gehört auch die verstärkte Implementation von Bildungsketten. Überall dort, wo Übergänge im Bildungssystem auftreten, wird deren Gestaltung als wichtige Aufgabe des Bildungsmanagements angesehen. Eine Reihe der im Rahmen von Bi...W definierten Teilprojekte befasst sich deshalb mit Übergängen zwischen verschiedenen Bildungsinstitutionen.

Einen wesentlichen (Bildungs-)Übergang im Kindesalter stellt der Übergang von der Kindertagesstätte in die Grundschule dar. Hier gibt es in Wiesbaden bereits etablierte Kooperationsstrukturen zwischen den Fachkräften der Kindertagesstätten und den Fachkräften der Grundschulen, die gemeinsam entwickelt wurden. Die Kooperationsstandards sind in der „Wiesbadener Vereinbarung“ (Amt für Soziale Arbeit in

Verbindung mit dem Staatlichen Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden 2017: Die Wiesbadener Vereinbarung zum Übergang von der Kindertagesstätte in die Grundschule) beschrieben, die im Mai 2017 in überarbeiteter Auflage erschienen ist.

Der Übergang der angehenden Schulkinder in die Nachmittagsbetreuung ist bislang jedoch noch nicht systematisch bearbeitet worden und auch die Kooperation der verschiedenen Akteure, die für den Nachmittag der Grundschulkinder zuständig sind, bedarf systematischer Entwicklung.

Hier setzt das Bi...W-Teilprojekt „Inklusion und Bildung am Nachmittag“ an. Die das Teilprojekt bearbeitende Arbeitsgruppe aus Akteuren des Staatlichen Schulamtes, der städtischen Schulkinderbetreuung, der Betreuenden Grundschulen, der Kindertagesstätten, der jeweiligen Fachabteilungen der Stadtverwaltung, der Jugendhilfeplanung und des kommunalen Büros für Bildungsprojekte hat sich dafür entschieden, das Thema in Form von Pilotstandorten zu bearbeiten. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen danach in die Breite übertragen werden.

Ausgewählt wurden insgesamt vier Grundschulen und die dazugehörigen Angebote der Nachmittagsbetreuung sowie die Kindertagesstätten im jeweiligen Netzwerk, um sich direkt vor Ort mit diesem wichtigen Thema zu befassen.

1.3 Ausbauprogramm und Kita-Strukturreform

Mit Beschluss 0210 aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 18. Mai 2017 ergeben sich im Bereich der Kindertagesbetreuung mehrere Neuerungen und Aufgaben, die im Folgenden knapp skizziert werden sollen (sinngemäße oder wörtliche Zitate aus Beschluss 0210).

- Das Versorgungsziel von 48 % von drei Jahrgängen für die unter 3-Jährigen wird bekräftigt.
- Für den Elementarbereich (3 Jahre bis Schuleintritt) wird das Versorgungsziel von bisher 85 % auf 90 % von 3 ¹¹/₁₂ Jahrgängen erhöht.
- Das Versorgungsziel im Bereich der Grundschulkinderbetreuung wird von bisher 60 % auf 75 % von vier Jahrgängen angehoben.
- Es soll ein Ausbauprogramm (inkl. Finanzierungskonzept) für den bedarfsgerechten Ausbau für die Jahre bis 2021 vorgelegt werden. Stichtag sind die Haushaltsplanberatungen zum Haushalt 2018/19, um die Mehrbedarfe dort berücksichtigen zu können.
- Vorschläge zu einer neuen Struktur der Öffnungs- und Betreuungszeiten sowie der Gebühren sind zu erarbeiten und vorzulegen. Dabei soll möglichst eine Angleichung der drei Betreuungsformen u3, Elementar und Grundschulkinderbetreuung erfolgen. Ein neues Betreuungsmodell - Dreiviertelplatz (7,5 h täglich) - soll hierbei berücksichtigt werden. Der Halbtagsplatz wird wieder gebührenpflichtig.
- Eine neue Satzung ist zu erarbeiten.
- Ein Konzept zur Sicherung von Fachkräften wird erarbeitet.

Die neue Struktur und eine neue Satzung sollen ab dem 01.08.2018 in Kraft treten. Die Fragestellungen werden seit Frühsommer 2017 verwaltungsintern in unterschiedlichen Arbeitsgruppen, je nach Fragestellung auch teilweise in enger Abstimmung mit den Trägern und Einrichtungen, bearbeitet.

Das Ausbauprogramm 2018-2021 soll über 940 u3-Plätze und über 560 Elementarplätze umfassen, für die entsprechende Investitionsmittel und Betriebskosten im Doppelhaushalt 2018/19 bereitgestellt werden müssen. Im Bereich der Grundschulkinderbetreuung müssen zunächst jedes Jahr ca. 300 Plätze neu geschaffen werden (vgl. S. 6); auch hier müssen die notwendigen Haushaltsmittel bewilligt werden.

2 Versorgungsbilanz 2016/17 zur Kindertagesbetreuung und Bedarfsprognose

Vorbemerkung zu den Datengrundlagen und der Darstellung der Daten:

Der Stichtag der dargestellten Angebote im Tagesbetreuungsbericht im Bereich unter 3-Jährige und Kinder im Elementaralter ist der 01. März. Damit besteht Einheitlichkeit zur amtlichen Statistik und zu den Anträgen auf Landesförderung nach dem Hessischen Kinderförderungsgesetz (HessKiföG). Entsprechend wird der Stichtag zur Darstellung der Kennzahlen in diesem Bericht auf den 01. März 2017 gelegt.

Zur Ermittlung der Kinderzahlen dient eine Ziehung der Jahrgangsgrößen bis einschl. des vollendeten Jahrgangs 2016, im März 2017. Alle meldebehördlichen Nacherfassungen von Geburten des Jahres 2016 sollten somit erfasst und in der Kinderzahl enthalten sein¹.

Die **Bezugsgröße** für die Platzzahlen bei den Kindertagesstätten ist die „**Platzzahl laut Leistungsvereinbarung**“. Dies ist die beste Datengrundlage für das faktisch vorhandene Platzangebot. Die Angabe „**Ganztagsplätze**“ bezieht sich auf die **Platzzahl „mit Mittagsversorgung“ laut Leistungsvereinbarung**.

Kindertageseinrichtungen, die keinerlei städtische Zuschüsse erhalten, sind der Landeshauptstadt Wiesbaden gegenüber nicht berichtspflichtig und werden nicht zur Berechnung der Versorgungssituation herangezogen, da nicht bekannt ist, welche der dort betreuten Kinder aus Wiesbaden stammen. Vollständigkeitshalber wird diese Angebotsform in Abschnitt 5 zahlenmäßig benannt.

Ebenso findet sich im Bericht eine Aussage zur Zahl der auswärtigen, in Wiesbadener Kindertageseinrichtungen betreuten Kinder. Deren Zahl ist jedoch in der Versorgungsbilanz enthalten; an dieser Stelle findet somit eine geringe Überschätzung des Angebots für Wiesbadener Kinder statt.

Im Bereich der Kindertagespflege wird das Angebot von freien und belegten Plätzen dargestellt. Es bietet sich damit ein umfassendes Bild aller öffentlich geförderten Tagespflegeplätze in Wiesbaden.

Im Bereich der Ortsbezirke wurde die Darstellung leicht verändert. Als unterversorgt gelten Ortsbezirke weiterhin dann, wenn die Platzangebotsquote im u3-Bereich unter 30 %, im Elementarbereich unter 80 % und im Grundschulkinderbereich unter 50 % liegt.

Da eine ortsbezirksbezogene Auswertung der Kindertagespflege nicht sinnvoll ist und die Angaben nur zentral ausgewiesen werden, wurden die rechnerischen Plätze in der Kindertagespflege anteilig vom Bedarf abgezogen².

Die Darstellungen der Versorgungsbilanz und der Veränderungen in Teil 3 dieses Berichtes zu den einzelnen Ortsbezirken wurden angepasst. Anstelle einer knappen Beschreibung der Versorgungssituation in Nachbarbezirken für schlecht versorgte Ortsbezirke, erfolgt eine kartografische Darstellung („Übersichtskarte“) der Versorgungssituation getrennt nach Betreuungsbereichen für alle Ortsbezirke innerhalb der Gesamtstadt (siehe Abschnitt 3). Auch für die differenzierte Darstellung der einzelnen Ortsbezirke wird auf eine verstärkt grafische Aufbereitung gesetzt. Zudem werden Vorjahreszahlen stärker als bisher berücksichtigt.

Aufgrund des geplanten Veröffentlichungstermins dieses Berichtes im September 2017 können Angaben der amtlichen Statistik nicht berücksichtigt werden, da diese zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht vorliegen. Entsprechend kann nur eine stark verkürzte Darstellung von Indikatoren zur Nutzendenstruktur (Abschnitt 4) erfolgen und der regionale Vergleich der Betreuungsquoten muss entfallen. Daten aus der Schuleingangsuntersuchung stehen für den Berichtszeitraum nicht zur Verfügung und werden in den Folgejahren wieder herangezogen.

¹ Aus diesem Grunde sind die Kinderzahlen der Kommunalstatistik, die bereits im Januar gezogen werden, nicht identisch mit den Kinderzahlen der Berichterstattung zur Tagesbetreuung.

² Hierbei wurde für jeden Ortsbezirk die Zahl unter 3-Jähriger mit der Zahl unter 3-Jähriger in der Gesamtstadt ins Verhältnis gesetzt und dann mit der Gesamtzahl der Plätze in der Kindertagespflege multipliziert.

Adressen der Einrichtungen werden im Bericht nicht aufgeführt. Diese können auf der Internetpräsenz der Einrichtungen, der Träger und der Landeshauptstadt Wiesbaden³ nachgeschlagen werden. Hier sind zusätzlich zahlreiche weitere Informationen zu finden.

2.1 Wegfallende und von Schließung bedrohte Plätze in Kindertagesstätten

Neben dem zahlenmäßigen Ausbau von Plätzen sind in einem größeren Maße als bisher auch Plätze von der Einstellung bedroht. Nach der Schließung der Eltern-Kind-Gruppe Emser Str. im Vorjahr sowie der Kita „Unterm Regenbogen“ und der Ev. Kinderinsel Delkenheim, wird zum Kindergartenjahr 2017/18 der Träger FKIB (Kulturpalast) die Betreuung von Kindern einstellen. Zumeist, jedoch nicht immer, können die Platzkapazitäten in vollem Umfang in andere Einrichtungen überführt werden, sodass auch die Sicherstellung wegfallender Plätze von Bedeutung ist. Somit fallen Kapazitäten weg, die ggf. für einen Ausbau zur Verfügung gestanden hätten. In der Darstellung nach Ortsbezirken lassen sich zu den Bilanzen genauere Informationen entnehmen.

Dabei sind die Risiken, den Betrieb nicht aufrecht zu erhalten, im Wesentlichen strukturellen Rahmenbedingungen geschuldet, wobei von Kündigung bedrohte Mietverhältnisse gesondert zu benennen sind. Im Falle von Elterninitiativen, die aufgrund ihrer Ausrichtung und ihrer pädagogischen Konzepte über eine niedrige Institutionalisierung verfügen, fällt dieses Risiko im Vergleich zu anderen Trägern mit einer stärkeren Struktur, eigenen Grundstücken oder Immobilien u. ä., etwas höher aus. Die Mehrheit der Einrichtungen in evangelischer Trägerschaft hat sich mit Jahresbeginn 2017 zum gemeindeübergreifenden Träger „GüT“ zusammengeschlossen, was zur Senkung der Risiken beiträgt.

2.2 Zeitlich befristete Kapazitäten durch Pufferplätze

Sogenannte „Pufferplätze“ bieten die Möglichkeit, kurzfristig und zeitlich befristet Platzkapazitäten über die Leistungszahl hinaus zu belegen (bis maximal zur in der Betriebserlaubnis festgelegten Anzahl). Anlässe können bspw. interne Übergänge von der Krippe in den Elementarbereich sein, eine außerplanmäßige dringliche Aufnahme, Nutzung von Integrationsplätzen oder ähnliches. Diese Pufferplätze sind somit keinem Betreuungsbereich fest zugeordnet. Rechnerisch ergeben sich für AWO, katholische Kirche und städtische Kindertagesstätten folgende Plätze:

Tabelle 1: Verhältnis von u3- und Elementarplätzen in Trägerschaft AWO, katholische Kirche und Stadt Wiesbaden, zu „Pufferplätzen“

Platzzahlen lt. Leistungsvereinbarung	Pufferplätze (ohne rechnerische Hortplätze)	Verhältnis Plätze lt. Leistungsvereinbarung zu Pufferplätzen
5.758	619	100:10,8

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten

Stichtag 01.03.17. Plätze für Hortgruppen wurden herausgerechnet und befinden sich nicht in der Darstellung.



Diese Plätze sind als zusätzliche Platzkapazität aufzufassen, die nicht als reguläre Plätze belegt werden. Eine Erfassung der tatsächlichen Belegung gestaltet sich aufwändig, befindet sich aber derzeit in Umsetzung. Es ist davon auszugehen, dass Pufferplätze unterschiedlich intensiv genutzt werden, im Allgemeinen jedoch von ihnen Gebrauch gemacht wird. Sofern die Pufferplätze genutzt werden, erhöht sich das Platzpotential um rund 10 % für die kurzfristige und zeitlich befristete unterjährige Aufnahme.

³ <https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/kinder/content/kitas.php>

2.3 Kinder im Krippenalter (0 - unter 3-Jährige)

Tabelle 2: Übersicht zur Versorgungssituation Krippe im Berichtsjahr und Vorjahr

	2015/16 Stand 01.03.16	2016/17 Stand 01.03.17
Zahl der Kinder in der relevanten Altersgruppe (0- unter 3 Jahren/ 3 Jahrgänge)	8.656	8.987
Versorgungsziel = Bedarf Kinder unter 3 Jahren: 27 % der Kinder von 6 Mon. - unter 1 Jahr, 57 % der Kinder 1 - unter 2 Jahre, 70 % der Kinder 2- unter 3 Jahre (entspricht 48 % der 3 Jahrgänge) sollen bis 2016 mit einen Tagesbetreuungsplatz versorgt werden.	4.007	4.149
Platzangebot ohne Tagespflege	2.620	2.612
Platzangebot inkl. Tagespflege*	3.167	3.159
Differenz Angebot und Bedarf ohne Tagespflege	-1.387	-1.537
Differenz Angebot und Bedarf inkl. Tagespflege	-840	-990
Differenz Angebot und Bedarf inkl. Tagespflege und Plätze für Dringlichkeitsbedarfe (nur 2015)		
= Platzangebotsquote (in %) inkl. Tagespflege	36,6%	35,2%
Ortsbezirke mit kritischer Versorgungslage (hier definiert als: Platzangebotsquote < 30 %)	Alle bis auf: Mitte Nordost Südost Rheingauviertel Klarenthal Erbenheim	Alle bis auf: Mitte Nordost Südost Klarenthal Sonnenberg Erbenheim
frei gemeldete Plätze lt. Platzmeldebörse: Durchschnitt (Minimum - Maximum)	8 (2-22)	6 (2-11)

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten, Einwohnerzahlen gemäß
Amt für Strategische Steuerung, Stadtforschung und Statistik.



Grundsatz und Planung

In vier Einrichtungen wurden insgesamt 42 Krippenplätze ohne kommunale Förderung angeboten. Gleichzeitig wurden im Laufe des Jahres 2016 130 auswärtige Kinder unter drei Jahren in geförderten Wiesbadener Einrichtungen betreut.

Tabelle 3: Bilanz Tagesbetreuung von Kindern unter 3 Jahren im Kindergartenjahr 2016/17 - Versorgungsziel: 6 Mon. -u. 1 Jahr: 27 %, 1-u2 Jahre: 57 %, 2-u3 Jahre: 70 %

Ortsbezirk	Basiszahl Kinder		Bedarf nach Versorgungsziel (1)		Angebot (2)	Bilanz (2) - (1)	Platzangebotsquote
	2016/17	2017/18	2016/17	2017/18	2016/17	2016/17	2016/17
	3 Jg.* 100%		3 Jg.		KT-Plätze*		
01 - Mitte	678	706	310	329	216	-94	31,9%
02 - Nordost	619	648	282	301	226	-56	36,5%
03 - Südost	670	685	308	317	546	238	81,5%
06 - Rheingauviertel	807	839	370	391	241	-129	29,9%
08 - Westend/Bleichstr.	705	719	323	330	60	-263	8,5%
Z-Summe Alt- Wiesbaden	3.479	3.597	1.591	1.668	1.289	-302	37,1%
07 - Klarenthal	323	326	151	153	105	-46	32,5%
11 - Sonnenberg	170	161	83	79	55	-28	32,4%
12 - Bierstadt	348	362	158	167	80	-78	23,0%
13 - Erbenheim	376	376	176	177	125	-51	33,2%
14 - Biebrich	1.231	1.288	558	592	280	-278	22,7%
16 - Dotzheim	917	945	421	439	212	-209	23,1%
21 - Rambach	48	45	24	24	0	-24	0,0%
22 - Heßloch	10	10	5	6	0	-5	0,0%
23 - Kloppenheim	71	63	37	35	20	-17	28,2%
24 - Igstadt	60	55	29	26	0	-29	0,0%
25 - Nordenstadt	195	185	96	91	40	-56	20,5%
26 - Delkenheim	167	180	75	83	30	-45	18,0%
27 - Schierstein	286	279	138	136	70	-68	24,5%
28 - Frauenstein	55	66	22	29	0	-22	0,0%
31 - Naurod	108	93	55	46	25	-30	23,1%
32 - Auringen	93	82	47	40	18	-29	19,4%
33 - Medenbach	74	68	37	33	10	-27	13,5%
34 - Breckenheim	82	77	41	40	10	-31	12,2%
51 - Amöneburg	66	53	35	27	18	-17	27,3%
52 - Kastel	404	450	174	202	115	-59	28,5%
53 - Kostheim	424	433	196	202	110	-86	25,9%
Gesamtstadt	8.987	9.194	4.149	4.295	2.612	-1.537	29,1%
Kindertagespflege					547		
Gesamtstadt inkl. Tagespflege**					3.159	-990	35,2%

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten, Einwohnerzahlen gemäß Amt für Strategische Steuerung, Stadtforschung und Statistik, Einwohnerwesen Stand 31.03.2017

Die Dezimalstellen bei den Bedarfszahlen wurden zu "ganzen Kindern" aufgerundet.

* Plätze = belegbare KT-Plätze lt. Leistungsvereinbarung (03/17); Plätze Tagespflege laut Angaben Treffpunkt Tagespflege (03/17).

** Betrachtung unter Einbezug der Tagespflegeplätze von Tagesmüttern, die über beide Wiesbadener Anlaufstellen vermittelt werden.

Grundsatz und Planung



Resümee zur Versorgungssituation für Kinder unter 3 Jahren

Das Versorgungsziel ist aufgrund gestiegener Kinderzahlen bzw. einer stärkeren anteiligen Berücksichtigung von größeren Jahrgängen um über 140 Plätze gestiegen. Ein Wegfall von Plätzen und die Anpassung von Leistungszahlen bei einem gleichzeitig nur geringen Ausbau resultieren in einem niedrigeren Angebot (minus acht Plätze). Somit sinkt die Platzangebotsquote um 1,4 Prozentpunkte. Kurzfristig kann nicht mit einer Erholung gerechnet werden. Es wird deutlich, dass kurz- und mittelfristig Ausbau dringend zu realisieren ist. Selbst bei einem mittelfristig leichten Absinken der Geburtenzahl (durch kleinere Mütterjahrgänge) werden die zu schaffenden Plätze benötigt werden, forciert durch eine gesellschaftlich zunehmend selbstverständliche frühe Kindertagesbetreuung, die

Anerkennung der Relevanz frühkindlicher Betreuung und einem tendenziell früheren Wiedereinstieg von Müttern in den Beruf.

Der in den Vorjahresberichten an dieser Stelle präsentierte interkommunale Vergleich entfällt aufgrund der zeitlichen Rahmenbedingungen für den vorliegenden Bericht, die eine Berücksichtigung der Angaben der amtlichen Statistik nicht ermöglichen⁴.

Folgende Plätze sind im Berichtszeitraum in Betrieb gegangen:

Tabelle 4: Im Berichtszeitraum nach 01. März 2016 bis 01. März 2017 in Betrieb gegangene Krippenplätze

Ortsbezirk	Name der Einrichtung	Betriebsbeginn	Anzahl Plätze
Kastel	Haus der Bildung und Begegnung	01.02.2017	16
Summe			16

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten



Grundsatz und Planung

Eine Abweichung zur Summe ergibt sich über die Anpassung einzelner Platzzahlen sowie durch Verlagerungen. Zudem fielen 17 u3-Plätze weg, weil Kindertagesstätten ihren Betrieb einstellten und die Plätze nicht an anderer Stelle kompensiert werden konnten. Es ergibt sich, dass neben einem kontinuierlichen Ausbau auch der Platzerhalt zunehmend zu berücksichtigen ist.

Ein Beschluss über einen um 800.000 € erhöhten pauschalen Betriebskostenzuschuss für die durch die Mitlnitiative e.V. vertretenen Kindertagesstätten (Elterninitiativen) (Beschluss-Nr. 0014 des Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie vom 01.02.2017) ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung.

Nicht zuletzt wird dies auch in der Fortführung des Ausbauprogramms des Bundes gewürdigt, das sowohl für den Krippen- als auch für den Elementarbereich nicht nur Neuschaffung, sondern auch Bestandserhalt als Fördertatbestand berücksichtigt.

Kindertagespflege als Angebot der frühkindlichen Bildung und Betreuung

Tabelle 5: Entwicklung der Zahl der Kindertagespflegeplätze für unter 3-Jährige

Zeitpunkt	Bestand Plätze u3
31.12.2011	447
31.12.2012	482
31.12.2013	630
01.03.2015	547
01.03.2016	547
01.03.2017	547

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Treffpunkt Tagesmütter



Grundsatz und Planung

Insgesamt werden 547 Plätze bei Tagesmüttern (dies umfasst auch Kinderfrauen) für unter 3-Jährige Kinder angeboten. Nicht in der Übersicht enthalten sind „Notplätze“ von

⁴ Die Angaben können der jährlichen Veröffentlichung „Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege in Hessen“ des Statistischen Landesamtes Hessen (HSL) entnommen werden, die spätestens im Herbst vorliegt und auf der Internetpräsenz des HSL unter <https://statistik.hessen.de/zahlen-fakten/soziales-gesundheit-bildung-kultur-recht/statistische-berichte-des-bereiches-soziales> abrufbar ist.

Tagesmüttern im Programm „Kinderbrücke“ und Plätze, deren Anbieterinnen sich in der Qualifizierung befinden.

Die Betreuung bei Tagesmüttern nimmt nach wie vor in der Versorgung unter 3-Jähriger eine bedeutsame Rolle der familiennahen Lösung an. Mit Lösungen wie Teilzeit-Plätzen (sowohl tageszeit- als auch wochentagsbezogen) ermöglicht die Kindertagespflege bedarfsgerechte Betreuung insbesondere auch zu Beginn der Betreuung außerhalb der eigenen Familie bis zum Eintritt in das Elementaralter bzw. bis zum Kita-Besuch. Die Stärkung der Kindertagespflege in diesen Funktionen muss auch künftig ein Ziel sein. Dies umfasst das breite Spektrum der Bereitstellung eines entsprechenden Angebotes, die Gewinnung, Qualifizierung und nachhaltige Sicherung von Tagespflegepersonen, die Vermittlung von Eltern und Tagespflegepersonen zueinander sowie die fachliche und strukturelle Begleitung insgesamt.

Weiterer Ausblick u3-Ausbau

Vor dem Hintergrund einer sich mittelfristig auf hohem Niveau stabilisierenden Kinderzahl und einer weiterhin ungebrochenen Nachfrage nach Betreuung im Krippenalter, ist ein weiterer deutlicher Ausbau angezeigt. Unterstellt man ein gleichbleibendes Niveau der Kinderzahlen, werden schon in den nächsten Jahren rund 900 Plätze fehlen, um das Ziel zu erreichen, 48 % der unter 3-Jährigen mit einem Betreuungsplatz zu versorgen. Neben dem Ausbau von Plätzen in Kindertagesstätten, ist die Kindertagespflege als wichtige Ressource wahrzunehmen. Neben der Schaffung von Plätzen wird die Sicherung von bestehenden Plätzen als Thema an Relevanz gewinnen. Gleichzeitig muss die Gewinnung und Sicherung von Fachkräften in entsprechendem Umfang weiter vorangetrieben werden. Mit einer leichten Entspannung ist auf Basis der aktuellsten Bevölkerungsvorausberechnung erst wieder ab dem Jahr 2025 zu rechnen.

Aus dem alten Ausbauprogramm werden noch 100 Krippenplätze im Kindergartenjahr 2017/18 ihren Betrieb aufnehmen.

Tabelle 6: Beschlossene Plätze, die zum Stichtag 01.03.2017 noch nicht in Betrieb waren

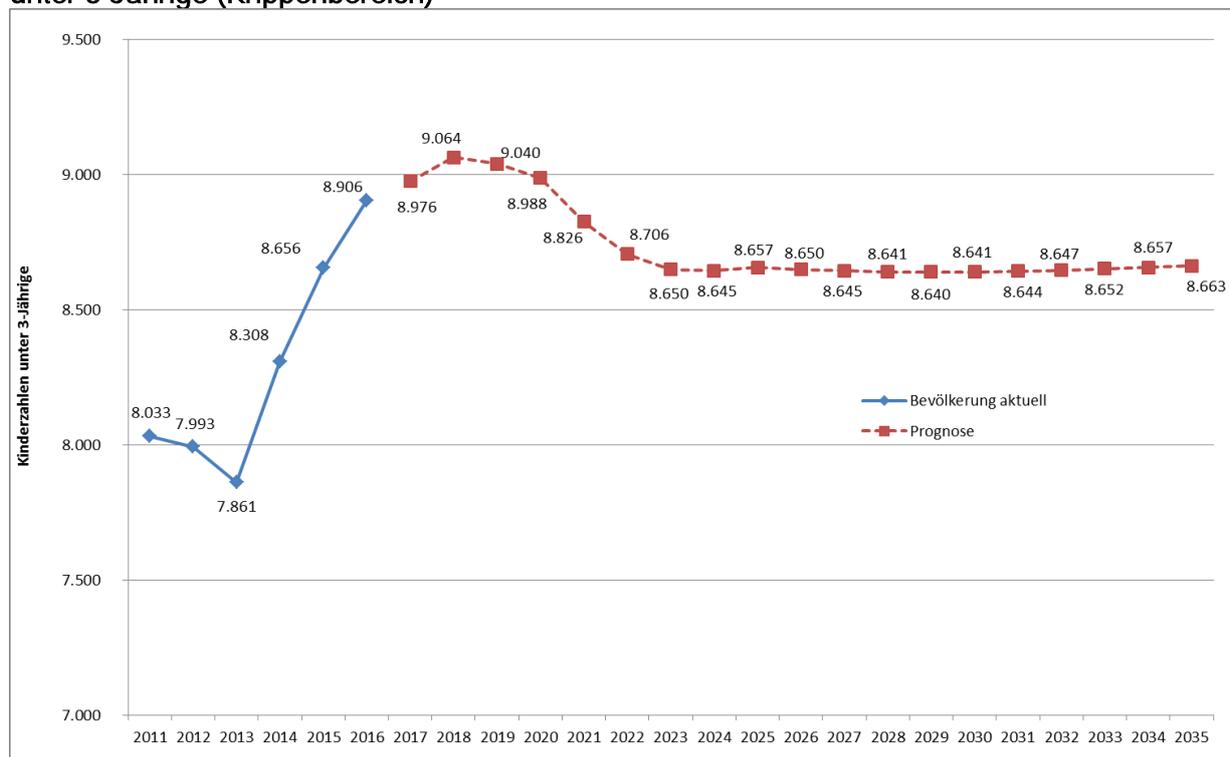
Ortsbezirk	Name der Einrichtung	Betriebsbeginn	Anzahl Plätze
Biebrich	Kath. Kita St. Kilian	01.08.2017	20
Dotzheim	Kindertagesstätte der Paul-Gerhardt-Gemeinde	01.08.2017	20
Nordost	AWO Philipp Holl (aus Hortplätzen)	01.08.2017	10
Delkenheim	Erweiterung nach Wiederaufnahme Betrieb Kinderinsel Delkenheim	01.08.2018	10
Bierstadt	Ev. Kita Bierstadt	01.01.2018	10
Kastel	Ev. Kita Erlösergemeinde Kastel	01.01.2018	10
Nordenstadt	Städt. Kita Hessenring	01.01.2019	20
Summe			100

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten



Grundsatz und Planung

Abbildung 1: Entwicklung der Bevölkerungszahlen und Bevölkerungsvorausberechnung - unter 3-Jährige (Krippenbereich)



Eigene Darstellung.

***"Prognose" = Amt für Strategische Steuerung, Stadtforschung und Statistik 2017: Wiesbadener Stadtanalysen. Vorausberechnung der Wiesbadener Bevölkerung und Haushalte bis 2035, S. A1.

"Bevölkerung aktuell" = Einwohnerstruktur am Stichtag 31.12. des entsprechenden Jahres (bzw. ab 2014 Stand zum 31.12., gemessen am 31.03. des Folgejahres), ebenfalls Amt für Strategische Steuerung, Stadtforschung und Statistik.

2.4 Elementarbereich (3-Jährige bis zur Einschulung)

Tabelle 7: Kurzübersicht Tagesbetreuung für Kinder im Elementarbereich

	2015/16 Stand 01.03.16	2016/17 Stand 01.03.17
Versorgungsziel = für alle 3-Jährigen und älteren Kinder, die noch nicht zur Schule gehen, soll ein Kindertagesstättenplatz zur Verfügung stehen (= Rechtsanspruch gemäß § 24 SGB VIII)		
Zahl der maximal in Frage kommenden Kinder (3 ¹¹ / ₁₂ Jahrgänge) = „anspruchsberechtigte Kinder“	10.466	10.439
Planungsgröße Bedarf Elementarbereich (1a) gemäß bisheriger Wiesbadener Bedarfsformel = 3 ¹¹ / ₁₂ Jahrgänge x 85 %	8.896	8.873
Platzangebot (2)	8.974	9.016
Differenz zwischen Angebot und Bedarf (2)-(1a)	78	143
= Platzangebotsquote - bezogen auf 3 ¹¹ / ₁₂ Jahrgänge	85,7 %	86,4 %
Ortsbezirke mit kritischer Versorgungslage (hier definiert als: Platzangebotsquote < 80 %)	Westend Sonnenberg Bierstadt Dotzheim Kloppenheim Naurod Medenbach Kastel	Westend Sonnenberg Bierstadt Erbenheim Kloppenheim Delkenheim Naurod Medenbach Kastel
Anteil Plätze mit Mittagsversorgung (GT-Plätze)	85,7 %	85,2 %
frei gemeldete Plätze lt. Platzmeldebörse: A) Halbtagsplätze: Durchschnitt (Minimum - Maximum) B) Ganztagsplätze: Durchschnitt (Minimum - Maximum)	5 (0-11) 16 (1-26)	4 (0-15) 7 (0-23)
<i>Planungsgröße Bedarf nach neuem Versorgungsziel Ab 2017/18 3 ¹¹/₁₂ Jahrgänge x 90 % (1b)</i>		9.395
<i>Differenz zwischen Angebot und Bedarf nach neuem Versorgungsziel 90 % von 3 ¹¹/₁₂ Jahrgängen (2)-(1b)</i>		-379

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten, Einwohnerzahlen gemäß
Amt für Strategische Steuerung, Stadtforschung und Statistik.



Grundsatz und Planung

Zu berücksichtigen ist eine Erhöhung des Versorgungsziels von 85 % von 3 ¹¹/₁₂ Jahrgängen auf 90 % mit Beschluss 0210 der Stadtverordnetenversammlung vom 18. Mai 2017, die jedoch zum Stichtag noch nicht gültig war. Hierzu geben die beiden letzten Tabellenzeilen Auskunft.

Der in den Vorjahresberichten an dieser Stelle präsentierte interkommunale Vergleich entfällt aufgrund der zeitlichen Rahmenbedingungen für den vorliegenden Bericht, die eine Berücksichtigung der Angaben der amtlichen Statistik nicht ermöglichen⁵.

⁵ Die Angaben können der jährlichen Veröffentlichung „Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege in Hessen“ des Statistischen Landesamtes Hessen (HSL) entnommen werden, die spätestens im Herbst vorliegt und auf der Internetpräsenz des HSL unter <https://statistik.hessen.de/zahlen-fakten/soziales-gesundheit-bildung-kultur-recht/statistische-berichte->

Tabelle 8: Versorgungsbilanz Elementarbereich im Kindergartenjahr 2016/17 - bezogen auf 3 11/12 Jahrgänge x 85 %

Ortsbezirk	Basiszahl Kinder*		Bedarf nach Versorgungsziel (1)		Angebot (2) Plätze KT**	Bilanz (2) - (1)		Versorgungsquote 2016/17
	2016/17	2017/18	2016/17	2017/18		2016/17	2017/18	
	3 11/12 Jg. *100%		3 11/12 Jg. *85%					
01 - Mitte	679	718	577	610	612	35	2	90,1%
02 - Nordost	742	747	631	635	800	169	165	107,8%
03 - Südost	747	786	635	668	733	98	65	98,1%
06 - Rheingauviertel	895	927	761	788	992	231	204	110,8%
08 - Westend/Bleichstr.	737	791	626	672	308	-318	-364	41,8%
Z-Summe Alt- Wiesbader	3.800	3.969	3.230	3.374	3.445	215	71	90,7%
07 - Klarenthal	430	428	366	364	384	19	20	89,3%
11 - Sonnenberg	275	262	234	223	191	-43	-32	69,5%
12 - Bierstadt	458	450	389	383	314	-75	-69	68,6%
13 - Erbenheim	425	450	361	383	333	-28	-50	78,4%
14 - Biebrich	1.361	1.380	1.157	1.173	1.178	21	5	86,6%
16 - Dotzheim	1.018	1.015	865	863	836	-29	-27	82,1%
21 - Rambach	43	46	37	39	42	5	3	97,7%
22 - Heßloch	15	14	13	12	21	8	9	140,0%
23 - Kloppenheim	94	99	80	84	65	-15	-19	69,1%
24 - Igstadt	84	85	71	72	70	-1	-2	83,3%
25 - Nordenstadt	261	263	222	224	222	0	-2	85,1%
26 - Delkenheim	213	209	181	178	149	-32	-29	70,0%
27 - Schierstein	308	326	262	277	324	62	47	105,2%
28 - Frauenstein	50	49	43	42	45	3	3	90,0%
31 - Naurod	151	153	128	130	115	-13	-15	76,2%
32 - Auringen	122	118	104	100	142	38	42	116,4%
33 - Medenbach	81	88	69	75	60	-9	-15	74,1%
34 - Breckenheim	116	110	99	94	130	31	37	112,1%
51 - Amöneburg	84	89	71	76	75	4	-1	89,3%
52 - Kastel	526	510	447	434	414	-33	-20	78,7%
53 - Kostheim	524	522	445	444	461	16	17	88,0%
Gesamtstadt	10.439	10.635	8.873	9.040	9.016	143	-24	86,4%

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten, Einwohnerzahlen gemäß Amt für Strategische Steuerung, Stadtforschung und Statistik, Einwohnerwesen Stand 31.03.2017
Die Dezimalstellen bei den Bedarfswerten wurden zu "ganzen Kindern" aufgerundet.
* Plätze = belegbare KT-Plätze lt. Leistungsvereinbarung (03/17); Plätze Tagespflege laut Angaben Treffpunkt Tagespflege (03/17).
** Betrachtung unter Einbezug der Tagespflegeplätze von Tagesmüttern, die über beide Wiesbadener Anlaufstellen vermittelt werden.



Grundsatz und Planung

In fünf Einrichtungen wurden insgesamt 245 Elementarplätze ohne kommunale Förderung angeboten. Gleichzeitig wurden im Laufe des Jahres 2016 195 auswärtige Kinder im Elementaralter in geförderten Wiesbadener Einrichtungen betreut.

Im Elementarbereich konnten seit dem letzten Bericht (Stand 01.03.2016) 72 Plätze den Betrieb aufnehmen (vgl. Tabelle 9).

Durch Schließungen von Einrichtungen wären ohne kompensatorische Lösungen rund siebzig Elementarplätze weggefallen. Durch diese Kompensationsbemühungen konnte aber der Erhalt der meisten Plätze sichergestellt werden, wobei damit auch Ausbaupotentiale entfallen.

Tabelle 9: Im Berichtszeitraum nach 01. März 2016 bis 01. März 2017 in Betrieb gegangene Elementarplätze

Ortsbezirk	Name der Einrichtung	Betriebsbeginn	Anzahl Plätze
Biebrich	Städt. Kindertagesstätte Mühlthal (aus Hortplätzen)	01.10.2016	18
Kastel	Haus der Bildung und Begegnung	01.02.2017	54
Summe			72
Westend	EVIM Haus der Kinder Bleichstr. (Kompensation Eltern-Kind-Gruppe Emser Str.)	01.11.2016	20
Delkenheim	Städt. Kindertagesstätte Traunsteiner Straße (Kompensation Ev. Kinderinsel Delkenheim)	01.01.2017	11
Delkenheim	Städt. Kindertagesstätte Münchener Straße (Kompensation Ev. Kinderinsel Delkenheim)	01.01.2017	18
Dotzheim	Kindertagesstätte Arche Noah (Kompensation Arche Noah „Unterm Regenbogen“)	01.03.2017	20

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten



Grundsatz und Planung

Resümee für den Elementarbereich

Ein moderater Platzgewinn führt angesichts der dieses Jahr stagnierenden Kinderzahl zu einer erneuten Steigerung der Platzangebotsquote im Elementarbereich um 0,7 Prozentpunkte.

Und in Zukunft?

Mit der Anpassung des Versorgungsziels im Elementarbereich auf 90 % von 3 ^{11/12} Jahrgängen (Beschluss 0210 vom 18.05.2017), das angesichts einer zunehmenden früheren und umfangreicheren Betreuung anzustreben ist sowie der Entwicklung der Kinderzahlen ist ein weiterer deutlicher Ausbau von Plätzen im Elementarbereich nötig. Dies wird schon bei der Betrachtung der kurzfristig aus dem Krippenalter heranwachsenden Jahrgänge deutlich:

Tabelle 10: Mit Stand März 2017 zu versorgende Kinder im Elementarbereich im jeweiligen Jahr

	Basiszahl Kinder	Versorgungsziel	
		85 %	90 %
2016	10.652	9.054	9.587
2017	10.673	9.072	9.606
2018	10.869	9.239	9.782
2019	11.197	9.517	10.077

Quelle: Einwohnerwesen Amt für Strategische Steuerung, Stadtforschung und Statistik, eigene Berechnungen (Annahme konstant bleibender Jahrgangsgößen beim „Hochwachsen“ in den Elementarbereich)
Ohne Berücksichtigung der Plätze in der schulischen Eingangsstufe, reine Kinderzahlen nach Altersjahrgängen
Abweichung zur Bevölkerungsvorausberechnung in Abb. 2 durch Heranziehung von 3 ^{11/12} Jahrgängen.



Grundsatz und Planung

Derzeit befinden sich noch 60 Elementarplätze in Umsetzung.

Tabelle 11: Beschlossene Elementarplätze, die zum Stichtag 01.03.2017 noch nicht in Betrieb waren

Ortsbezirk	Name der Einrichtung	Betriebsbeginn	Anzahl Plätze
Südost	Mini Amigos	01.08.2017	20
Rheingauviertel/ Hollerborn	Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth (aus Hortplätzen)	01.08.2017	20
Sonnenberg	Europaschule Dr. Obermayr Kindertagesstätte Sonnenberg	01.08.2017	20
Summe			60

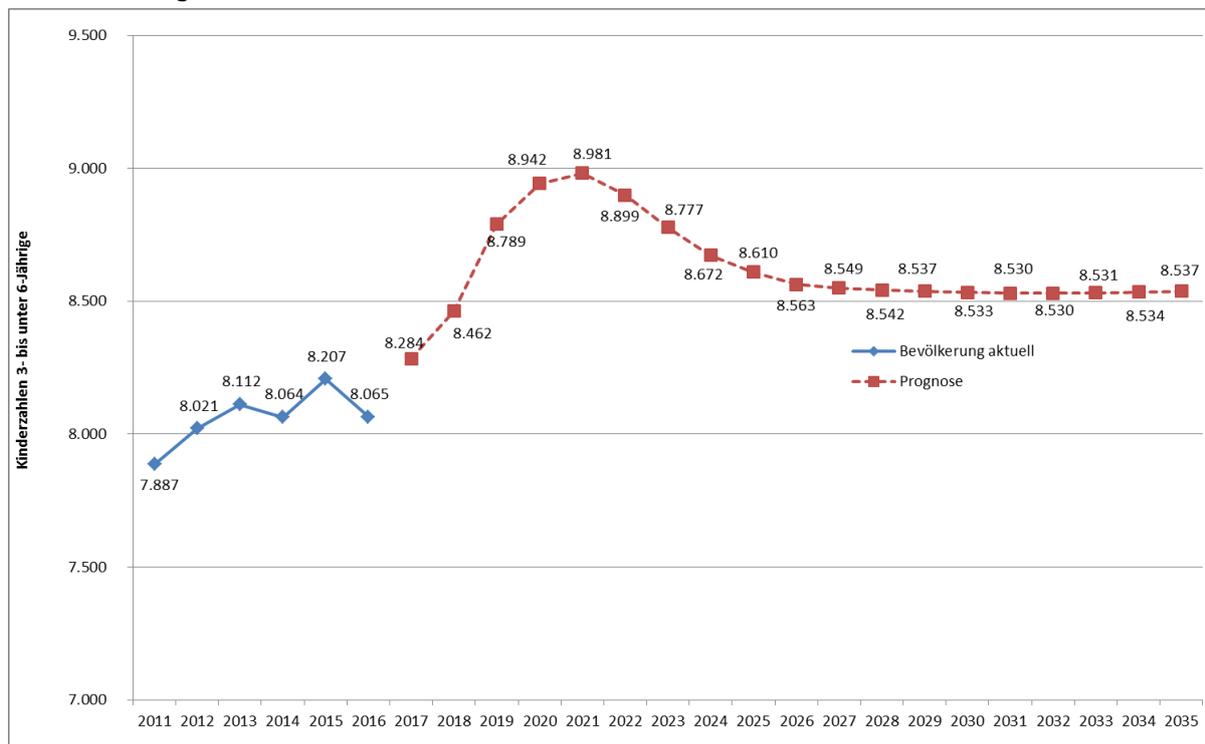
Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten

Grundsatz und Planung



Auch langfristig stehen die Zeichen auf eine deutliche Fortführung des Ausbaus: Anhand der Bevölkerungsvorausberechnung lässt sich der Trend erkennen, dass auch in knapp zehn Jahren die Kinderzahl deutlich über der heutigen Kinderzahl liegen wird. Diesen wachsenden Zahlen soll im Rahmen des zu beschließenden Ausbauprogramms Rechnung getragen werden. Hierfür sind über 560 bis 2021 Plätze vorgesehen, für die Ausbaumittel bereitzustellen sind.

Abbildung 2: Entwicklung der Bevölkerungszahlen und Bevölkerungsvorausberechnung - 3- unter 6-Jährige



Eigene Darstellung.

**"Prognose" = Amt für Strategische Steuerung, Stadtforschung und Statistik 2017: Wiesbadener Stadtanalysen. Vorausberechnung der Wiesbadener Bevölkerung und Haushalte bis 2035, S. A1.

"Bevölkerung aktuell" = Einwohnerstruktur am Stichtag 31.12. des entsprechenden Jahres (bzw. ab 2014 Stand zum 31.12., gemessen am 31.03. des Folgejahres), ebenfalls Amt für Strategische Steuerung, Stadtforschung und Statistik.

2.5 Kinder im Grundschulalter⁶

	2015/16 Stand 01.03.16	2016/17 Stand 01.03.17
Zahl der Kinder in der relevanten Altersgruppe (6- bis u.10-Jährige.)	11.101	11.278
Anzahl der Grundschülerinnen und -schüler (ohne Grundschüler/-innen an Förderschulen)	10.697	11.026
Versorgungsziel aus Sicht der Jugendhilfe bislang = für 60 % der Grundschulkinder (4 Jahrgänge) soll eine verlässliche Tagesbetreuung zur Verfügung stehen; mit STVV -Beschluss Nr. 0210 vom 18.5.2017 Anhebung zukünftig auf 75 %		
Planungsgröße Bedarf 60 % / Bedarf bislang (1a)	6.661	6.767
Platzangebot (2)*	6.434	6.887
Differenz zwischen Angebot und Bedarf (bisheriges Ziel) (2) - (1a)	-227	+120
= Platzangebotsquote - bezogen auf 4 Jahrgänge - (in %)	58,0 %	61,1 %
Ortsbezirke mit kritischer Versorgungslage (Versorgungslage unter 50 %)	Mitte Westend Klarenthal Sonnenberg Bierstadt Erbenheim Biebrich Dotzheim Heßloch** Auringen** Medenbach** Amöneburg** Kastel	Mitte Westend** Klarenthal Sonnenberg Biebrich Dotzheim Heßloch** Auringen** Medenbach** Amöneburg** Kastel
<i>Planungsgröße Bedarf nach neuem Versorgungsziel vier Jahrgänge x 75 % (1b)</i>		8.459
<i>Differenz zwischen Angebot und Bedarf nach neuem Versorgungsziel vier Jahrgänge x 75 % (2)-(1b)</i>		-1.572

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten, Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote. Einwohnerzahlen gemäß Amt für Strategische Steuerung, Stadtforschung und Statistik.

* Platzangebot KT/Horte und Betreuende Grundschulen sowie Betreuungsangebot nach § 15 Hessisches Schulgesetz.

** Für die gekennzeichneten Ortsbezirke liegt die oder eine zuständige Grundschule in einem anderen Ortsbezirk (Westend: Nordost (Riederbergschule), Auringen und Medenbach: Naurod; Heßloch: Kloppenheim; Amöneburg: Kastel). Die Versorgung in Naurod selbst ist ausreichend, Naurod kommt jedoch nahe an den kritischen Bereich, wenn die Medenbacher und Auringer Kinder mit berücksichtigt werden. Die ohnehin unterdurchschnittliche Versorgung in Kastel verschärft sich durch die Mitversorgung von Amöneburg

Grundsatz und Planung



Zu berücksichtigen ist eine Erhöhung des Versorgungsziels von 60 % auf 75 % der Grundschulkinder mit Beschluss 0210 der Stadtverordnetenversammlung vom 18. Mai 2017, die jedoch zum Stichtag noch nicht gültig war. Hierzu geben die beiden letzten Tabellenzeilen Auskunft.

⁶ Alle Informationen und Daten wurden gemeinsam mit den Abteilungen Betreuende Grundschulen und Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote ermittelt.

Tabelle 13: Versorgungsbilanz der Tagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter im Kindergarten-/Schuljahr 2016/17 - bisheriges Versorgungsziel (60 % von 4 Jahrgängen)

Ortsbezirk	Basiszahl Kinder Hortalter (a)* 4 Jg. *100% 2016/17	geschätzter Bedarf (1) 4 Jg. * 60% 2016/17	Angebot		Saldo (2)-(1) 2016/17	Versorgungs- quote 2016/17
			Plätze Hort	alle Plätze ** (2)		
01 - Mitte	670	402	85	310	-92	46,3%
02 - Nordost	734	440	180	589	149	80,2%
03 - Südost	728	437	248	708	271	97,3%
06 - Rheingauviertel	839	503	250	556	53	66,3%
08 - Westend/Bleichstr.	698	419	20	270	-149	38,7%
Z-Summe Alt- Wiesbaden	3.669	2.201	783	2.433	232	66,3%
07 - Klarenthal	479	287	0	232	-55	48,4%
11 - Sonnenberg	353	212	0	162	-50	45,9%
12 - Bierstadt	495	297	0	254	-43	51,3%
13 - Erbenheim	432	259	40	307	48	71,1%
14 - Biebrich	1.573	944	116	713	-231	45,3%
16 - Dotzheim	1.323	794	69	508	-286	38,4%
21 - Rambach	82	49	0	52	3	63,4%
22 - Heßloch	19	11	0	0	-11	0,0%
23 - Kloppenheim	99	59	0	87	28	87,9%
24 - Igstadt	98	59	0	108	49	110,2%
25 - Nordenstadt	295	177	0	180	3	61,0%
26 - Delkenheim	206	124	20	110	-14	53,4%
27 - Schierstein	348	209	20	370	161	106,3%
28 - Frauenstein	82	49	0	68	19	82,9%
31 - Naurod	186	112	20	197	85	105,9%
32 - Auringen	137	82	20	20	-62	14,6%
33 - Medenbach	77	46	20	20	-26	26,0%
34 - Breckenheim	115	69	40	70	1	60,9%
51 - Amöneburg	78	47	21	21	-26	26,9%
52 - Kastel	546	328	55	271	-57	49,6%
53 - Kostheim	586	352	40	368	16	62,8%
Gesamtstadt	11.278	6.767	1.264	6.551	-216	58,1%
Gesamtstadt inkl. Tagespflege und GT-Schulplätze***				6.887	120	61,1%

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten, Abt. Betreuende Grundschulen, Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote
Einwohnerzahlen gemäß Amt für Strategische Steuerung, Stadtforschung und Statistik, Einwohnerwesen Stand 31.03.2017

Die Dezimalstellen bei den Bedarfswerten wurden zu "ganzen Kindern" aufgerundet.

* Basiszahl Kinder = 4 Jahrgänge zuzüglich E1-Kinder im Ortsbezirk

** Angebote BGS, Fördervereine, Angebote Pakt für den Nachmittag und Ganztagsprofile 1-3

*** Für eine Schule wurden aufgrund fehlender Angaben 26 Plätze (Vorjahreszahl) unterstellt.



Grundsatz und Planung

In den privaten Grundschulen und Förderschulen werden für 297 Grundschulkinder Betreuungs- oder Ganztagsangebote bereitgestellt.

Insgesamt sechs auswärtige Kinder wurden im Verlauf des Jahres 2016 in Wiesbadener Horten und Kindertagesstätten betreut.

Insgesamt lässt sich im Zeitverlauf eine zunehmende Bedeutung von Angeboten der an den Schulen angesiedelten Grundschulkinderbetreuung ablesen sowie ein Anstieg und Strukturwandel insgesamt (z. B. Umwandlung von Hortplätzen zu Gunsten von Krippenplätzen, Einführung Ganztagschulen und Pakt für den Nachmittag).

Tabelle 14: Verfügbare Tagesbetreuungsplätze an Grundschulen - Betreuende Grundschulen (Stand April 2017)

Träger	Ortsbezirk	Einrichtung/Name (sortiert nach OBZ und Alphabet; Adresse vgl. Adressliste)	Anzahl Plätze		Davon Plätze SGBII
			insg.	GT	
S	Biebrich	Goetheschule	36	36	0
S	Biebrich	Ludwig-Beck-Schule	62	44	8
S	Dotzheim	Grundschule Sauerland**	100	76	8
S	Dotzheim	Grundschule Schelmengraben**	101	83	12
S	Erbenheim	Justus-von-Liebig-Schule	40	40	4
S	Kastel	Gustav-Stresemann-Schule	113	77	5
S	Kastel	Gustav-Stresemann-Schule, Außenstelle Housing*	50	50	0
S	Klarenthal	Geschwister-Scholl-Schule	61	43	7
S	Kostheim	Carlo-Mierendorff-Schule	57	39	3
S	Kostheim	Krautgartenschule - Im Sempel	60	42	6
S	Mitte	Anton-Grüner-Schule	62	44	8
S	Mitte	Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule	61	43	7
S	Rheingauviertel	Friedrich-von-Schiller-Schule	62	44	8
S	Südost	Adalbert-Stifter-Schule	61	43	7
S	Kostheim	Brüder-Grimm-Schule	57	39	3
S	Nordost/Westend	Riederbergschule	59	41	5
Summe Träger BGS			1.042	784	91
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht			1.026	643	
Veränderung (Vorjahr -> aktuelles Jahr)			102%	122%	

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Betreuende Grundschulen
 Tabelle umfasst auch die Regelplätze der BGS an Schulen im Pakt für den Nachmittag
 * Sukzessive Auslastung mit zunehmender Zahl der Schülerinnen und Schüler, derzeit Betreuung von 13 SuS.
 ** 20 Plätze GS Sauerland / 35 Plätze GS Schelmengraben ursprünglich im Auftrag der Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote.



Grundsatz und Planung

Resümee und Ausblick mit Blick auf Kinder im Grundschulalter

Abermals - und diesmal auch über das neue Landesprogramm Pakt für den Nachmittag (PfdN), der an drei Schulen in Wiesbaden mit dem Schuljahr 2016/17 begann - ist im Bereich der Schulkinderbetreuung die Platzzahl erheblich ausgebaut worden. Im Vergleich zum Vorjahr wurden knapp fünfhundert Plätze neu geschaffen⁷ und damit auch die bislang gültige Planungszielgröße von 60 % überschritten.

Aufgrund des neuen Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom Mai 2017 (vgl. Ziffer 3 des Beschlusses Nr. 0210 vom 18.05.2017), das Planungsziel auf 75 % zu erhöhen, fehlen jedoch rechnerisch zunächst rund 1.500 Plätze (vgl. S. 6), die aus Sicht der in Wiesbaden kommunalpolitisch Verantwortlichen im Wesentlichen über den Ausbau von Ganztagsmodellen und in Form des PfdN geschaffen werden sollen. Aufgrund der bislang sehr großen Zurückhaltung der Grundschulen, sich für die existierenden Ganztags- bzw. Pakt-Modelle zu entscheiden, erscheint das neue Ziel sehr ambitioniert und nur mit Hilfe von viel Überzeugungsarbeit, einer neuen Form von Begleitung und zusätzlichen kommunalen Anreizen zu erreichen.⁸

⁷ Die in Abbildung 3 dargestellten 611 Plätze im PfdN sind keine komplett neu geschaffenen Plätze, da es vorher andere Angebotsformen an diesen Schulen gab, die für die Gesamtbilanz Grundschulkinderbetreuungsplätze anzusetzen sind. Details hierzu im „Evaluationsbericht Pakt für den Nachmittag in Wiesbaden 2016/17“ (im Erscheinen).

⁸ Vgl. ausführlicher Amt für Soziale Arbeit (2017, im Erscheinen): „Evaluationsbericht Pakt für den Nachmittag in Wiesbaden 2016/17“.

Tabelle 15: Verfügbare Tagesbetreuungsplätze an Grundschulen - Angebote durch Schulfördervereine und freie Träger (nach § 15 Hess. Schulgesetz) inkl. Ganztagsprogramm des Landes an Grundschulen (Profile 1-3) und Pakt für den Nachmittag (PfdN) (Stand April 2017)

Träger	Ortsbezirk	Einrichtung / Name <small>(sortiert nach OBZ und Alphabet; Adresse vgl. Adressliste)</small>	Anzahl Plätze			darunter Plätze SGB II
			insg.	davon GT	davon HT*	
SB	Biebrich	Diesterwegschule	142	50	92	2
SB	Biebrich	Freiherr-vom-Stein-Schule	45	43	2	2
SB / P	Biebrich	Goetheschule (PfdN)	72	72	0	0
SB	Biebrich	Otto-Stückrath-Schule	78	78	0	0
SB	Biebrich	Pestalozzischule	85	60	25	2
SB	Biebrich	Villa Kunterbunt	77	75	2	2
SB	Bierstadt	Grundschule Bierstadt	254	225	29	4
SB	Breckenheim	Grundschule Breckenheim	30	25	5	0
SB	Delkenheim	Karl-Gärtner-Schule	90	88	2	0
SB	Dotzheim	Helen-Keller-Schule	25	25	0	0
SB	Dotzheim	Kohlheckschule	111	35	76	2
SB	Dotzheim	Philipp-Reis-Schule	102	65	37	2
SB / P	Erbenheim	Justus-von-Liebig-Schule (PfdN)	229	227	2	2
SB	Frauenstein	Alfred-Delp-Schule	68	29	39	0
SB / GT	Igstadt	Peter-Rosegger-Schule	108	54	54	2
GT	Kastel	Gustav-Stresemann-Schule**	53	0	53	0
SB / GT	Klarenthal	Geschwister-Scholl-Schule	171	130	41	4
SB	Kloppenheim	Ernst-Göbel-Schule	87	87	0	0
GT	Kostheim	Albert-Schwitzer-Schule	25	0	25	0
SB / GT	Kostheim	Brüder-Grimm-Schule	79	65	14	0
SB	Kostheim	Carlo-Mierendorff-Schule	50	45	5	0
SB / GT	Mitte	Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule	102	42	60	0
SB	Naurod	Pustelblume Auringen (RDS)	24	24	0	0
SB	Naurod	Rudolf-Dietz-Schule	153	149	4	0
SB	Nordenstadt	Grundschule Nordenstadt	180	135	45	2
SB	Nordost	Johannes-Maaß-Schule	147	135	12	2
SB	Nordost	Riederbergschule	70	60	10	0
SB	Nordost	Robert-Schumann-Schule	133	126	7	0
SB	Rambach	Adolf-Reichwein-Schule	52	26	26	2
SB / GT	Rheingauviertel	Friedrich-von-Schiller-Schule	198	100	98	0
SB	Rheingauviertel	Ursula-Wölfel-Schule	46	46	0	0
SB / GT	Schierstein	Hafenschule	183	78	105	0
SB	Schierstein	Joseph-von-Eichendorff-Schule	167	115	52	2
SB	Sonnenberg	Konrad-Duden-Schule	162	117	45	0
SB	Südost	Adalbert-Stifter-Schule	66	64	2	0
SB / P	Südost	Fritz-Gansberg-Schule (PfdN)	236	236	0	0
SB	Südost	Hebbelschule	97	80		2
GT	Westend	Blücherschule	250	0	250	0
Summe			4.247	3.011	1.219	34
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht			3.688	2.709	979	
Veränderung (Vorjahr -> aktuelles Jahr)			115%	111%	125%	

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote (Zuschussanträge)

* Abweichend werden hier Plätze im Profil 1 als HT-Plätze aufgeführt.

** Das Profil 1 im Ganztage der Gustav-Stresemann-Schule erstreckt sich auf fünf Tage pro Woche und umfasst auch die Außenstellen.



Die Ausbauprognose für das nächste Schuljahr 2017/18 (vgl. Tabelle 16) liegt bei rund dreihundert Plätzen, nur eine Schule, die Ludwig-Beck-Schule, wird zusätzlich das Modell PfdN übernehmen.

Die gerade veröffentlichte neue **Bevölkerungsprognose** des Wiesbadener Amtes für Strategische Steuerung, Stadtforschung und Statistik („Vorausberechnung der Wiesbadener Bevölkerung und Haushalte bis 2035“, veröffentlicht 6/2017) prognostiziert mit Blick auf die relevante Altersgruppe der 6- bis unter 10-Jährigen zwar zunächst eine minimale Entlastung,

ab 2020 bis voraussichtlich im Jahr 2025 wird die Zahl der Grundschul Kinder jedoch dieser Prognose nach bis zu sechs Prozent zunehmen (vgl. a.a.O. S. 19 und A1).

Tabelle 16: Neu eingerichtete, zusätzliche Plätze Schuljahr 2017/18 (Stand Juni 2017)

Alfred-Delp-Schule	Förderverein	13	01.08.2017
Carlo-Mierendorff-Schule	ASB	20	01.08.2017
Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule	Omnibus	10	01.08.2017
Grundschule Bierstadt	ASB	35	01.08.2017
Grundschule Breckenheim	Fit for Family	13	01.08.2017
Helen-Keller-Schule	Känguru	2	01.08.2017
Ursula-Wölfel-Schule	ASB	24	01.08.2017
Johannes-Maaß-Schule	Fit for Family	6	01.08.2017
Joseph-von-Eichendorff-Schule	Förderverein	18	01.08.2017
Karl-Gärtner-Schule	Förderverein	16**	01.08.2017
Kohlheckschule	Förderverein	15	01.08.2017
Konrad-Duden-Schule	Förderverein	8	01.08.2017
Goetheschule Modul 3+4	JJ im PfdN	3	01.08.2017
Otto-Stückrath-Schule	Förderverein	14	01.08.2017
Pestalozzischule	Förderverein	9	01.08.2017
Peter-Rosegger-Schule	AWO	1	01.08.2017
Philipp-Reis-Schule	Förderverein	6	01.08.2017
Rudolf-Dietz-Schule	JJ	15	01.08.2017
Goetheschule Modul 1+2*	PfdN	14	01.08.2017
Ludwig-Beck-Schule Modul 3+4*	BGS im PfdN	48	01.08.2017
Summe:		285	

Erläuterungen:

* voraussichtliche zusätzliche Plätze im PfdN im Vergleich zum Vorjahr

(Goetheschule: 14 Kinder mehr im PfdN; Beckschule: 110 Anmeldungen PfdN ./ 62 Pl. BGS März 17)

** 16 Plätze als Kapazität zur Hortumwandlung

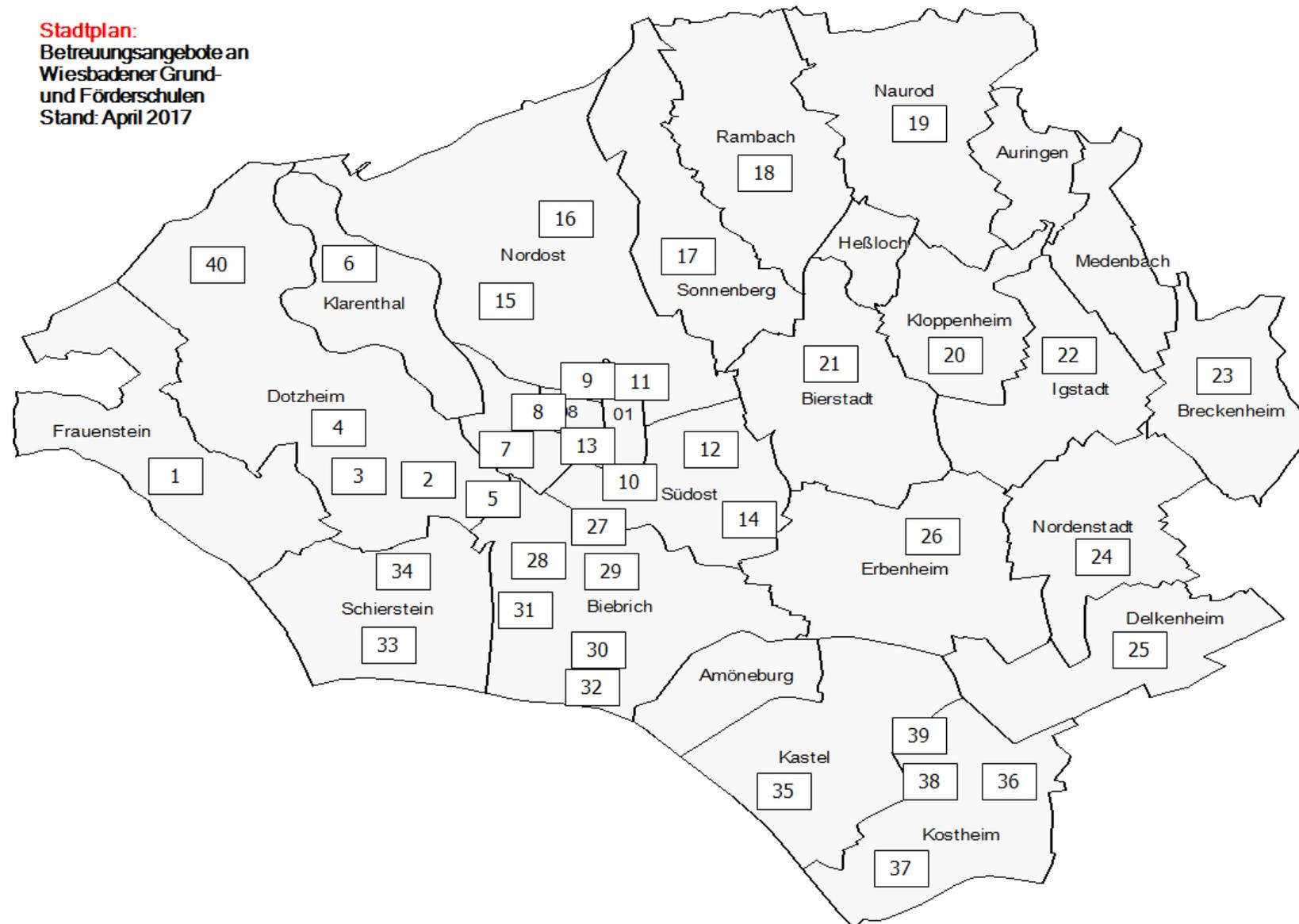
Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Grundschul Kinderbetreuung und ganztägige Angebote und Anmeldungen für PfdN Stand Juni 2017 (Zuschussanträge).



Ausblick in eigener Sache

Für die Berichterstattung zum Thema Grundschul Kinderbetreuung planen wir mit dem nächsten Schul- bzw. Berichtsjahr eine Umstellung der Berichterstattung auf die Ebene der Schulen bzw. der Schulbezirke, da diese Ebene planerisch mehr Sinn macht, zumal in Zeiten, in denen die Betreuungsangebote immer mehr an der Schule angesiedelt sind. Wir sind uns sicher, damit mehr Transparenz schaffen zu können und die Übersicht zu diesem wichtigen Feld verbessern zu können.

Abbildung 3: Betreuungsangebote an Wiesbadener Grund- und Förderschulen



Nummer	Schule	Adresse	Angebot			
			Pakt für den Nachmittag	Förderverein/ Träger	Ganztag	BGS
1	Alfred-Delp-Schule	Alfred-Delp-Str. 53		Förderverein der Alfred-Delp-Schule e. V.		
2	GS Schelmengraben	Karl-Arnold-Str. 14				X
3	Philip-Reis-Schule	Mühlborngasse 17		Förderverein Philipp-Reis-Schule e. V.		
4	Kohlheckschule	Kohlheckstr. 43		Betreuungsverein der Kohlheckschule e. V.		
5	GS Sauerland	Föhler Str. 78				X
6	Geschwister-Scholl-Schule	Geschwister-Scholl-Str. 2		Volksbildungswerk Klarenthal e. V.	X Profil 1	X
7	Friedrich-von-Schiller-Schule	Lorcher Str. 10		Casa e. V. (Außenstelle Neubau) ASB- Landesverband Hessen e. V. (Außenstelle GS Hollerborn)	X Profil 2	X
8	Blücherschule	Blücherplatz 1			X Profil 3	
9	Riederbergschule	Philippsbergstraße 26-28		Förderverein der Riederbergschule e. V.		X
10	Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule	Karlstr. 21-25		Omnibus e. V.	X Profil 1	X
11	Anton-Grüner-Schule	Lehrstr. 10				X
12	Fritz-Gansberg-Schule	Bierstadter Str. 11	X	Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.		
13	Hebbelschule	Raabestr. 2		Nepomuk-Förderkreis der Hebbelschule e. V.		

Nummer	Schule	Adresse	Angebot			
			Pakt für den Nachmittag	Förderverein/ Träger	Ganztag	BGS
14	Adalbert-Stifter-Schule	Brunhildenstr. 2		Arbeiterwohlfahrt Rheingau-Taunus Soziale Arbeit gGmbH		X
15	Johannes-Maaß-Schule	Johannes-Maaß- Str. 1		Förderkreis der Johannes-Maaß- Schule e. V.		
16	Robert-Schumann-Schule	Schumannstr. 18		Schülerbetreuung Robert-Schumann- Schule e. V.		
17	Konrad-Duden-Schule	Am Schloßberg 22		Elternförderverein der Konrad-Duden- Schule e. V.		
18	Adolf-Reichwein-Schule	Trompeterstr. 51		Förderverein der Adolf-Reichwein- Schule e. V.		
19	Rudolf-Dietz-Schule	Rudolf-Dietz-Str. 10		Jugendberatung und Jugendhilfe e. V. Pustebume e. V. (Außenstelle Auringen zur RDS)		
20	Ernst-Göbel-Schule	Heßlocher Str. 29		Eltern und Freunde der Ernst-Göbel- Schule e. V.		
21	GS Bierstadt	Poststr. 37		ASB Landesverband Hessen e. V.		
22	Peter-Rosegger-Schule	Hauptstraße 13-5		Arbeiterwohlfahrt Rheingau-Taunus Soziale Arbeit gGmbH	X Profil 1	

Nummer	Schule	Adresse	Angebot			
			Pakt für den Nachmittag	Förderverein/ Träger	Ganztag	BGS
23	GS Breckenheim	Am Rathaus 7		Fit for Family Care gGmbH		
24	GS Nordenstadt	An der Schule 1		Förderverein der Grundschule Nordenstadt e. V.		
25	Karl-Gärtner-Schule	Wilhelm-Dietz- Str. 5		Förderverein der Karl- Gärner-Schule e. V.		
26	Justus-von-Liebig-Schule	Lilienthalstr. 11	X	Förderverein der Justus-von-Liebig- Schule e. V.		X
27	Diesterwegschule	Waldstr. 52		Gemeinnützige Känguru GmbH Villa Kunterbunt e. V. (Außenstelle Villa Kunterbunt)		
28	Ludwig-Beck-Schule	Wörther-See-Str. 8				X
29	Pestalozzischule	Hubertusstr. 1		Verein der Freunde und Förderer der Pestalozzischule e. V.		
30	Freiherr-vom-Stein-Schule	Wilhelm-Tropp-Str. 20 und 26		Förderverein der Freiherr-vom-Stein- Schule e. V.		
31	Otto-Stückrath-Schule	Albert-Schweitzer- Allee 40		Förderverein der Otto-Stückrath- Schule e. V.		

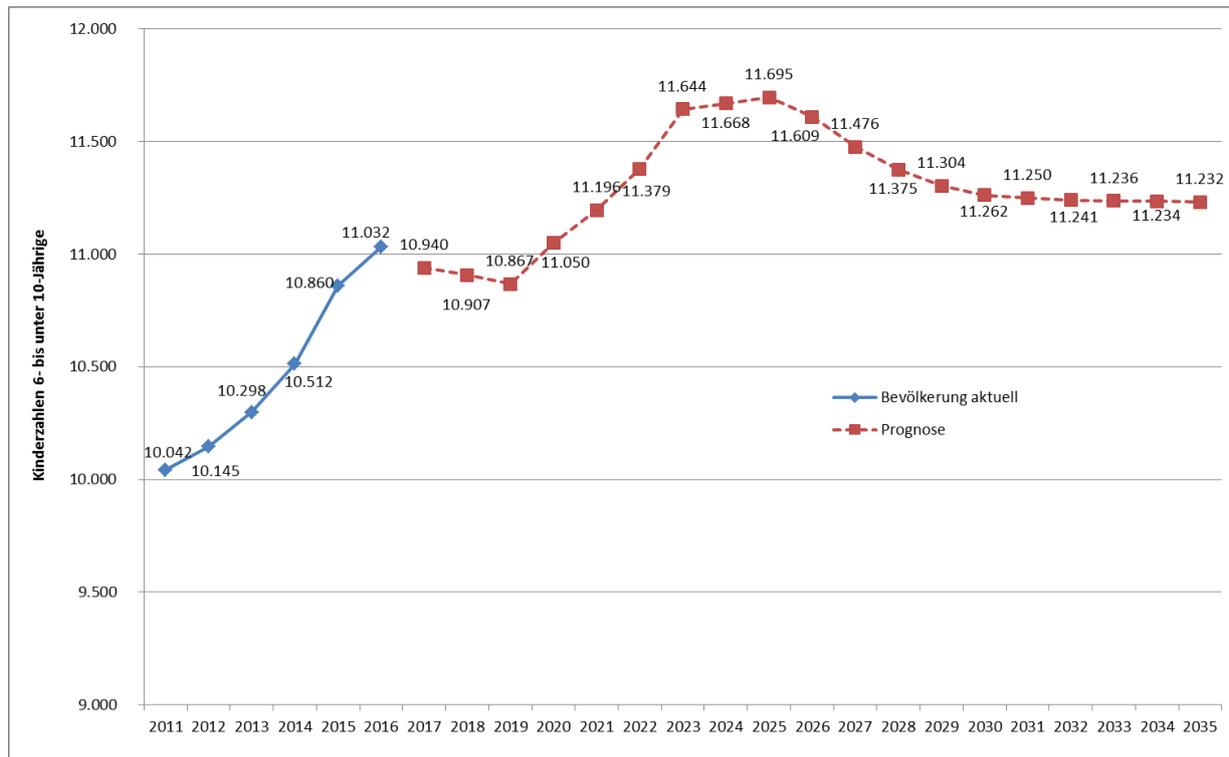
Nummer	Schule	Adresse	Angebot			
			Pakt für den Nachmittag	Förderverein/ Träger	Ganztag	BGS
32	Goetheschule	Goethestr. 8	X	Jugendberatung und Jugendhilfe e. V.		X
33	Hafenschule	Zehntenhofstr. 6		Förderverein der Hafenschule e. V.	X Profil 1	
34	Joseph-von-Eichendorff- Schule	Otto-Reutter-Str. 5		Förderverein Joseph- von-Eichendorff- Schule e. V.		
35	Gustav-Stresemann-Schule	Ludwigsplatz 14 u. In der Witz 10 a			X Profil 1	X
36	Gustav-Stresemann-Schule Außenstelle Housing	Wiesbadener Str. 82			X Profil 1	X
37	Carlo-Mierendorff-Schule	Herrenstr. 70		ASB- Landesverband Hessen e. V.		X
38	Brüder-Grimm-Schule	Schiersteiner Str. 34		Förderkreis der Brüder-Grimm-Schule e. V.	X Profil 1	X
39	GS Krautgarten	Steinernstr. 54				X
40	Albert-Schweitzer-Schule, Förderschule	Passauer Str. 48			X Profil 1	
41	Helen-Keller-Schule, Förderschule	Landgrabenstr. 9		Gemeinnützige Känguru GmbH		

Tabelle 17: Details zu den Angeboten der Schulfördervereine und freien Träger an Schulen inkl. Ganztags (Stand: April 17)

Träger am Standort	Gesamt			Pakt für den Nachmittag			Modul 1		Modul 2		Modul 3		SGB II Plätze
							(11:30 - 14:00 Uhr)		(11:30 - 15:30 Uhr)		(11:30 - 17:00 Uhr)		
							Betreuungszeit	Anzahl Kinder	Betreuungszeit	Anzahl Kinder	Betreuungszeit	Anzahl Kinder	
	FV o. SGB II	Ganztags	Davon überführte Hortplätze	Schulisches Angebot bis 14:30 Uhr	Anschlussbetreuung ab 14:30 Uhr	Anschlussbetreuung ab 14:30 Uhr (BGS)	halbtags	halbtags	ganztags	ganztags	ganztags	ganztags	
Adalbert-Stifter-Schule	66						14:00 Uhr	2	15:00 Uhr	15	17:00 Uhr	49	
Adolf-Reichwein-Schule	50						14:00 Uhr	24	15:00 Uhr	13	16:00 Uhr	13	2
Alfred-Delp-Schule	68						14:00 Uhr	39	15:30 Uhr	29	/	0	
Albert-Schweitzer-Schule		25											
Blücherschule		250											
Brüder-Grimm-Schule	65	14					/	0	15:00 Uhr	15	17:00 Uhr	50	
Carlo-Mierendorff-Schule	50						14:00 Uhr	5	15:30 Uhr	40	17:00 Uhr	5	
Diesterwegschule	140						14:00 Uhr	90	15:30 Uhr	50	/	0	2
Ernst-Göbel-Schule	87						14:00 Uhr	0	15:30 Uhr	56	16:30 Uhr	31	
Freiherr-vom-Stein-Schule	43						/	/	/	/	16:00 Uhr	43	2
Friedrich-von-Schiller-Schule	110	88					13:15 Uhr	10	15:30 Uhr	0	17:00 Uhr	100	
Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule	42	60									17:00 Uhr	42	
Fritz-Gansberg-Schule				236	155	0							
Geschwister-Scholl-Schule	130	37	69				/	/	/	/	17:15 Uhr	130	4
Grundschule Bierstadt	250		42				14:00 Uhr	25	16:00 Uhr	0	17:00 Uhr	225	4
Grundschule Breckenheim	30						14:00 Uhr	5	15:30 Uhr	17,6	17:00 Uhr	7	
Grundschule Nordenstadt	178		42				14:00 Uhr	43	15:30 Uhr	30	17:00 Uhr	105	2
Grundschule Sauerland	0												
Grundschule Schelmengraben	0												
Gustav-Stresemann-Schule		53											
Hafenschule	110	73					/	0	14:30 Uhr	35	17:00 Uhr	75	
Hebbelschule	95						14:00 Uhr	15	15:30 Uhr	63	17:00 Uhr	17	2
Helen-Keller-Schule	25							0	/	0	16:00 Uhr	25	
Hollerborn Grundschule	46										17:00 Uhr	46	
Johannes-Maaß-Schule	145						13:30 Uhr	10	/	0	17:00 Uhr	135	2
Joseph-von-Eichendorff-Schule	165						14:00 Uhr	50	/	0	16:30 Uhr	115	2
Justus-von-Liebig-Schule	0			267	75	36							2
Karl-Gärtner-Schule	90						13:15 Uhr	2	14:30 Uhr	28	16:30 Uhr	60	
Kohlheckschule	109						14:00 Uhr	74	15:30 Uhr	0	16:00 Uhr	35	2
Konrad-Duden-Schule	162						14:00 Uhr	45	15:30 Uhr	79	17:00 Uhr	38	
Goetheschule				108	32	36							
Otto-Stückrath-Schule	78						13:30 Uhr	0	/	0	16:30 Uhr	78	
Pestalozzischule	83						14:00 Uhr	22,8	/	0	17:00 Uhr	60,2	2
Peter-Rosegger-Schule	54	52					14:00 Uhr	0	15:30 Uhr	23	17:00 Uhr	31	2
Philipp-Reis-Schule	100						14:00 Uhr	35	/	0	16:00 Uhr	65	2
Pustelblume Auringen (RDS)	24						/	/	14:30 Uhr	0	16:00 Uhr	24	
Riederbergschule	70						14:15 Uhr	10	15:00 Uhr	20	16:30 Uhr	40	
Robert-Schumann-Schule	133						14:00 Uhr	7	15:30 Uhr	40	16:00 Uhr	86	
Rudolf-Dietz-Schule	153						13:15 Uhr	4	/	27	16:00 Uhr	122	
Villa Kunterbunt	75						/	/	15:30 Uhr	15	17:00 Uhr	60	2
Summe 2017:	3026	652	153	611	262	72		518		596		1912	34

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote

Abbildung 4: Entwicklung der Bevölkerungszahlen und Bevölkerungsvorausberechnung - 6- unter 10-Jährige



Eigene Darstellung.

***"Prognose" = Amt für Strategische Steuerung, Stadtforschung und Statistik 2017: Wiesbadener Stadtanalysen. Vorausberechnung der Wiesbadener Bevölkerung und Haushalte bis 2035, S. A1.

"Bevölkerung aktuell" = Einwohnerstruktur am Stichtag 31.12. des entsprechenden Jahres (bzw. ab 2014 Stand zum 31.12., gemessen am 31.03. des Folgejahres), ebenfalls Amt für Strategische Steuerung, Stadtforschung und Statistik.

3 Versorgungsbilanz auf Ebene der Ortsbezirke

Methodische Erläuterungen:

Die Größe „Bedarf“ wurde für unter 3-Jährige um die anteilig dem Ortsbezirk zugerechneten Plätze in der Kindertagespflege korrigiert. Der Bedarf an Krippenplätzen beträgt somit für drei Jahrgänge nicht 48 % der Kinder, sondern abzüglich der Plätze in Kindertagespflege knapp 42 %. Eine regionale Zurechnung der Kindertagespflege ist nicht möglich und auch nicht sinnvoll.

Die aufgeführten beschlossenen Ausbauprojekte umfassen alle Ausbauprojekte, für die entweder ein Stadtverordnetenbeschluss (die Regel bei KT-Projekten) oder ein Basisbeschluss vorliegt, dessen Umsetzung konkret ansteht. Projekte, die im Zuge von Neubaugebieten entstehen, werden nicht gesondert berücksichtigt.

Bei Angeboten von Schulkinderbetreuungsvereinen oder -anbietern in Zuständigkeit der Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote an Schulen orientieren sich die Höhen der Ausbautvorhaben in der Regel an Anträgen zur Betreuung.

Eine vereinfachte kartografische Darstellung der Ortsbezirke nach Versorgungskategorien für Krippen- und Elementarplätze soll einen kompakten Überblick über die Situation in Wiesbaden geben. Für den Grundschulkinderbereich wird auf eine solche Darstellung verzichtet, da die Grundschulbezirke in einigen Fällen nicht mit den Ortsbezirksgrenzen übereinstimmen. Für das Folgejahr wird ein gesondertes Berichtswesen für die Grundschulkinderbetreuung eingeführt.

Abbildung 5: Übersicht der Ortsbezirke nach Versorgungslage im Krippenbereich

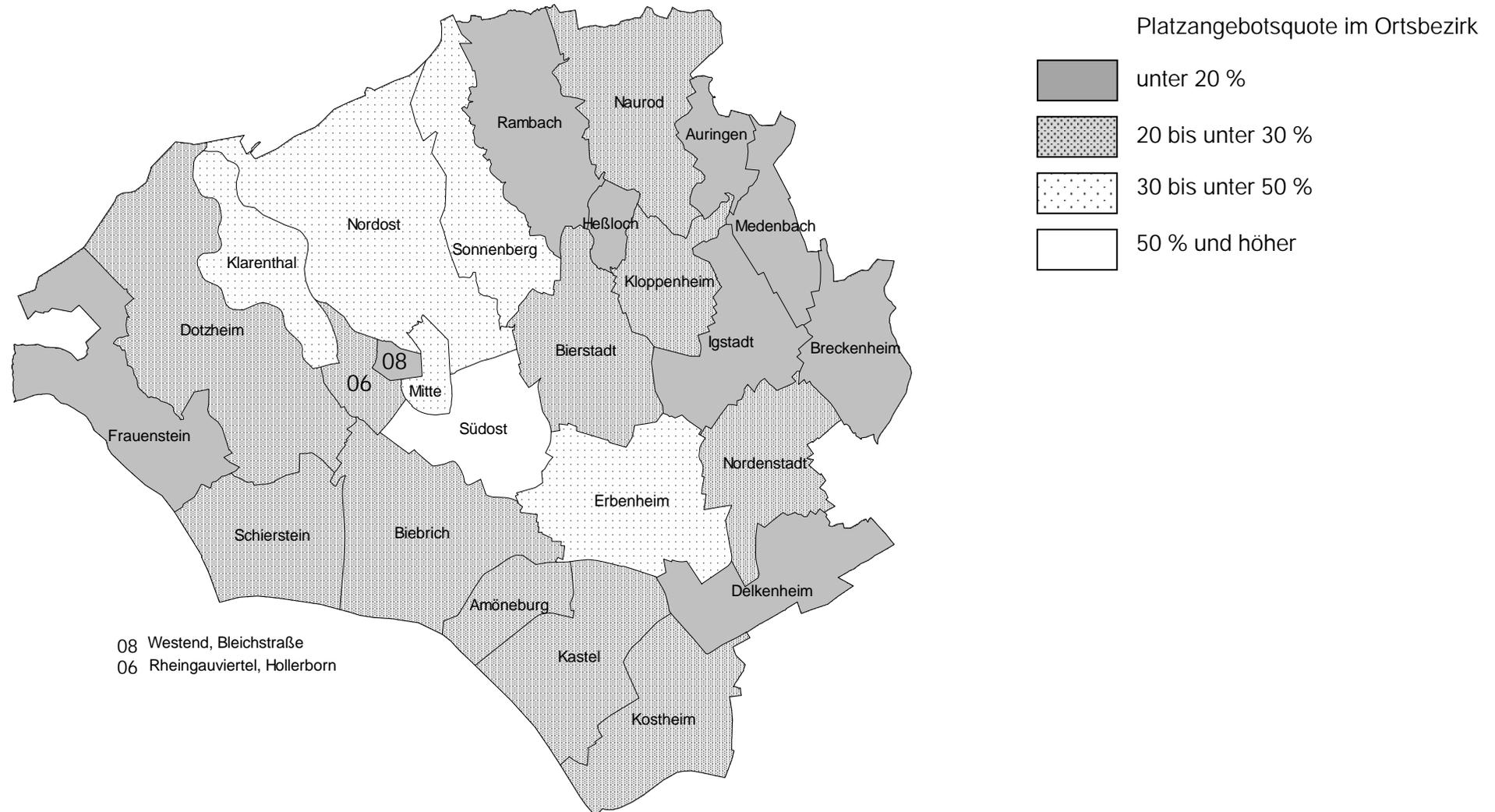
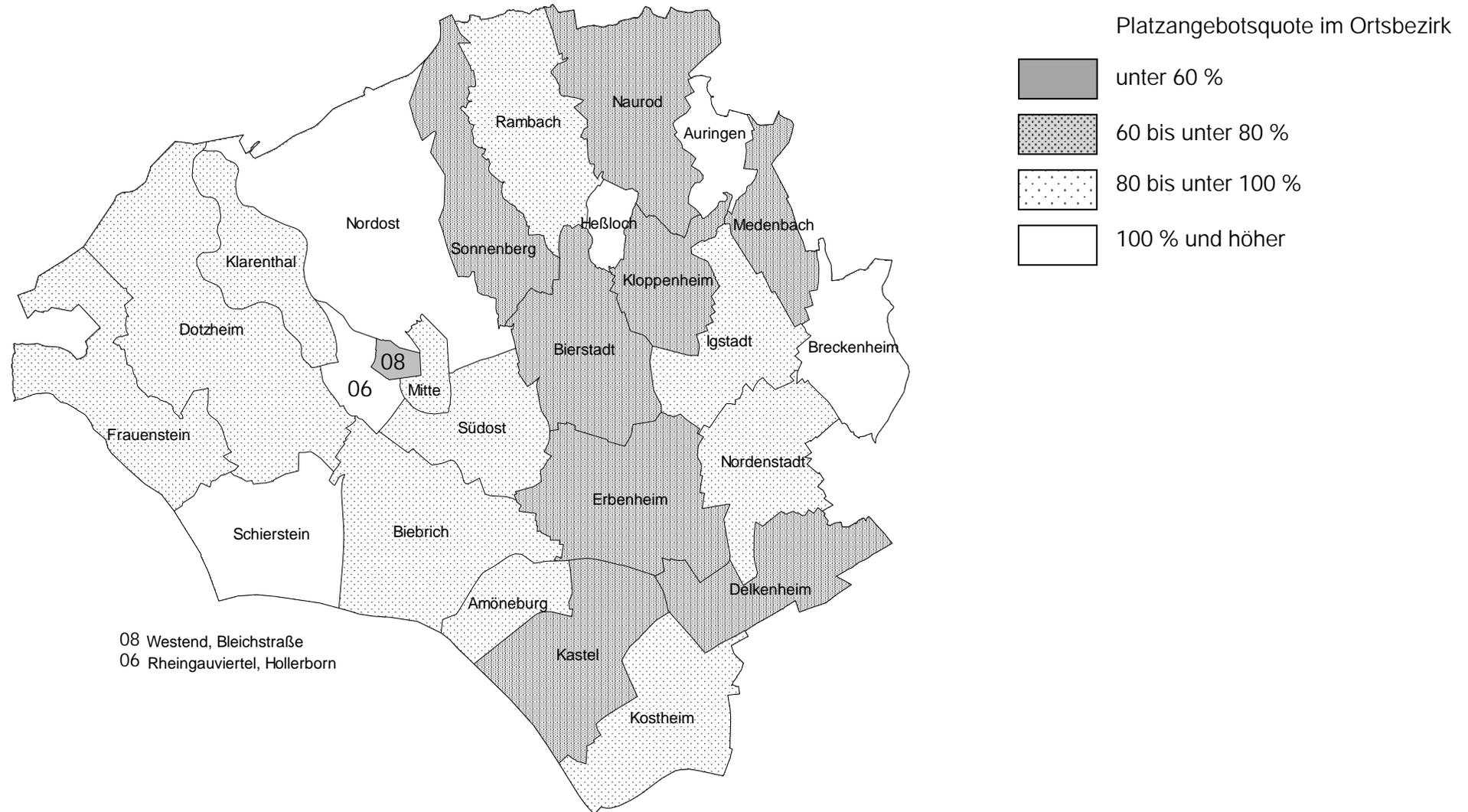
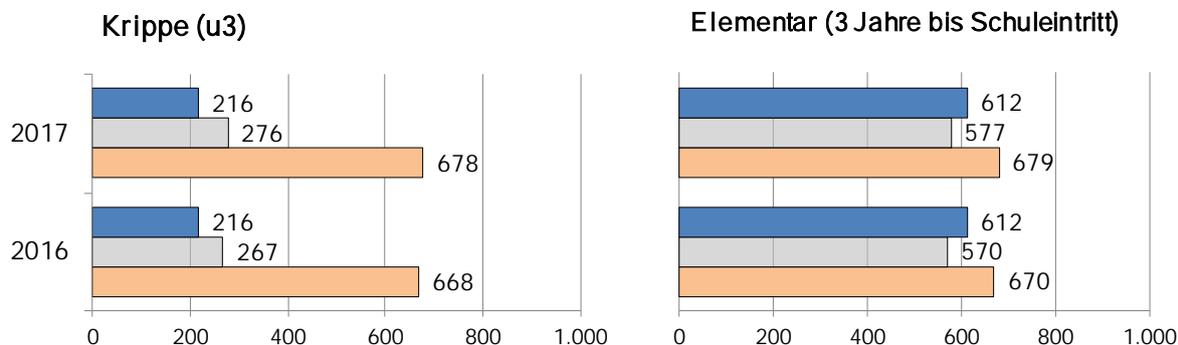


Abbildung 6: Übersicht der Ortsbezirke nach Versorgungslage im Elementarbereich



3.1 Wiesbaden-Mitte

a) Übersicht Kinderzahlen, Bedarfe und Angebot 2016 und 2017 (Stand März)

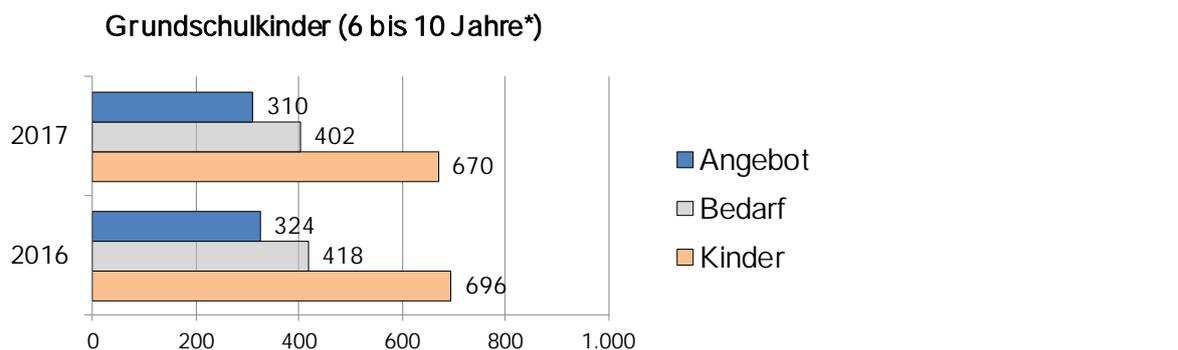


Platzangebotsquote: 31,9% (WI: 29,1%)
2016: 32,3% (WI: 30,3%)

Platzangebotsquote: 90,1% (WI: 86,4%)
2016: 91,3% (WI: 85,7%)

Angaben ohne Plätze in der Kindertagespflege. Diese wurden anteilig der Kinderzahlen im Ortsbezirk als vermindert auf die Bedarfszahl angerechnet.

Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 90 %.



Platzangebotsquote: 46,3% (WI: 61,1%)
2016: 46,6% (WI: 58,0%)

Nur Orientierungsrechnung auf Basis des Versorgungsziels 60 %; planungsrelevant ist die Ebene der Schulbezirke. Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 75 %.

Berechnung Versorgungsziele (=Bedarf) für die verschiedenen Altersgruppen:
Krippe: 6-12 Monate: 27 %, 1- bis unter 2 Jahre: 57 %, 2 bis unter 3 Jahre: 70 % (insg. 48 % von 3 Jahrgängen). Plätze in Kindertagespflege wurden anteilig vom Bedarf im OBZ abgezogen.
Elementar: 85 % von 3 ¹¹/₁₂ Jahrgängen.
Grundschulalter: 60 % der 6- bis unter 10-Jährigen (4 Jahrgänge). Rundung jeweils zu „ganzen“ Kindern.

Was war?

- Moderat gestiegene Kinder- und Bedarfszahlen in den vorschulischen Betreuungsbereichen. Im Grundschulkinderbereich leicht gesunkene Kinder- und Bedarfszahl.
- Konstantes Platzangebot für u3- und Elementarbereich, minus 14 Plätze im Bereich Grundschulkinderbetreuung durch Schließung einer Hortgruppe der Ev. Bergkirchengemeinde.

Was kommt?

- Der Träger FKIB wird seine Betreuungsangebote einstellen. Die Elementarplätze im Kulturpalast werden in eine neue Trägerschaft überführt. Das Angebot für die Grundschul Kinder wird an den Schulen abzudecken sein.
- Derzeit ist von einem Anstieg des Betreuungsangebots für die Kinder der Jahnschule um etwa 10 Plätze zum Schuljahr 2017/18 auszugehen.

Resümee

- Im u3- und Grundschulkinderbereich verbleibt ein nennenswerter Ausbaubedarf, der sich durch die Erhöhung der Versorgungsziele im Grundschulbereich um 15 Prozentpunkte noch verschärfen wird.

b) Einrichtungen/ Betreuungsangebote im Ortsbezirk

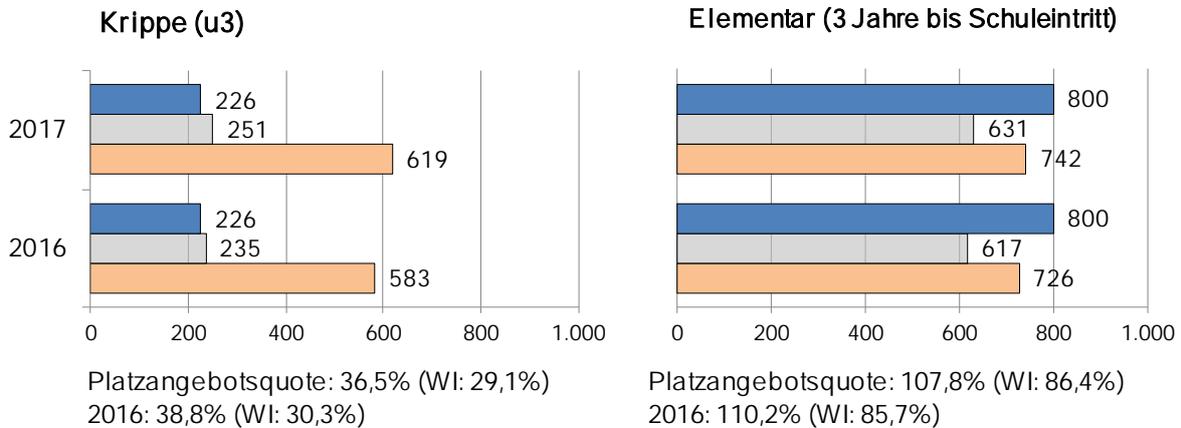
Tabelle 18: Angebotsübersicht Mitte Stand März 2017

Einrichtung/Name (sortiert nach Alphabet)	Träger	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen					
		insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KG 0-6	KG 3-12	KG 0-12
Deutscher Kinderschutzbund Kita Schw albacher Straße	SFT	71	35	36	36	0	0	2	0	0	3	0	0
Ev. Kindertagesstätte Bergkirchengemeinde	Ev Kirche	110	10	80	65	20	20	1	4	1	0	0	0
Ev. Kindertagesstätte Marktkirchengemeinde	Ev Kirche	96	0	96	93	0	0	0	4	0	0	0	0
Kath. Kindertagesstätte St. Bonifatius	Kath Kirche	140	20	80	80	40	40	0	0	0	0	4	4
Kindergruppe Omnibus e. V.	Eternini	25	15	10	10	0	0	1	0	0	1	0	0
Kinderspielstube e. V.	Eternini	60	0	60	60	0	0	0	3	0	0	0	0
Kulturpalast Wiesbaden FKIB e. V.	Eternini	20	0	20	20	0	0	0	1	0	0	0	0
Kulturpalast Wiesbaden FKIB e. V. (Hausaufgaben-Angebot über 5104)	Eternini	25	0	0	0	25	25	0	0	1	0	0	0
Les Canetons - Deutsch-Französische Kita e. V.	Eternini	34	11	23	23	0	0	1	1	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Geschw ister-Stock-Platz KT 14	Stadt	110	30	80	80	0	0	3	4	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Luxemburgplatz KT 13	Stadt	60	0	60	45	0	0	0	3	0	0	0	0
Tageseinrichtung für Kleinkinder im Roncallihaus	Kath Kirche	50	50	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0
Wurm + Sturm e. V.	Eternini	30	15	15	15	0	0	1	0	0	1	0	0
XENIA Kindertagesstätte Adlerstraße	SFT	52	0	52	52	0	0	0	3	0	0	0	0
XENIA Kindertagesstätte Steingasse	SFT	30	30	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Summe Kindertagesstätten		913	216	612	579	85	85	17	23	2	5	4	4
BGS Anton-Gruner-Schule	BGS	62	0	0	0	62	44	0	0	0	0	0	0
BGS Jahnschule	BGS	61	0	0	0	61	43	0	0	0	0	0	0
Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule	SB / GT	102	0	0	0	102	42	0	0	0	0	0	0
Summe anderer Betreuungsformen-/angebote		225	0	0	0	225	129	0	0	0	0	0	0
Summe aller Angebote im Ortsbezirk (ohne Tagespflege)		1138	216	612	579	310	214	17	23	2	5	4	4
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht (ohne Tagespflege)		1152	216	612	579	324	217	17	23	3	5	4	4

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschul Kinderbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

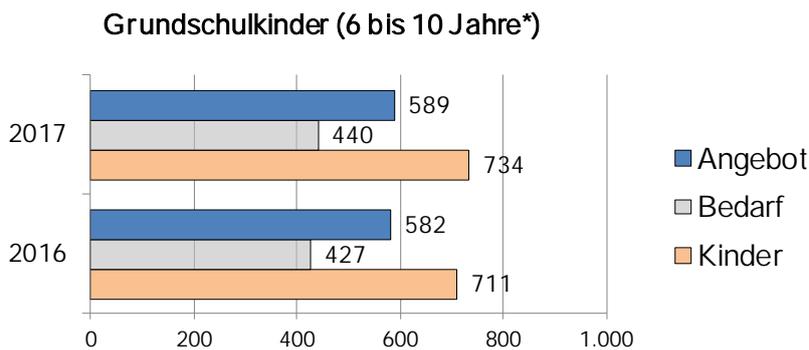
3.2 Wiesbaden-Nordost

a) Übersicht Kinderzahlen, Bedarfe und Angebot 2016 und 2017 (Stand März)



Angaben ohne Plätze in der Kindertagespflege. Diese wurden anteilig der Kinderzahlen im Ortsbezirk als vermindernd auf die Bedarfszahl angerechnet.

Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 90 %.



Nur Orientierungsrechnung auf Basis des Versorgungsziels 60 %; planungsrelevant ist die Ebene der Schulbezirke. Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 75 %.

Berechnung Versorgungsziele (=Bedarf) für die verschiedenen Altersgruppen:
Krippe: 6-12 Monate: 27 %, 1- bis unter 2 Jahre: 57 %, 2 bis unter 3 Jahre: 70 % (insg. 48 % von 3 Jahrgängen). Plätze in Kindertagespflege wurden anteilig vom Bedarf im OBZ abgezogen.
Elementar: 85 % von 3 ¹¹/₁₂ Jahrgängen.
Grundschulalter: 60 % der 6- bis unter 10-Jährigen (4 Jahrgänge). Rundung jeweils zu „ganzen“ Kindern.

Was war?

- Deutlich gestiegene Kinder- und Bedarfszahlen in allen Betreuungsbereichen.
- Konstantes Platzangebot in den vorschulischen Betreuungsbereichen, leichter Platzgewinn nur in der Grundschulkinderbetreuung.

Was kommt?

- In der Kindertagesstätte AWO Philipp Holl werden zum Beginn des Kindergartenjahres 2017/18 zehn Krippenplätze geschaffen (aus Hortplätzen). Die Nachfrage wird über Angebote an den Schulen bzw. in den bestehenden Hortgruppen gedeckt. Ein weiterer Ausbau wird geprüft.
- Derzeit ist von einem Anstieg des Betreuungsangebots für die Kinder der Johannes-Maaß-Schule um sechs Plätze zum Schuljahr 2017/18 auszugehen.

Resümee

- Im u3-Bereich verbleibt ein nennenswerter Ausbaubedarf, es besteht kein Bedarf nach Ausbau im Elementar- und Grundschulalter.

b) Einrichtungen/ Betreuungsangebote im Ortsbezirk

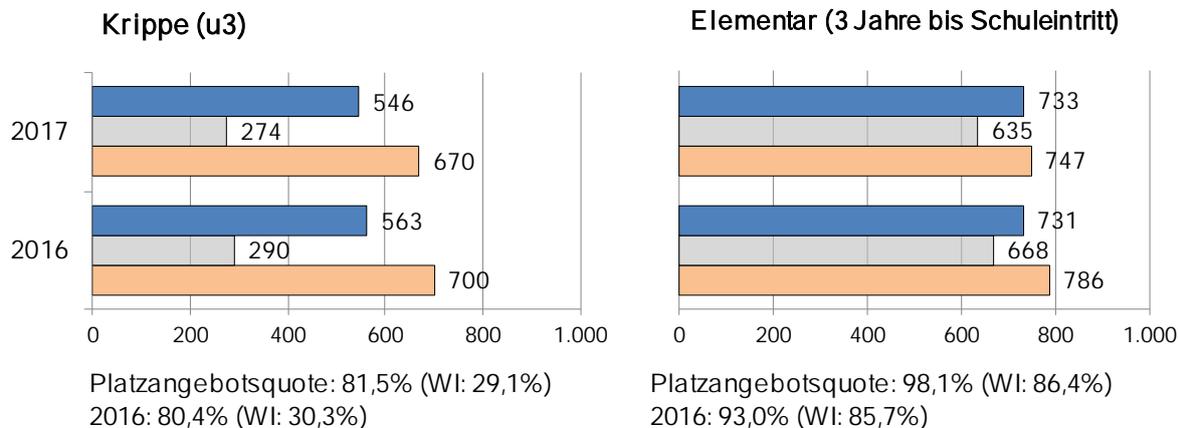
Tabelle 19: Angebotsübersicht Nordost Stand März 2017

Einrichtung/Name (sortiert nach Alphabet)	Träger	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen					
		insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KG 0-6	KG 3-12	KG 0-12
AWO Kindertagesstätte Gerd Panek	AWO	125	20	105	85	0	0	2	5	0	0	0	0
AWO Kindertagesstätte Philipp Holl	AWO	157	10	84	68	63	63	1	4	3	0	0	0
Bambini e.V.	Elternini	67	20	24	24	23	23	2	1	1	0	0	0
Europa-Schule Dr. Obermayr Hort 18	Sonst. Pauschaltr.	40	0	0	0	40	40	0	0	2	0	0	0
Europa-Schule Dr. Obermayr Musischer Kindergarten	Sonst. Pauschaltr.	75	0	75	75	0	0	0	3	0	0	0	0
Europa-Schule Dr. Obermayr Rosenkindergarten	Sonst. Pauschaltr.	194	0	194	194	0	0	0	8	0	0	0	0
Kath. Kindertagesstätte Maria Hilf, St. Bonifatius	Kath Kirche	86	0	86	42	0	0	0	4	0	0	0	0
Kindergruppe Schmiere Schmatze e.V.	Elternini	30	10	20	20	0	0	1	1	0	0	0	0
MOMO e. V.	Elternini	38	26	12	12	0	0	2	0	0	1	0	0
Ökumenischer Kindergarten - gemeinsame Trägerschaft ev. Thomas- und kath. Mauritiusgemeinde	Kath Kirche	62	20	42	22	0	0	2	2	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Hellkundweg KT 32	Stadt	100	60	40	40	0	0	6	2	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Kellerstraße KT 21	Stadt	162	45	63	63	54	54	0	0	0	0	0	9
Wanderkindergarten Wiesbaden e. V.	Elternini	15	0	15	0	0	0	0	1	0	0	0	0
Weifenw ichtel gGmbH, Kindertagesstätte Wichtelburg	Sonst. Pauschaltr.	55	15	40	35	0	0	1	1	0	1	0	0
Summe Kindertagesstätten		1206	226	800	680	180	180	17	32	6	2	0	9
BGS Riederbergschule	BGS	59	0	0	0	59	41	0	0	0	0	0	0
Johannes-Maaß-Schule	SB	147	0	0	0	147	135	0	0	0	0	0	0
Riederbergschule	SB	70	0	0	0	70	60	0	0	0	0	0	0
Robert-Schumann-Schule	SB	133	0	0	0	133	126	0	0	0	0	0	0
Summe anderer Betreuungsformen/-angebote		409	0	0	0	409	362	0	0	0	0	0	0
Summe aller Angebote im Ortsbezirk (ohne Tagespflege)		1615	226	800	680	589	542	17	32	6	2	0	9
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht (ohne Tagespflege)		1608	226	800	680	582	531	17	32	6	2	0	9

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

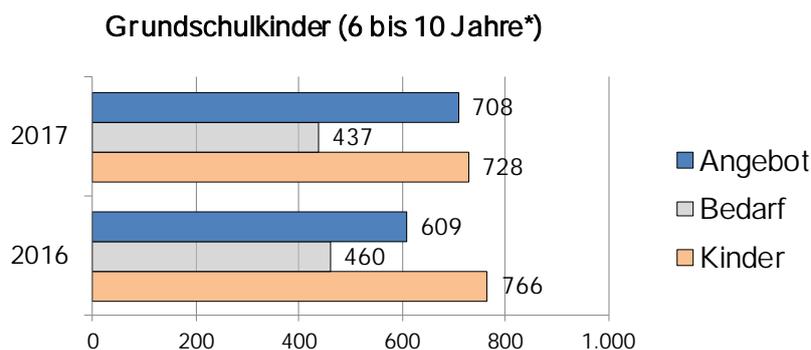
3.3 Wiesbaden-Südost

a) Übersicht Kinderzahlen, Bedarfe und Angebot 2016 und 2017 (Stand März)



Angaben ohne Plätze in der Kindertagespflege. Diese wurden anteilig der Kinderzahlen im Ortsbezirk als vermindernd auf die Bedarfszahl angerechnet.

Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 90 %.



Platzangebotsquote: 97,3% (WI: 61,1%)
2016: 79,5% (WI: 58,0%)

Nur Orientierungsrechnung auf Basis des Versorgungsziels 60 %; planungsrelevant ist die Ebene der Schulbezirke. Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 75 %.

Berechnung Versorgungsziele (=Bedarf) für die verschiedenen Altersgruppen:

Krippe: 6-12 Monate: 27 %, 1- bis unter 2 Jahre: 57 %, 2 bis unter 3 Jahre: 70 % (insg. 48 % von 3 Jahrgängen). Plätze in Kindertagespflege wurden anteilig vom Bedarf im OBZ abgezogen.

Elementar: 85 % von 3 ^{11/12} Jahrgängen.

Grundschulalter: 60 % der 6- bis unter 10-Jährigen (4 Jahrgänge). Rundung jeweils zu „ganzen“ Kindern.

Was war?

- Rückläufige Kinder- und Bedarfszahlen allen Betreuungsbereichen.
- 17 weggefallene u3-Plätze in der Kinderkrippe Rosengärtchen Europa-Schule Dr. Obermayr (Verlagerung einer Krippengruppe an die Kita Sonnenberg + Anpassung der Leistungszahlen).
- Deutlich gestiegenes Angebot im Grundschulkinderbereich (alleine durch den Pakt für den Nachmittag an der Fritz-Gansberg-Schule um mehr als siebzig Plätze), Hebbelschule + 27 Plätze.

Was kommt?

- Zwanzig neue Elementarplätze in der Kindertagesstätte Mini Amigos (zum Teil kompensatorisch für weggefallene Plätze anderer Einrichtungen) zum Kindergartenjahr 2017/18.
- Das Betreuungsangebot für die Kinder der Adalbert-Stifter-Schule wird zum kommenden Schuljahr um elf Plätze steigen.

Resümee

- Südost verfügt über eine insgesamt sehr positive Bilanz. In allen drei Betreuungsbereichen liegt die Versorgung sehr deutlich über dem Durchschnitt, sodass insbesondere in den vorschulischen Betreuungsbereichen auch Kinder anderer Ortsbezirke mit versorgt werden können.

b) Einrichtungen/ Betreuungsangebote im Ortsbezirk

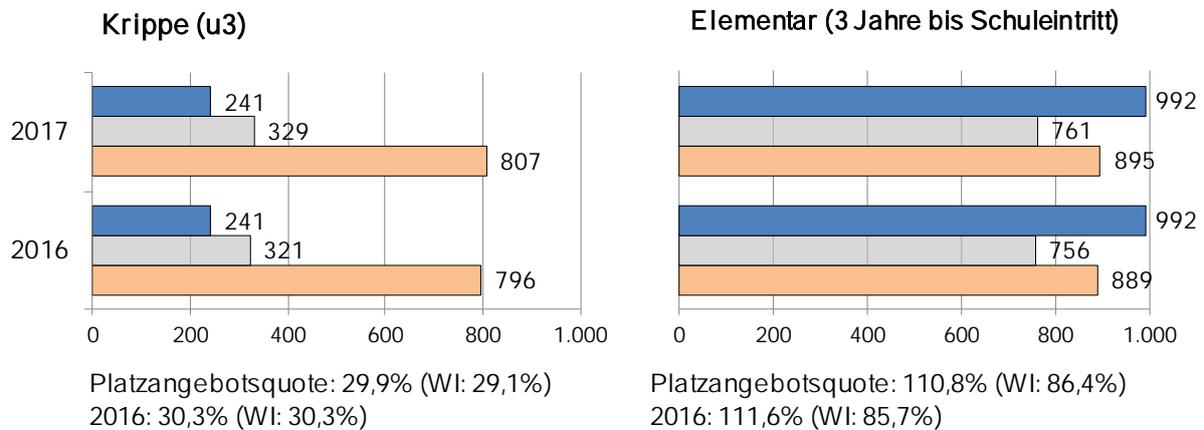
Tabelle 20: Angebotsübersicht Südost Stand März 2017

Einrichtung/Name (sortiert nach Alphabet)	Träger	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen					
		insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KG 0-6	KG 3-12	KG 0-12
Europa-Schule Dr. Obermayr Hort 13	Sonst. Pauschaltr.	40	0	0	0	40	40	0	0	2	0	0	0
Europa-Schule Dr. Obermayr Hort 15	Sonst. Pauschaltr.	40	0	0	0	40	40	0	0	2	0	0	0
Europa-Schule Dr. Obermayr Hort Stauferland	Sonst. Pauschaltr.	20	0	0	0	20	20	0	0	1	0	0	0
Europa-Schule Dr. Obermayr Kinderkrippe Rosengärtchen	Sonst. Pauschaltr.	48	48	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0
Europa-Schule Dr. Obermayr Kinderkrippe Rosinchen	Sonst. Pauschaltr.	70	70	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0
Ev. Kindertagesstätte Johannesgemeinde	Ev Kirche	68	10	38	30	20	20	1	2	1	0	0	0
Ev. Kindertagesstätte Lutherkirchengemeinde, Kita Käthe	Ev Kirche	110	0	80	80	30	30	0	4	2	0	0	0
Ev. Kindertagesstätte Lutherkirchengemeinde, Kita Pauline	Ev Kirche	98	47	41	41	10	10	5	2	1	0	0	0
Ev. Kindertagesstätte Lutherkirchengemeinde, Kita Sternenzelt	Ev Kirche	100	4	8	8	88	88	0	0	4	0	0	1
Fit For Family Care gGmbH, Fit Scouts + FitKids Mainzer Straße	Sonst. Pauschaltr.	70	50	20	20	0	0	5	1	0	0	0	0
Känguru Kindertagesstätte Welfenstraße	SFT	114	10	104	84	0	0	1	5	0	0	0	0
Kath. Kindertagesstätte Clemenshaus, St. Bonifatius	Kath Kirche	60	0	60	40	0	0	0	3	0	0	0	0
Kath. Kindertagesstätte Heilige Familie, St. Bonifatius	Kath Kirche	100	20	80	60	0	0	2	4	0	0	0	0
Kath. Kindertagesstätte St. Michael, St. Bonifatius	Kath Kirche	80	0	80	60	0	0	0	4	0	0	0	0
Kindergarten Tigerbär e. V.	Eternini	40	25	15	15	0	0	2	0	0	1	0	0
Kindertagesstätte Landeshaus e. V.	Eternini	15	5	10	10	0	0	0	0	0	1	0	0
Kita Nesthäkchen e. V.	Eternini	31	10	21	21	0	0	1	1	0	0	0	0
Mini Amigos Bilinguale Kindertagesstätte e. V.	Eternini	44	22	22	22	0	0	2	1	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Hasengarten KT 10	Stadt	70	10	60	60	0	0	1	3	0	0	0	0
Terminal for Kids gGmbH, Flying Carpet for Kids	SFT	90	90	0	0	0	0	9	0	0	0	0	0
Terminal for Kids gGmbH, Kita Space-Ship for Kids	SFT	115	65	50	50	0	0	5	1	0	3	0	0
Waldorfkindergarten Wiesbaden e. V.	Eternini	54	10	44	18	0	0	1	2	0	0	0	0
Welfenw ichtel gGmbH, Kinderkrippe Welfenw ichtel	Sonst. Pauschaltr.	50	50	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0
Summe Kindertagesstätten		1527	546	733	619	248	248	50	33	13	5	0	1
Adalbert-Stifter-Schule	SB	66	0	0	0	66	64	0	0	0	0	0	0
BGS Adalbert-Stifter-Schule	BGS	61	0	0	0	61	43	0	0	0	0	0	0
Fritz-Gansberg-Schule (PfdN)	SB	236	0	0	0	236	236	0	0	0	0	0	0
Hebbelschule	SB	97	0	0	0	97	80	0	0	0	0	0	0
Summe anderer Betreuungsformen-/angebote		460	0	0	0	460	423	0	0	0	0	0	0
Summe aller Angebote im Ortsbezirk (ohne Tagespflege)		1987	546	733	619	708	671	50	33	13	5	0	1
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht (ohne Tagespflege)		1903	563	731	609	609	521	51	33	13	5	0	1

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

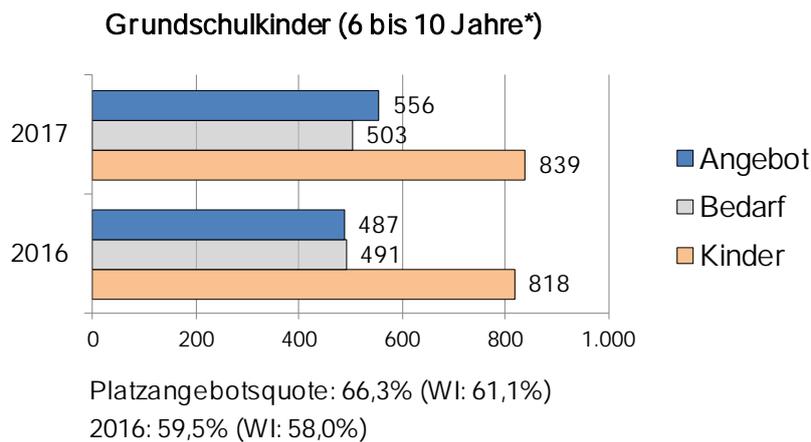
3.4 Wiesbaden-Rheingauviertel/Hollerborn

a) Übersicht Kinderzahlen, Bedarfe und Angebot 2016 und 2017 (Stand März)



Angaben ohne Plätze in der Kindertagespflege. Diese wurden anteilig der Kinderzahlen im Ortsbezirk als vermindernd auf die Bedarfszahl angerechnet.

Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 90 %.



Nur Orientierungsrechnung auf Basis des Versorgungsziels 60 %; planungsrelevant ist die Ebene der Schulbezirke. Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 75 %.

Berechnung Versorgungsziele (=Bedarf) für die verschiedenen Altersgruppen:
Krippe: 6-12 Monate: 27 %, 1- bis unter 2 Jahre: 57 %, 2 bis unter 3 Jahre: 70 % (insg. 48 % von 3 Jahrgängen). Plätze in Kindertagespflege wurden anteilig vom Bedarf im OBZ abgezogen.
Elementar: 85 % von 3 ¹¹/₁₂ Jahrgängen.
Grundschulalter: 60 % der 6- bis unter 10-Jährigen (4 Jahrgänge). Rundung jeweils zu „ganzen“ Kindern.

Was war?

- Moderat steigende Kinderzahlen in den vorschulischen Betreuungsbereichen, deutlich gestiegene Kinderzahlen im Grundschulalter. In allen Bereichen leicht angestiegene Bedarfszahlen.
- Keine Veränderungen im Platzangebot im vorschulischen Bereich, für Grundschulkinder plus 69 Plätze (darunter 46 an der neu gegründeten „Hollerborngrundschule“ (Ursula-Wölfel-Schule)), 22 in der Schulkinderbetreuung der Friedrich-von-Schiller-Schule, einer an der BGS Friedrich-von-Schiller-Schule.

Was kommt?

- Zwanzig Elementarplätze an der kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth zum Kindergartenjahr 2017/18.
- Das Angebot für die Kinder an der jungen Ursula-Wölfel-Schule wird um 24 Plätze steigen.

Resümee

- Im u3-Bereich bestehen deutliche Ausbaubedarfe.
- Das Rheingauviertel verfügt im Elementarbereich über eine rechnerisch gute, im Grundschulbereich anhand des alten Versorgungsziels (60 %) ausreichende Versorgung. Das neue Versorgungsziel von 75 % wird ohne Ausbau nicht erreicht werden können.

b) Einrichtungen/ Betreuungsangebote im Ortsbezirk

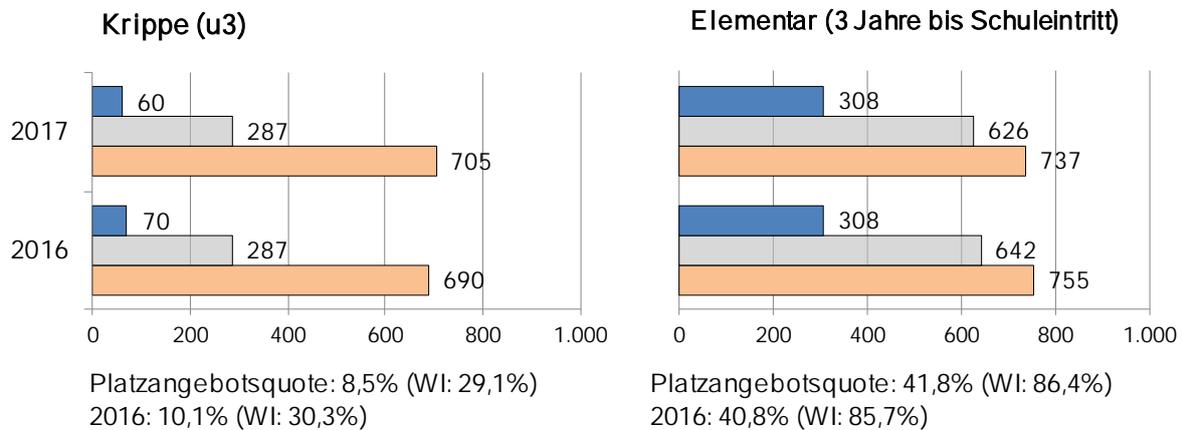
Tabelle 21: Angebotsübersicht Rheingauviertel Stand März 2017

Einrichtung/Name (sortiert nach Alphabet)	Träger	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen					
		insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3-12	KGG 0-12
Die KiTa, Verein zur Betreuung v. Kindern an der FHW e. V.	Eternini	30	15	15	15	0	0	1	0	0	1	0	0
Ev. Kindertagesstätte Kreuzkirche	Ev Kirche	140	10	80	80	50	50	1	4	3	0	0	0
Ev. Kindertagesstätte Matthäusgemeinde	Ev Kirche	93	30	63	63	0	0	3	3	0	0	0	0
Ev. Kindertagesstätte Ringkirchengemeinde	Ev Kirche	92	20	72	50	0	0	2	3	0	0	0	0
Kath. Kindertagesstätte St. Andreas, St. Bonifatius	Kath Kirche	106	0	66	25	40	40	0	3	2	0	0	0
Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth, St. Bonifatius	Kath Kirche	108	0	88	30	20	20	0	4	1	0	0	0
Kiki - Kinder treffen Kinder gGmbH	Eternini	44	22	22	22	0	0	2	1	0	0	0	0
Kindergruppe Eulenspiegel e. V.	Eternini	55	25	20	20	10	10	1	0	0	1	0	2
Kinderhaus Wiesbaden e. V., Montessori Kinderhaus Esässer Platz	SFT	121	36	65	65	20	20	0	0	1	6	0	0
Kinderhaus Wiesbaden e. V., Waldkindergarten Wiesbaden	SFT	17	0	17	0	0	0	0	1	0	0	0	0
Lernen und Spaß e. V.	Eternini	50	0	0	0	50	50	0	0	3	0	0	0
Logo e. V.	Eternini	30	15	15	15	0	0	1	0	0	1	0	0
Städtische Kindertagesstätte Europaviertel KT 39	Stadt	140	0	140	140	0	0	0	7	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Kleine Villa KT 45 a	Stadt	36	8	28	28	0	0	0	2	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Montessori Kinderhaus Kleinfeldchen KT 42	Stadt	80	0	80	80	0	0	0	4	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Montessori Kinderhaus Künstlerviertel KT 45	Stadt	90	30	60	60	0	0	3	3	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Schlangenbader Straße KT 20	Stadt	90	30	60	60	0	0	3	3	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Wallufer Platz KT 23	Stadt	161	0	101	101	60	60	0	5	3	0	0	0
Summe Kindertagesstätten		1483	241	992	854	250	250	17	43	13	9	0	2
BGS Friedrich-von-Schiller-Schule	BGS	62	0	0	0	62	44	0	0	0	0	0	0
Friedrich-von-Schiller-Schule	SB / GT	198	0	0	0	198	100	0	0	0	0	0	0
Hollerborn Grundschule	SB	46	0	0	0	46	46	0	0	0	0	0	0
Summe anderer Betreuungsformen/-angebote		306	0	0	0	306	190	0	0	0	0	0	0
Summe aller Angebote im Ortsbezirk (ohne Tagespflege)		1789	241	992	854	556	440	17	43	13	9	0	2
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht (ohne Tagespflege)		1720	241	992	854	487	396	17	43	13	9	0	2

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

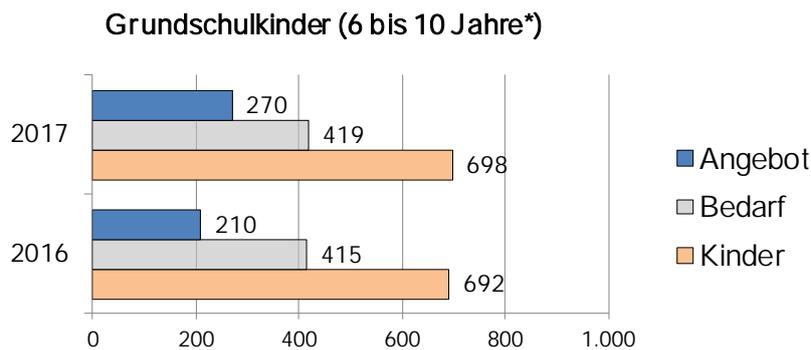
3.5 Wiesbaden-Westend

a) Übersicht Kinderzahlen, Bedarfe und Angebot 2016 und 2017 (Stand März)



Angaben ohne Plätze in der Kindertagespflege. Diese wurden anteilig der Kinderzahlen im Ortsbezirk als vermindernd auf die Bedarfszahl angerechnet.

Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 90 %.



Platzangebotsquote: 38,7% (WI: 61,1%)
2016: 30,3% (WI: 58,0%)

Nur Orientierungsrechnung auf Basis des Versorgungsziels 60 %; planungsrelevant ist die Ebene der Schulbezirke. Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 75 %.

Berechnung Versorgungsziele (=Bedarf) für die verschiedenen Altersgruppen:
Krippe: 6-12 Monate: 27 %, 1- bis unter 2 Jahre: 57 %, 2 bis unter 3 Jahre: 70 % (insg. 48 % von 3 Jahrgängen). Plätze in Kindertagespflege wurden anteilig vom Bedarf im OBZ abgezogen.
Elementar: 85 % von 3 ¹¹/₁₂ Jahrgängen.
Grundschulalter: 60 % der 6- bis unter 10-Jährigen (4 Jahrgänge). Rundung jeweils zu „ganzen“ Kindern.

Was war?

- Moderat steigende Kinderzahlen im u3-Bereich und Grundschulbereich, moderat sinkende Kinder- und Bedarfszahl im Elementarbereich.
- Neu geschaffen wurden 20 Elementarplätze im EVIM Haus der Kinder Bleichstr., diese fangen die 20 außer Betrieb gegangenen Elementarplätze der Eltern-Kind-Gruppe Emser Str. auf. Zehn Krippenplätze dort entfallen. Das ganztägige Angebot der Blücherschule erreicht 60 zusätzliche Kinder gegenüber dem Vorjahr.

Was kommt?

- Es sind keine anstehenden Veränderungen bekannt.

Resümee

- Die Versorgungslage im Westend ist in allen drei Betreuungsbereichen unzureichend. Ein deutlicher Ausbau ist angezeigt, allerdings sind derzeit keine Standorte absehbar.

b) Einrichtungen/ Betreuungsangebote im Ortsbezirk

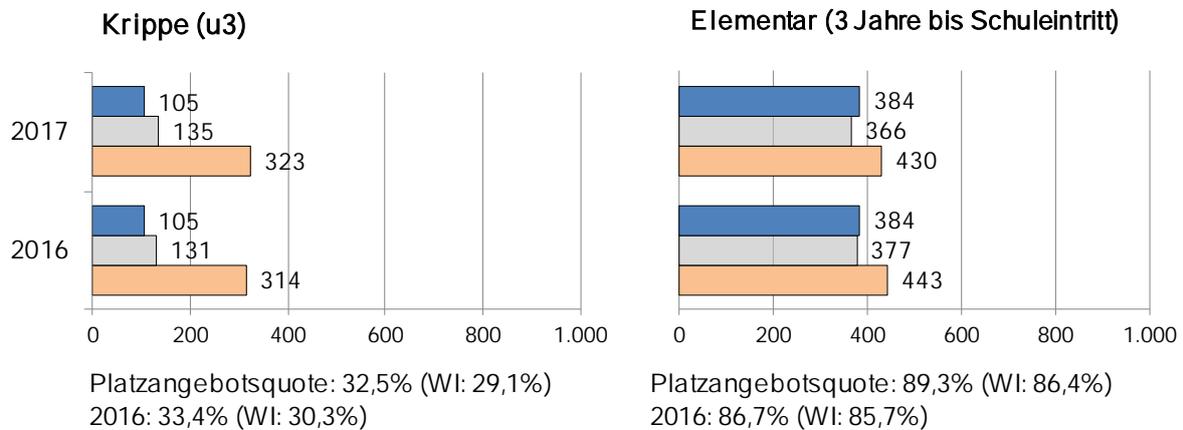
Tabelle 22: Angebotsübersicht Westend Stand März 2017

Einrichtung/Name (sortiert nach Alphabet)	Träger	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen					
		insg.	Krippe	El	GT	Hort	GT	Krippe	El	Hort	KG 0-6	KG 3-12	KG 0-12
EVIM Bildung gGmbH, Haus der Kinder Bleichstraße	SFT	70	30	40	40	0	0	3	2	0	0	0	0
Internationaler Bund e. V. Schatzkiste Kita im Georg-Buch-Haus	SFT	95	10	65	40	20	20	1	3	1	0	0	0
Internationaler Bund e. V., Kindertagesstätte Roonstraße	SFT	43	0	43	25	0	0	0	2	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Bertramstraße KT 34	Stadt	100	20	80	80	0	0	2	4	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Montessori Kinderhaus Scharnhorststraße KT 44	Stadt	80	0	80	80	0	0	0	4	0	0	0	0
Summe Kindertagesstätten		388	60	308	265	20	20	6	15	1	0	0	0
Bücherschule	GT	250	0	0	0	250	0	0	0	0	0	0	0
Summe anderer Betreuungsformen/-angebote		250	0	0	0	250	0	0	0	0	0	0	0
Summe aller Angebote im Ortsbezirk (ohne Tagespflege)		638	60	308	265	270	20	6	15	1	0	0	0
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht (ohne Tagespflege)		588	70	308	265	210	170	6	14	1	2	0	0

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

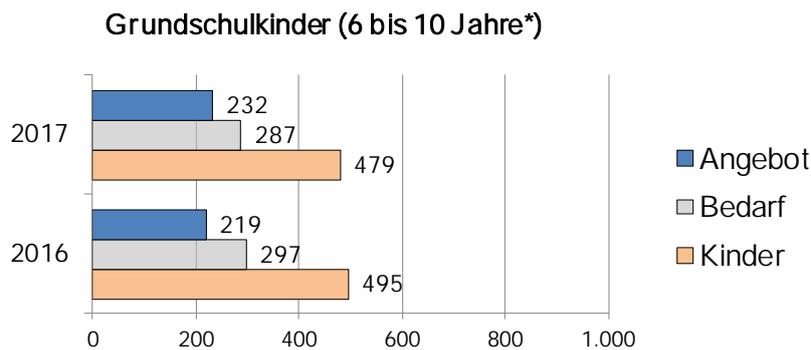
3.6 Wiesbaden-Klarenthal

a) Übersicht Kinderzahlen, Bedarfe und Angebot 2016 und 2017 (Stand 01.03.)



Angaben ohne Plätze in der Kindertagespflege. Diese wurden anteilig der Kinderzahlen im Ortsbezirk als vermindernd auf die Bedarfszahl angerechnet.

Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 90 %.



Platzangebotsquote: 48,4% (WI: 61,1%)
2016: 44,2% (WI: 58,0%)

Nur Orientierungsrechnung auf Basis des Versorgungsziels 60 %; planungsrelevant ist die Ebene der Schulbezirke. Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 75 %.

Berechnung Versorgungsziele (=Bedarf) für die verschiedenen Altersgruppen:
Krippe: 6-12 Monate: 27 %, 1- bis unter 2 Jahre: 57 %, 2 bis unter 3 Jahre: 70 % (insg. 48 % von 3 Jahrgängen).
Plätze in Kindertagespflege wurden anteilig vom Bedarf im OBZ abgezogen.
Elementar: 85 % von 3 ^{11/12} Jahrgängen.
Grundschulalter: 60 % der 6- bis unter 10-Jährigen (4 Jahrgänge). Rundung jeweils zu „ganzen“ Kindern.

Was war?

- Moderat steigende Kinder- und Bedarfszahlen im u3-Bereich, moderat sinkende Kinder- und Bedarfszahl im Elementarbereich und im Grundschulkinderbereich.
- Keine größeren Veränderungen im Platzangebot, abgesehen von einem leichten Platzgewinn im Grundschulalter.

Was kommt?

- Es sind keine anstehenden Angebotsveränderungen bekannt.

Resümee

- Im u3- und im Grundschulkinderbereich weist Klarenthal weiterhin Ausbaubedarfe auf. Im Elementarbereich ist das alte Versorgungsziel von 85 % übertroffen, das Ziel von 90 % wird ohne Ausbau knapp verfehlt werden.

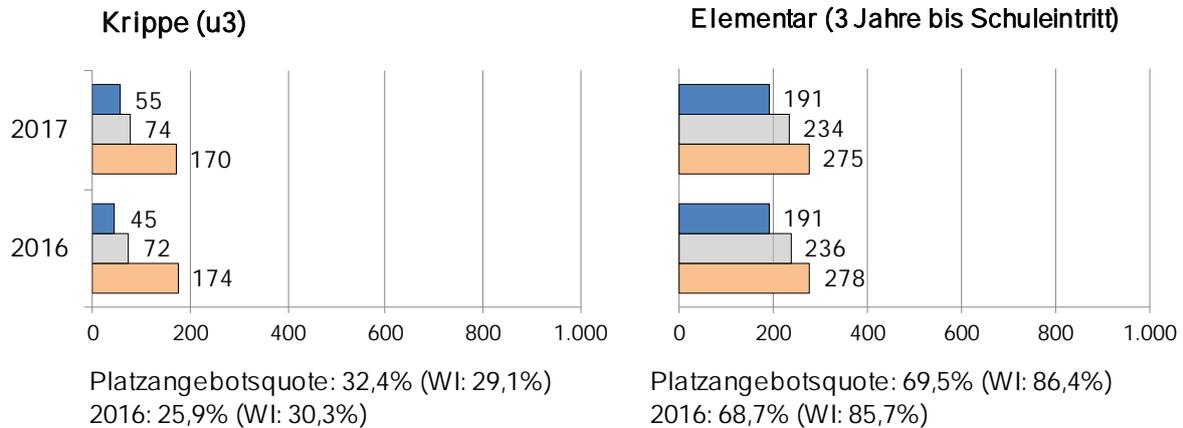
b) Einrichtungen/ Betreuungsangebote im Ortsbezirk
Tabelle 23: Angebotsübersicht Klarenthal Stand März 2017

Einrichtung/Name (sortiert nach Alphabet)	Träger	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen						
		insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KG 0-6	KG 3-12	KG 0-12	
Deutscher Kinderschutzbund Kinderhaus Klarenthal	SFT	90	10	80	80	0	0	1	4	0	0	0	0	0
DRK Kindertagesstätte Klarenthal, DRK Kreisverband Wiesbaden	SFT	90	30	60	60	0	0	3	3	0	0	0	0	0
Ev. Kindertagesstätte Klarenthal	Ev Kirche	73	10	63	52	0	0	1	3	0	0	0	0	0
EVIM Bildung gGmbH, Kinderhaus Campus Klarenthal	SFT	50	15	35	35	0	0	1	1	0	1	0	0	0
Kath. Kindertagesstätte St. Klara, St. Peter und Paul	Kath Kirche	106	20	86	45	0	0	2	4	0	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Theodor-Haubach-Straße KT 15	Stadt	80	20	60	60	0	0	2	3	0	0	0	0	0
Summe Kindertagesstätten		489	105	384	332	0	0	10	18	0	1	0	0	0
BGS Geschw ister-Scholl-Schule	BGS	61	0	0	0	61	43	0	0	0	0	0	0	0
Geschw ister-Scholl-Schule	SB / GT	171	0	0	0	171	130	0	0	0	0	0	0	0
Summe anderer Betreuungsformen/-angebote		232	0	0	0	232	173	0	0	0	0	0	0	0
Summe aller Angebote im Ortsbezirk (ohne Tagespflege)		721	105	384	332	232	173	10	18	0	1	0	0	0
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht (ohne Tagespflege)		708	105	384	332	219	156	10	18	0	1	0	0	0

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

3.7 Wiesbaden-Sonnenberg

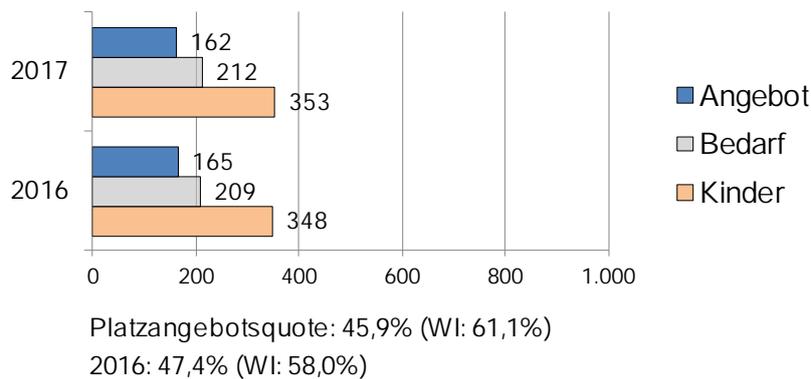
a) Übersicht Kinderzahlen, Bedarfe und Angebot 2016 und 2017 (Stand März)



Angaben ohne Plätze in der Kindertagespflege. Diese wurden anteilig der Kinderzahlen im Ortsbezirk als vermindernd auf die Bedarfszahl angerechnet.

Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 90 %.

Grundschulkindergarten (6 bis 10 Jahre*)



Nur Orientierungsrechnung auf Basis des Versorgungsziels 60 %; planungsrelevant ist die Ebene der Schulbezirke. Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 75 %.

Berechnung Versorgungsziele (=Bedarf) für die verschiedenen Altersgruppen:

Krippe: 6-12 Monate: 27 %, 1- bis unter 2 Jahre: 57 %, 2 bis unter 3 Jahre: 70 % (insg. 48 % von 3 Jahrgängen). Plätze in Kindertagespflege wurden anteilig vom Bedarf im OBZ abgezogen.

Elementar: 85 % von 3 ^{11/12} Jahrgängen.

Grundschulalter: 60 % der 6- bis unter 10-Jährigen (4 Jahrgänge). Rundung jeweils zu „ganzen“ Kindern.

Was war?

- Nahezu konstante Kinder- und Bedarfszahlen allen Betreuungsbereichen.
- Ein Plus von zehn Krippenplätzen in der Kita Sonnenberg der Europa-Schule Dr. Obermayr (Verlagerung einer Krippengruppe des Rosengärtchens Südost)
- Minimaler Rückgang des Grundschulkindergartenangebotes der Konrad-Duden-Schule.

Was kommt?

- Das Elementarangebot der Kindertagesstätte Europaschule Dr. Obermayr in Sonnenberg wird zum Kindergartenjahr 2017/18 um zwanzig Plätze erweitert.
- Das Angebot an der Konrad-Duden-Schule wird zum Schuljahr 2017/18 um acht Plätze erweitert.

Resümee

- Mit Ausnahme des u3-Bereichs liegt die Versorgung in Sonnenberg unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt.
- Die alten und neuen Versorgungsziele werden ohne nennenswerten Ausbau nicht erreicht.

b) Einrichtungen/ Betreuungsangebote im Ortsbezirk

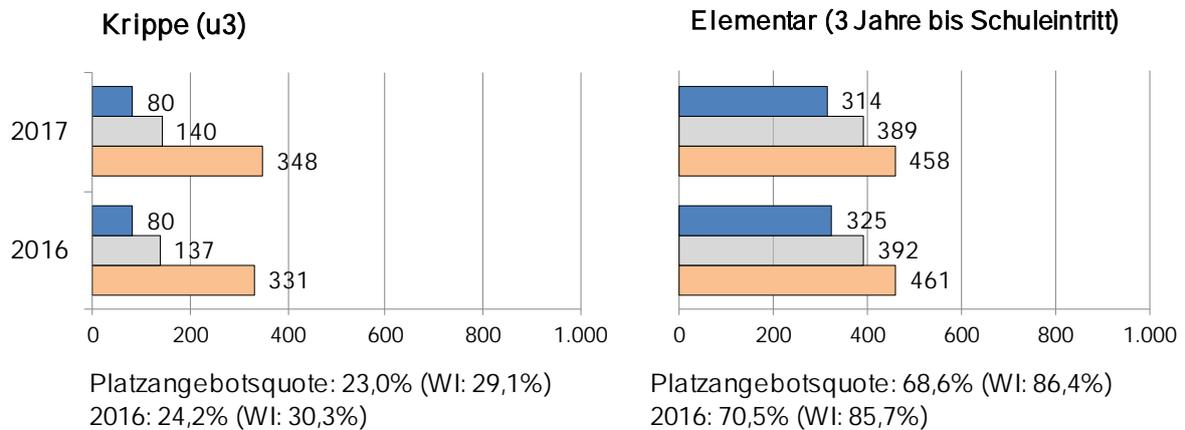
Tabelle 24: Angebotsübersicht Sonnenberg Stand März 2017

Einrichtung/Name (sortiert nach Alphabet)	Träger	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen					
		insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3-12	KGG 0-12
Europa-Schule Dr. Obermayr Kita Sonnenberg	Sonst.	115	40	75	75	0	0	4	3	0	0	0	0
Ev. Kindertagesstätte Thalkirchengemeinde Sonnenberg	Ev Kirche	63	0	63	57	0	0	0	3	0	0	0	0
Kath. Kindertagesstätte Herz Jesu Sonnenberg	Kath Kirche	40	0	40	25	0	0	0	2	0	0	0	0
Kindertagesstätte Sonnenzwerge e. V.	Elternini	28	15	13	13	0	0	1	0	0	1	0	0
Summe Kindertagesstätten		246	55	191	170	0	0	5	8	0	1	0	0
Konrad-Duden-Schule	SB	162	0	0	0	162	117	0	0	0	0	0	0
Summe anderer Betreuungsformen/-angebote		162	0	0	0	162	117	0	0	0	0	0	0
Summe aller Angebote im Ortsbezirk (ohne Tagespflege)		408	55	191	170	162	117	5	8	0	1	0	0
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht (ohne Tagespflege)		401	45	191	152	165	125	4	8	0	1	0	0

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

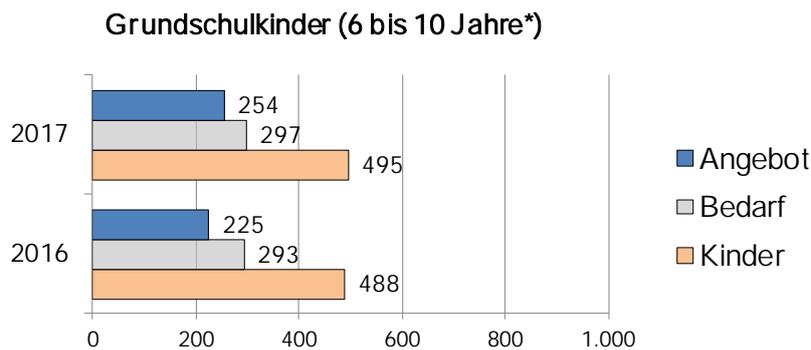
3.8 Wiesbaden-Bierstadt

a) Übersicht Kinderzahlen, Bedarfe und Angebot 2016 und 2017 (Stand März)



Angaben ohne Plätze in der Kindertagespflege. Diese wurden anteilig der Kinderzahlen im Ortsbezirk als vermindernd auf die Bedarfszahl angerechnet.

Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 90 %.



Platzangebotsquote: 51,3% (WI: 61,1%)
2016: 46,1% (WI: 58,0%)

Nur Orientierungsrechnung auf Basis des Versorgungsziels 60 %; planungsrelevant ist die Ebene der Schulbezirke. Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 75 %.

Berechnung Versorgungsziele (=Bedarf) für die verschiedenen Altersgruppen:
Krippe: 6-12 Monate: 27 %, 1- bis unter 2 Jahre: 57 %, 2 bis unter 3 Jahre: 70 % (insg. 48 % von 3 Jahrgängen). Plätze in Kindertagespflege wurden anteilig vom Bedarf im OBZ abgezogen.
Elementar: 85 % von 3 ¹¹/₁₂ Jahrgängen.
Grundschulalter: 60 % der 6- bis unter 10-Jährigen (4 Jahrgänge). Rundung jeweils zu „ganzen“ Kindern.

Was war?

- Moderat steigende Kinderzahlen im u3-Bereich, nahezu konstante Kinder- und Bedarfszahl im Elementar- und Grundschulkinderbereich.
- Elf Elementarplätze in der Ev. Kindertagesstätte Bierstadt entfallen. Zuwachs des Betreuungsangebots an der Grundschule Bierstadt um 25 Plätze.

Was kommt?

- Zehn Krippenplätze werden zum 01.01.2019 in der Evangelischen Kindertagesstätte Bierstadt ihren Betrieb aufnehmen.
- Das Angebot der Grundschulkinderbetreuung wird zum Schuljahr 2017/18 um weitere 35 Plätze steigen.

Resümee

- Das Angebot bleibt in allen drei Bereichen deutlich hinter dem gesamtstädtischen Durchschnitt sowie den rechnerischen Bedarfen (Versorgungszielen) zurück. Weiterer Ausbau ist angezeigt.

b) Einrichtungen/ Betreuungsangebote im Ortsbezirk

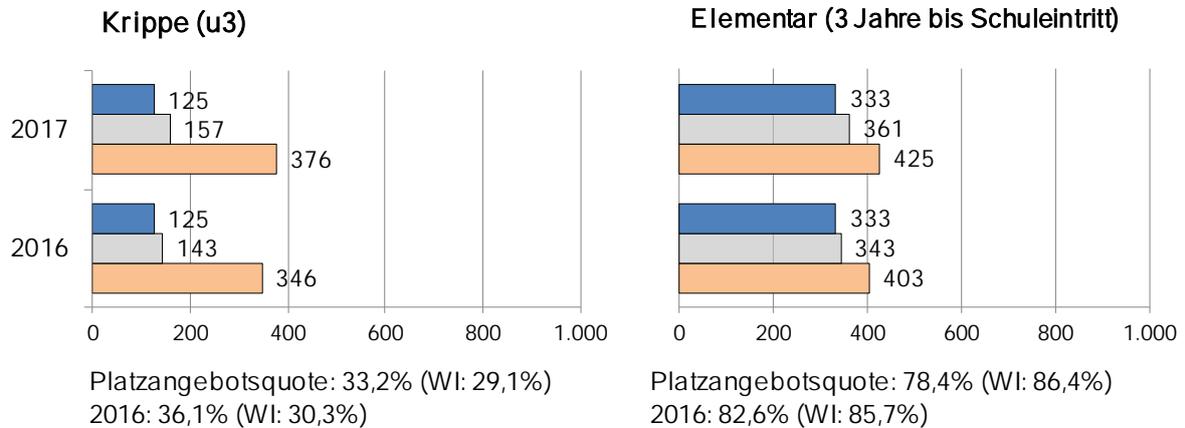
Tabelle 25: Angebotsübersicht Bierstadt Stand März 2017

Einrichtung/Name (sortiert nach Alphabet)	Träger	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen						
		insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3-12	KGG 0-12	
Ev. Kindertagesstätte Bierstadt	Ev Kirche	64	0	64	40	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Ev. Kindertagesstätte Versöhnungsgemeinde	Ev Kirche	60	10	50	36	0	0	1	2	0	0	0	0	0
Fit For Family Care gGmbH, Fit Kids Bierstadt	SFT	40	0	40	40	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Fit For Family Care gGmbH, FitKids Bierstadt	Sonst. Pauschaltr.	10	10	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Wallauer Straße KT 11	Stadt	100	20	80	80	0	0	2	4	0	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Wolfsfeld KT 17	Stadt	120	40	80	80	0	0	4	4	0	0	0	0	0
Summe Kindertagesstätten		394	80	314	276	0	0	8	15	0	0	0	0	0
Grundschule Bierstadt	SB	254	0	0	0	254	225	0	0	0	0	0	0	0
Summe anderer Betreuungsformen-/angebote		254	0	0	0	254	225	0	0	0	0	0	0	0
Summe aller Angebote im Ortsbezirk (ohne Tagespflege)		648	80	314	276	254	225	8	15	0	0	0	0	0
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht (ohne Tagespflege)		630	80	325	285	225	200	8	16	0	0	0	0	0

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

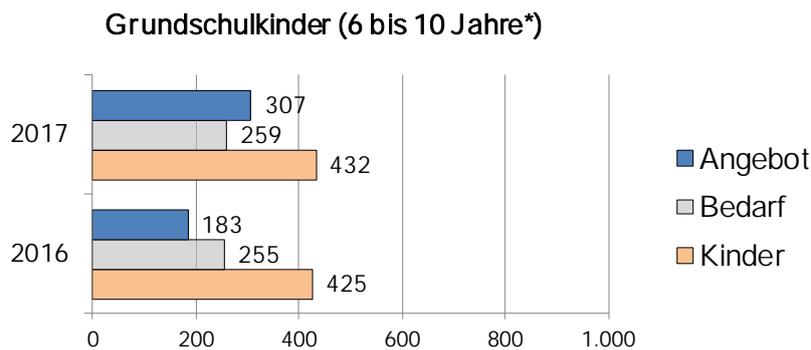
3.9 Wiesbaden-Erbenheim

a) Übersicht Kinderzahlen, Bedarfe und Angebot 2016 und 2017 (Stand März)



Angaben ohne Plätze in der Kindertagespflege. Diese wurden anteilig der Kinderzahlen im Ortsbezirk als vermindernd auf die Bedarfszahl angerechnet.

Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 90 %.



Platzangebotsquote: 71,1% (WI: 61,1%)
2016: 43,1% (WI: 58,0%)

Nur Orientierungsrechnung auf Basis des Versorgungsziels 60 %; planungsrelevant ist die Ebene der Schulbezirke. Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 75 %.

Berechnung Versorgungsziele (=Bedarf) für die verschiedenen Altersgruppen:
Krippe: 6-12 Monate: 27 %, 1- bis unter 2 Jahre: 57 %, 2 bis unter 3 Jahre: 70 % (insg. 48 % von 3 Jahrgängen). Plätze in Kindertagespflege wurden anteilig vom Bedarf im OBZ abgezogen.
Elementar: 85 % von 3 ^{11/12} Jahrgängen.
Grundschulalter: 60 % der 6- bis unter 10-Jährigen (4 Jahrgänge). Rundung jeweils zu „ganzen“ Kindern.

Was war?

- Deutlich gestiegene Kinder- und Bedarfszahlen in den beiden vorschulischen Betreuungsbereichen, moderater Anstieg im Grundschulalter.
- Keine Veränderungen im Platzangebot im vorschulischen Bereich. Im Grundschulkinderbereich deutliche Zuwächse durch den Pakt für den Nachmittag an der Justus-von-Liebig-Schule (+ 147 Plätze), dafür Rückgang an der BGS Liebigsschule (-23 Plätze).

Was kommt?

- Eine Hortgruppe der städt. Kindertagesstätte Erbenheim wird zum Kindergarten-/Schuljahr 2018/19 zur Elementargruppe umgewandelt.

Resümee

- Weitere Ausbaubedarfe im u3- und Elementarbereich. Nach neuem Versorgungsziel 75 % Ausbaubedarf auch im Grundschulkinderbereich. Deckung der Bedarfe soll im Rahmen des Pakts für den Nachmittag erfolgen.

b) Einrichtungen/ Betreuungsangebote im Ortsbezirk

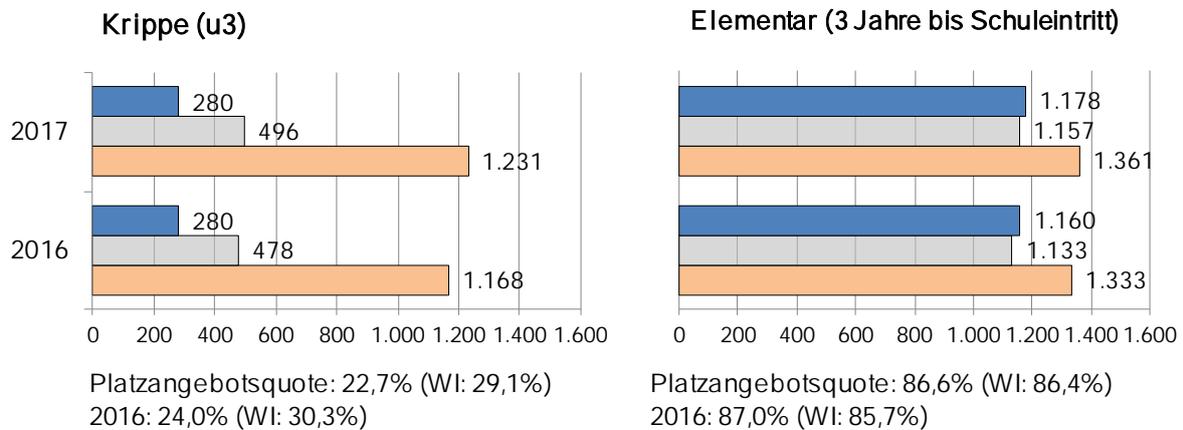
Tabelle 26: Angebotsübersicht Erbenheim Stand März 2017

Einrichtung/Name (sortiert nach Alphabet)	Träger	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen					
		insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KG 0-6	KG 3-12	KG 0-12
Die Schatzinsel e. V.	Eternini	40	20	20	20	0	0	1	0	0	2	0	0
Ev. Kindertagesstätte Paulusgemeinde	Ev Kirche	56	10	46	38	0	0	1	2	0	0	0	0
Ev. Kindertagesstätte Petrusgemeinde	Ev Kirche	76	10	66	36	0	0	1	3	0	0	0	0
Känguru Kindertagesstätte Bahnstraße - Einrichtungsteil A	SFT	40	0	40	0	0	0	0	2	0	0	0	0
Känguru Kindertagesstätte Bahnstraße - Einrichtungsteil B	SFT	80	40	40	40	0	0	4	2	0	0	0	0
Kath. Kindertagesstätte Maria Aufnahme	Kath Kirche	85	20	65	47	0	0	2	3	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Erbenheim KT 37	Stadt	121	25	56	56	40	40	1	1	2	3	0	0
Summe Kindertagesstätten		498	125	333	237	40	40	10	13	2	5	0	0
BGS Justus-von-Liebig-Schule (PfdN)	BGS	40	0	0	0	40	40	0	0	0	0	0	0
Justus-von-Liebig-Schule (PfdN)	SB	227	0	0	0	227	227	0	0	0	0	0	0
Summe anderer Betreuungsformen/-angebote		267	0	0	0	267	267	0	0	0	0	0	0
Summe aller Angebote im Ortsbezirk (ohne Tagespflege)		765	125	333	237	307	307	10	13	2	5	0	0
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht (ohne Tagespflege)		641	125	333	237	183	141	10	13	2	5	0	0

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

3.10 Wiesbaden-Biebrich

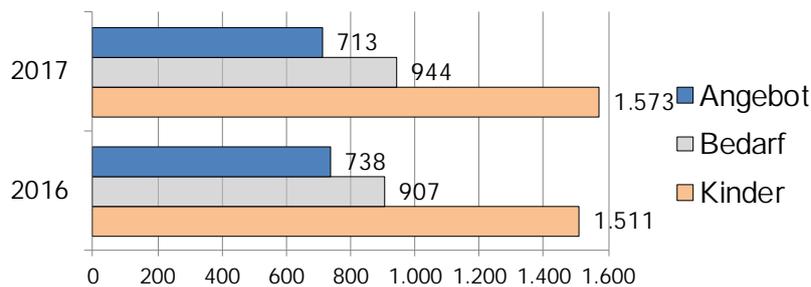
a) Übersicht Kinderzahlen, Bedarfe und Angebot 2016 und 2017 (Stand März)



Angaben ohne Plätze in der Kindertagespflege. Diese wurden anteilig der Kinderzahlen im Ortsbezirk als vermindernd auf die Bedarfszahl angerechnet.

Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 90 %.

Grundschul Kinder (6 bis 10 Jahre*)



Platzangebotsquote: 45,3% (WI: 61,1%)
2016: 48,8% (WI: 58,0%)

Nur Orientierungsrechnung auf Basis des Versorgungsziels 60 %; planungsrelevant ist die Ebene der Schulbezirke. Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 75 %.

Berechnung Versorgungsziele (=Bedarf) für die verschiedenen Altersgruppen:
Krippe: 6-12 Monate: 27 %, 1- bis unter 2 Jahre: 57 %, 2 bis unter 3 Jahre: 70 % (insg. 48 % von 3 Jahrgängen). Plätze in Kindertagespflege wurden anteilig vom Bedarf im OBZ abgezogen.
Elementar: 85 % von 3 ¹¹/₁₂ Jahrgängen.
Grundschulalter: 60 % der 6- bis unter 10-Jährigen (4 Jahrgänge). Rundung jeweils zu „ganzen“ Kindern.

Was war?

- Deutlich gestiegene Kinder- und Bedarfszahlen in allen Betreuungsbereichen.
- Zuwachs um 18 Elementarplätze durch eine interne Umwandlung von Hortplätzen in der städtischen Kindertagesstätte Mühlthal (-18 Hortplätze), Abbau von 40 Hortplätzen an der städtischen Kindertagesstätte Parkfeld (zur Schaffung von Krippenplätzen). Das Angebot an Grundschulen wurde um insgesamt 33 Plätze ausgebaut (hoher Zuwachs um 43 Plätze an der Otto-Stückrath-Schule). Die Einführung des Pakts für

den Nachmittag an der Goetheschule ging aufgrund spezifischer Gegebenheiten zunächst mit einer Reduzierung von Nachfrage und Angebot einher. Von einem künftigen Anstieg der Nachfrage nach Plätzen im Pakt für den Nachmittag ist auszugehen.

Was kommt?

- Zwanzig Krippenplätze bei der katholischen Kindertagesstätte St. Kilian werden zum 01.08.2017 ihren Betrieb aufnehmen.
- Die Ludwig-Beck-Schule startet zum Schuljahr 2017/18 mit 105 Kindern in den Pakt für den Nachmittag.
- Die Angebote an der Otto-Stückrath- (+14 Plätze), der Pestalozzi- (+ neun Plätze) und der Goetheschule (+ drei Plätze) werden zum Schuljahr 2017/18 ausgebaut.

Resümee

- In Biebrich ist insbesondere im u3-Bereich und im Grundschulalter weiterer Ausbau nötig. Das gilt auch nach den vorstehenden Ausbaumaßnahmen. Die Versorgung im Elementarbereich erreicht derzeit das Versorgungsziel, wird das neue Ziel von 90 % jedoch nicht erreichen.

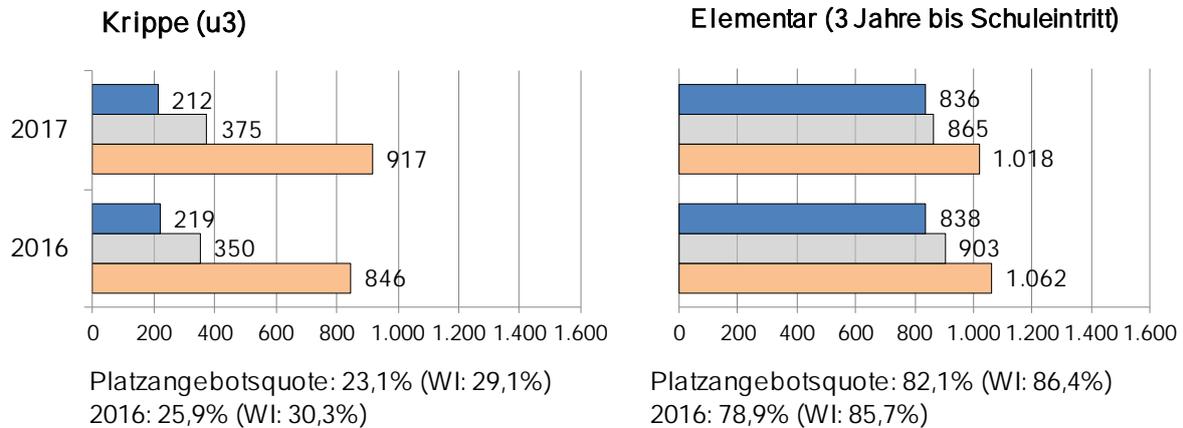
b) Einrichtungen/ Betreuungsangebote im Ortsbezirk
Tabelle 27: Angebotsübersicht Biebrich Stand März 2017

Einrichtung/Name (sortiert nach Alphabet)	Träger	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen						
		insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KG 0-6	KG 3-12	KG 0-12	
1. APC Kinderhaus e.V.	Eternini	32	12	10	10	10	10	0	0	0	0	0	0	2
AWO Kindertagesstätte Betty Coridass, Alt-Biebrich	AWO	63	0	42	34	21	21	0	2	1	0	0	0	0
Die Rübe e.V.	Eternini	35	5	10	10	20	20	0	0	1	1	0	0	0
Europa-Schule Dr. Obermayr Kindertagesstätte Kleiner Bahnhof	Sonst. Pauschaltr.	100	50	50	50	0	0	5	2	0	0	0	0	0
Ev. Kindertagesstätte Hauptkirchengemeinde, Kita Regenbogenland	Ev Kirche	83	0	83	39	0	0	0	4	0	0	0	0	0
Ev. Kindertagesstätte Heilig-Geist-Kirchengemeinde	Ev Kirche	80	20	60	48	0	0	2	3	0	0	0	0	0
Ev. Kindertagesstätte Lukaskirchengemeinde	Ev Kirche	90	10	80	36	0	0	1	4	0	0	0	0	0
Ev. Kindertagesstätte Markuskirchengemeinde, Kita Regenbogenkinder	Ev Kirche	40	0	40	25	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Ev. Kindertagesstätte Oranier-Gedächtnis-Kirchengemeinde	Ev Kirche	88	10	63	45	15	15	1	3	1	0	0	0	0
Fingerhütchen integrativer Waldorfindergarten e. V.	Eternini	53	10	43	43	0	0	1	2	0	0	0	0	0
Fit For Family Care gGmbH, Fit Kids am Gräselberg	Sonst. Pauschaltr.	20	20	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
Kath. Kindertagesstätte Herz Jesu/Biebrich, St. Peter und Paul	Kath Kirche	40	0	40	40	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Kath. Kindertagesstätte Maria Schutz, St. Peter und Paul	Kath Kirche	56	10	46	38	0	0	1	2	0	0	0	0	0
Kath. Kindertagesstätte St. Hedwig, St. Peter und Paul	Kath Kirche	60	0	60	35	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Kath. Kindertagesstätte St. Kilian, St. Peter und Paul	Kath Kirche	64	0	64	21	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Kinderstube Kalle Wirsch e. V.	Eternini	18	3	15	15	0	0	0	0	0	1	0	0	0
Kindertagesstätte d. Lebenshilfe Tandem	SFT	100	20	80	80	0	0	2	4	0	0	0	0	0
Nachbarschaftshaus Wiesbaden e.V.	SFT	80	20	30	30	30	30	2	0	0	0	0	3	0
Städtische Kindertagesstätte Galatea-Anlage KT 29	Stadt	40	0	40	40	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Jägerhof KT 16	Stadt	68	20	48	48	0	0	0	0	0	4	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Mühlal KT 35	Stadt	74	0	54	54	20	20	0	3	1	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Parkfeld KT 18	Stadt	110	10	100	100	0	0	1	5	0	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Toni-Sender-Haus KT 40	Stadt	90	30	60	60	0	0	3	3	0	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Wörther-See-Straße KT 46	Stadt	90	30	60	60	0	0	3	3	0	0	0	0	0
Summe Kindertagesstätten		1574	280	1178	961	116	116	24	52	4	6	3	2	
BGS Goetheschule (PfdN)	BGS	36	0	0	0	36	36	0	0	0	0	0	0	0
BGS Ludwig-Beck-Schule	BGS	62	0	0	0	62	44	0	0	0	0	0	0	0
Diesterwegschule	SB	142	0	0	0	142	50	0	0	0	0	0	0	0
Freiherr-vom-Stein-Schule	SB	45	0	0	0	45	43	0	0	0	0	0	0	0
Goetheschule (PfdN)	SB	72	0	0	0	72	72	0	0	0	0	0	0	0
Otto-Stückrath-Schule	SB	78	0	0	0	78	78	0	0	0	0	0	0	0
Pestalozzischule	SB	85	0	0	0	85	60	0	0	0	0	0	0	0
Villa Kunterbunt	SB	77	0	0	0	77	75	0	0	0	0	0	0	0
Summe anderer Betreuungsformen/-angebote		597	0	0	0	597	458	0	0	0	0	0	0	
Summe aller Angebote im Ortsbezirk (ohne Tagespflege)		2171	280	1178	961	713	574	24	52	4	6	3	2	
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht (ohne Tagespflege)		2178	280	1160	946	738	548	24	51	7	6	3	2	

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

3.11 Wiesbaden-Dotzheim

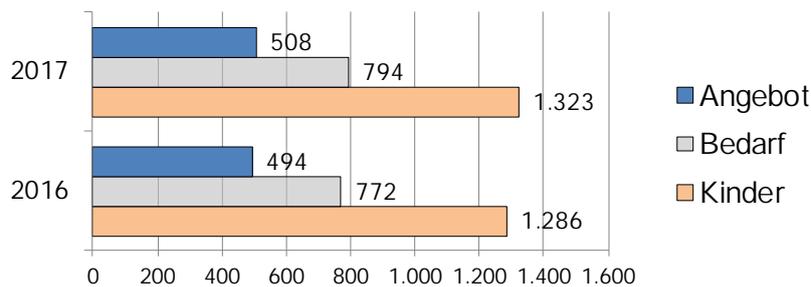
a) Übersicht Kinderzahlen, Bedarfe und Angebot 2016 und 2017 (Stand März)



Angaben ohne Plätze in der Kindertagespflege. Diese wurden anteilig der Kinderzahlen im Ortsbezirk als vermindernd auf die Bedarfszahl angerechnet.

Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 90 %.

Grundschulkinder (6 bis 10 Jahre*)



Platzangebotsquote: 38,4% (WI: 61,1%)
2016: 38,4% (WI: 58,0%)

Nur Orientierungsrechnung auf Basis des Versorgungsziels 60 %; planungsrelevant ist die Ebene der Schulbezirke. Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 75 %.

Berechnung Versorgungsziele (=Bedarf) für die verschiedenen Altersgruppen:
Krippe: 6-12 Monate: 27 %, 1- bis unter 2 Jahre: 57 %, 2 bis unter 3 Jahre: 70 % (insg. 48 % von 3 Jahrgängen).
Plätze in Kindertagespflege wurden anteilig vom Bedarf im OBZ abgezogen.
Elementar: 85 % von 3 ¹¹/₁₂ Jahrgängen.
Grundschulalter: 60 % der 6- bis unter 10-Jährigen (4 Jahrgänge). Rundung jeweils zu „ganzen“ Kindern.

Was war?

- Deutlich gestiegene Kinder- und Bedarfszahlen im u3-Bereich und im Grundschulalter. Im Elementarbereich gesunkene Kinder- und Bedarfszahlen.
- Kita Arche Noah Unterm Regenbogen aufgelöst, Plätze wurden zu großen Teilen in der Kita Arche Noah aufgefangen (minus sieben Krippenplätze, minus zwei Elementarplätze). Das Betreuungsangebot an Grundschulen ist um insgesamt zehn Plätze angestiegen (Ausweitung des Angebots an der Philipp-Reis-Schule).

Was kommt?

- Zum Kindergartenjahr 2017/18 werden zwanzig Krippenplätze in der Kindertagesstätte der Ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde ihren Betrieb aufnehmen.
- Das Betreuungsangebot der Helen-Keller-Schule wird zum Schuljahr 2017/18 zwei weitere Plätze umfassen, das der Kohlheckschule 15 und das der Philipp-Reis-Schule sechs.

Resümee

- Das durchgängig unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt liegende Angebot in Dotzheim bleibt in allen drei Betreuungsbereichen hinter den Bedarfen zurück. Kleinräumig ist insbesondere die Siedlung Schelmengraben unterversorgt. Insbesondere im u3- und im Schulkinderbereich gibt es deutliche Ausbaubedarfe, die mit den oben skizzierten Ausbaumaßnahmen nur zum Teil abgedeckt werden können.

b) Einrichtungen/ Betreuungsangebote im Ortsbezirk

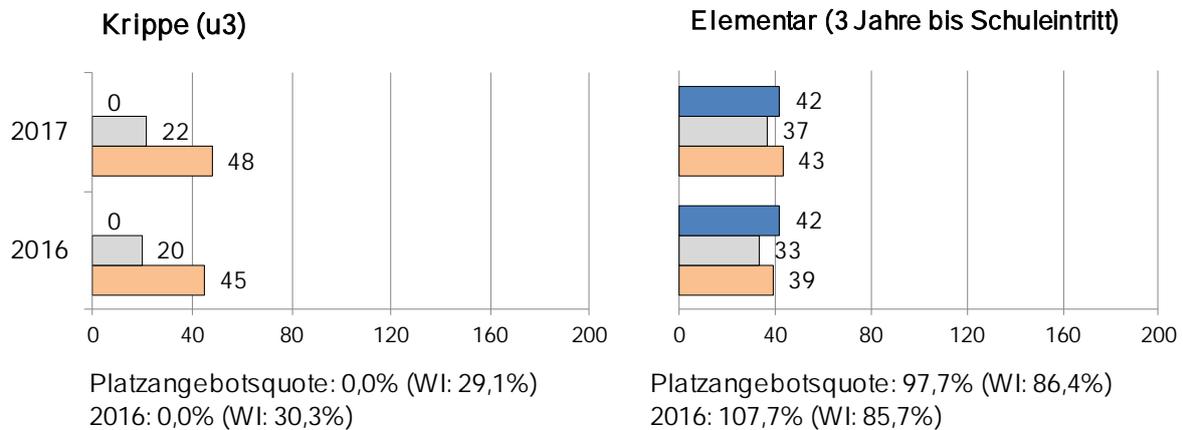
Tabelle 28: Angebotsübersicht Dotzheim Stand März 2017

Einrichtung/Name (sortiert nach Alphabet)	Träger	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen					
		insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KG 0-6	KG 3-12	KG 0-12
AWO Kindertagesstätte Grit Wölfert	AWO	90	30	60	45	0	0	3	3	0	0	0	0
Die Wombatz e. V.	Eternini	10	10	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Die Zwerge e. V.	Eternini	30	0	30	20	0	0	0	2	0	0	0	0
Ev. Kindertagesstätte Dotzheim	Ev Kirche	53	10	43	27	0	0	1	2	0	0	0	0
Ev. Kindertagesstätte Erlösergemeinde, Kinder- und Beratungszentrum Sauerland	Ev Kirche	90	10	80	73	0	0	1	4	0	0	0	0
Ev. Kindertagesstätte Paul Gerhardt Gemeinde	Ev Kirche	64	0	64	64	0	0	0	3	0	0	0	0
Hortinitiative Kohlheck e.V. -Kinderhort Peperoni	Eternini	44	0	0	0	44	44	0	0	2	0	0	0
Kath. Kindertagesstätte Haus Marienfried, St. Peter und Paul	Kath Kirche	45	0	45	15	0	0	0	2	0	0	0	0
Kath. Kindertagesstätte St. Josef, St. Peter und Paul	Kath Kirche	80	20	60	46	0	0	2	3	0	0	0	0
Kinderhaus Wiesbaden e. V., Kinderhaus Freudenberg	SFT	78	10	68	68	0	0	0	2	0	2	0	0
Kindertagesstätte Arche Noah	Eternini	66	8	58	58	0	0	0	2	0	1	0	0
Kindertagesstätte Liberi e. V.	Eternini	31	10	21	21	0	0	1	1	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Friedrich-Engels-Weg KT 19	Stadt	90	20	70	70	0	0	0	5	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Hans-Böckler-Straße KT	Stadt	100	20	80	80	0	0	2	4	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Karl-Arnold-Straße KT 36	Stadt	90	25	40	40	25	25	0	0	0	0	0	5
Städtische Kindertagesstätte Sauerland KT 41	Stadt	119	35	84	84	0	0	0	0	0	7	0	0
Städtische Kindertagesstätte Sauerland Borkumer Str. KT 41 a	Stadt	20	0	20	20	0	0	0	1	0	0	0	0
Zappelphilipp e. V.	Eternini	17	4	13	13	0	0	0	0	0	1	0	0
Summe Kindertagesstätten		1117	212	836	744	69	69	11	34	2	11	0	5
BGS Grundschule Sauerland	BGS	100	0	0	0	100	76	0	0	0	0	0	0
BGS Grundschule Schelmengraben	BGS	101	0	0	0	101	83	0	0	0	0	0	0
Helen-Keller-Schule	SB	25	0	0	0	25	25	0	0	0	0	0	0
Kohlheckschule	SB	111	0	0	0	111	35	0	0	0	0	0	0
Philipp-Reis-Schule	SB	102	0	0	0	102	65	0	0	0	0	0	0
Summe anderer Betreuungsformen-/angebote		439	0	0	0	439	284	0	0	0	0	0	0
Summe aller Angebote im Ortsbezirk (ohne Tagespflege)		1556	212	836	744	508	353	11	34	2	11	0	5
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht (ohne Tagespflege)		1551	219	838	741	494	314	12	34	2	11	0	5

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

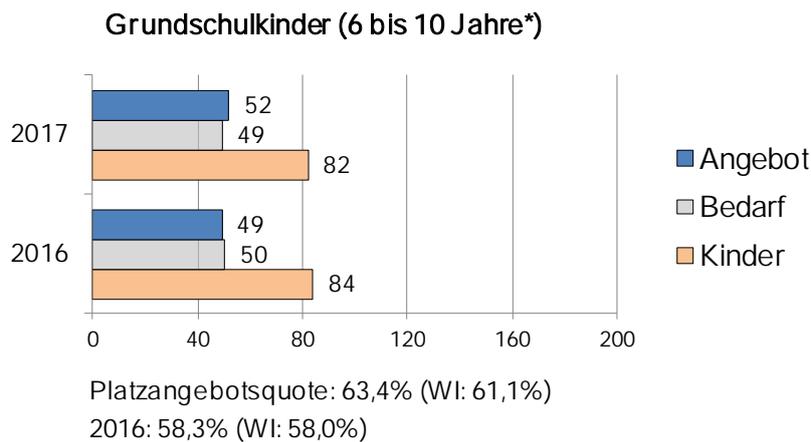
3.12 Wiesbaden-Rambach

a) Übersicht Kinderzahlen, Bedarfe und Angebot 2016 und 2017 (Stand März)



Angaben ohne Plätze in der Kindertagespflege. Diese wurden anteilig der Kinderzahlen im Ortsbezirk als vermindernd auf die Bedarfszahl angerechnet.

Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 90 %.



Nur Orientierungsrechnung auf Basis des Versorgungsziels 60 %; planungsrelevant ist die Ebene der Schulbezirke. Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 75 %.

Berechnung Versorgungsziele (=Bedarf) für die verschiedenen Altersgruppen:
Krippe: 6-12 Monate: 27 %, 1- bis unter 2 Jahre: 57 %, 2 bis unter 3 Jahre: 70 % (insg. 48 % von 3 Jahrgängen). Plätze in Kindertagespflege wurden anteilig vom Bedarf im OBZ abgezogen.
Elementar: 85 % von 3 ^{11/12} Jahrgängen.
Grundschulalter: 60 % der 6- bis unter 10-Jährigen (4 Jahrgänge). Rundung jeweils zu „ganzen“ Kindern.

Was war?

- Nahezu konstante Kinder- und Bedarfszahlen in allen Betreuungsbereichen mit leicht steigender Tendenz.
- Keine größeren Veränderungen im Platzangebot.

Was kommt?

- Es sind keine nennenswerten Veränderungen in Planung.

Resümee

- Rambach weist kein eigenes u3-Angebot auf, Betreuungsbedarfe sind in anderen Ortsbezirken zu decken.
- Das Angebot im Elementarbereich ist bedarfsgerecht auch nach neuem Versorgungsziel.
- Für die Grundschul Kinder wird das alte, nicht aber das neue Versorgungsziel erreicht, bedarfsgerechter Ausbau wäre angezeigt.

b) Einrichtungen/ Betreuungsangebote im Ortsbezirk

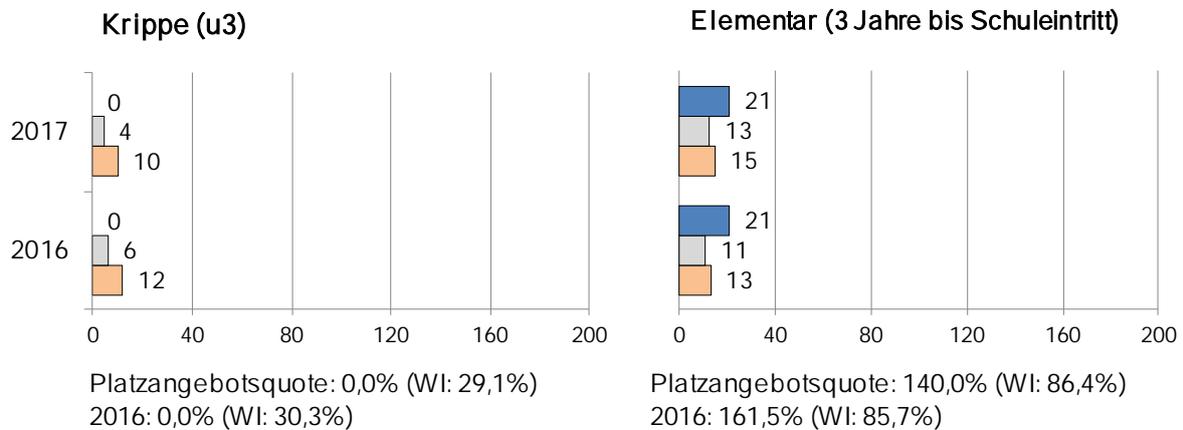
Tabelle 29: Angebotsübersicht Rambach Stand März 2017

Einrichtung/Name (sortiert nach Alphabet)	Träger	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen						
		insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3-12	KGG 0-12	
Ev. Kindertagesstätte Kirchengemeinde Rambach, Kita Sonneninsel	Ev Kirche	42	0	42	33	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Summe Kindertagesstätten		42	0	42	33	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Adolf-Reichw ein-Schule	SB	52	0	0	0	52	26	0	0	0	0	0	0	0
Summe anderer Betreuungsformen/-angebote		52	0	0	0	52	26	0	0	0	0	0	0	0
Summe aller Angebote im Ortsbezirk (ohne Tagespflege)		94	0	42	33	52	26	0	2	0	0	0	0	0
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht (ohne Tagespflege)		91	0	42	25	49	24	0	2	0	0	0	0	0

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschul Kinderbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

3.13 Wiesbaden-Heßloch

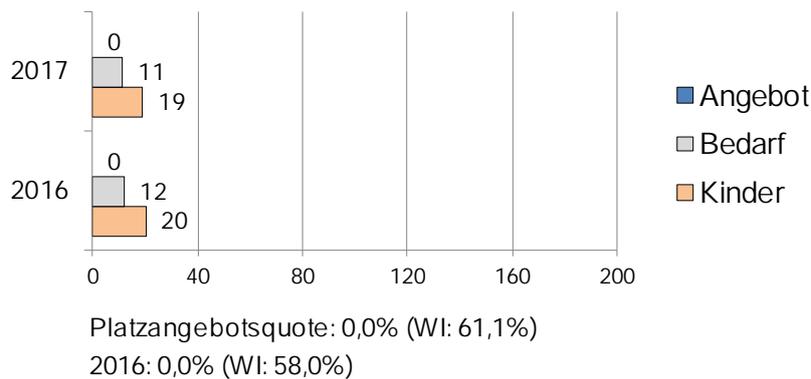
a) Übersicht Kinderzahlen, Bedarfe und Angebot 2016 und 2017 (Stand März)



Angaben ohne Plätze in der Kindertagespflege. Diese wurden anteilig der Kinderzahlen im Ortsbezirk als vermindernd auf die Bedarfszahl angerechnet.

Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 90 %.

Grundschulkindergarten (6 bis 10 Jahre*)



Nur Orientierungsrechnung auf Basis des Versorgungsziels 60 %; planungsrelevant ist die Ebene der Schulbezirke. Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 75 %.

Berechnung Versorgungsziele (=Bedarf) für die verschiedenen Altersgruppen:

Krippe: 6-12 Monate: 27 %, 1- bis unter 2 Jahre: 57 %, 2 bis unter 3 Jahre: 70 % (insg. 48 % von 3 Jahrgängen). Plätze in Kindertagespflege wurden anteilig vom Bedarf im OBZ abgezogen.

Elementar: 85 % von 3 ^{11/12} Jahrgängen.

Grundschulalter: 60 % der 6- bis unter 10-Jährigen (4 Jahrgänge). Rundung jeweils zu „ganzen“ Kindern.

Was war?

- Nahezu konstante Kinder- und Bedarfszahlen in allen Betreuungsbereichen mit minimal steigender Tendenz.
- Keine Veränderungen im Platzangebot. Bezugsgrundschule ist die Ernst-Göbel-Schule Kloppenheim, dort erfolgte ein Ausbau des Angebots um 21 Plätze.

Was kommt?

- Es sind keine nennenswerten Ausbaumaßnahmen in Planung.

Resümee

- Für u3-Kinder existiert aufgrund der niedrigen Kinderzahl kein institutionelles Angebot in Heßloch.
- Der Elementarbedarf ist gedeckt.
- An der Bezugsgrundschule Ernst-Göbel-Schule Kloppenheim ist der rechnerische Bedarf gedeckt.

b) Einrichtungen/ Betreuungsangebote im Ortsbezirk

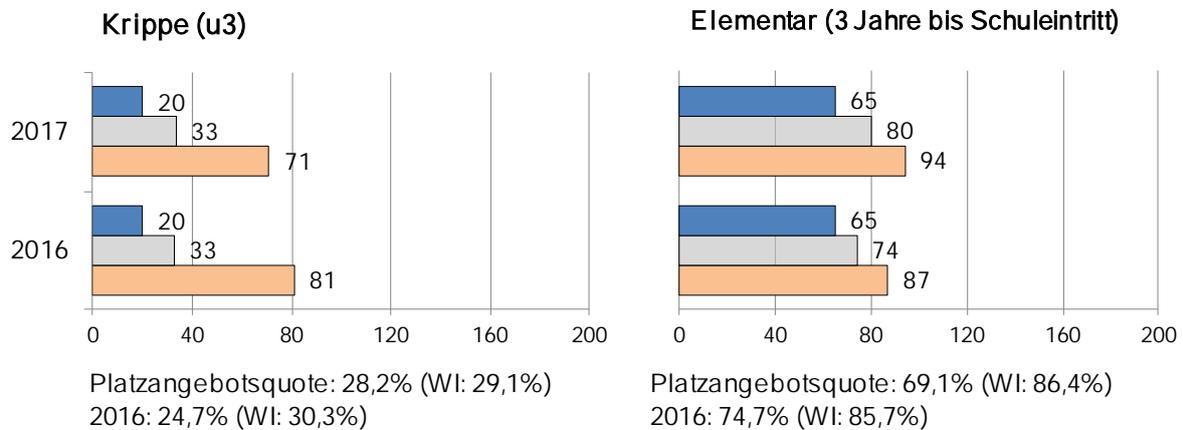
Tabelle 30: Angebotsübersicht Heßloch Stand März 2017

Einrichtung/Name (sortiert nach Alphabet)	Träger	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen					
		insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3-12	KGG 0-12
AWO Kindergarten Wiesbaden-Heßloch	AWO	21	0	21	0	0	0	0	1	0	0	0	0
Summe Kindertagesstätten		21	0	21	0	0	0	0	1	0	0	0	0
Summe anderer Betreuungsformen/-angebote		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe aller Angebote im Ortsbezirk (ohne Tagespflege)		21	0	21	0	0	0	0	1	0	0	0	0
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht (ohne Tagespflege)		21	0	21	0	0	0	0	1	0	0	0	0

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

3.14 Wiesbaden-Kloppenheim

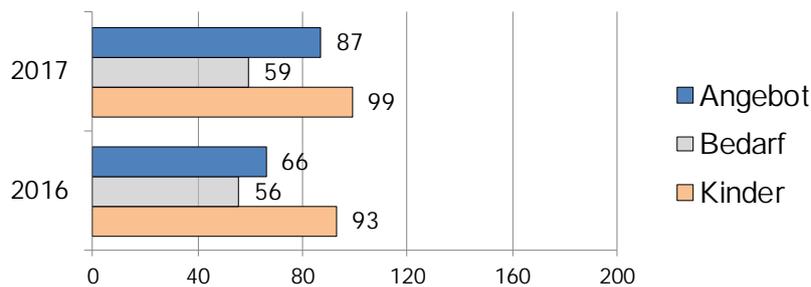
a) Übersicht Kinderzahlen, Bedarfe und Angebot 2016 und 2017 (Stand März)



Angaben ohne Plätze in der Kindertagespflege. Diese wurden anteilig der Kinderzahlen im Ortsbezirk als vermindernd auf die Bedarfszahl angerechnet.

Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 90 %.

Grundschul Kinder (6 bis 10 Jahre*)



Platzangebotsquote: 87,9% (WI: 61,1%)
2016: 71,0% (WI: 58,0%)

Nur Orientierungsrechnung auf Basis des Versorgungsziels 60 %; planungsrelevant ist die Ebene der Schulbezirke. Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 75 %.

Berechnung Versorgungsziele (=Bedarf) für die verschiedenen Altersgruppen:
Krippe: 6-12 Monate: 27 %, 1- bis unter 2 Jahre: 57 %, 2 bis unter 3 Jahre: 70 % (insg. 48 % von 3 Jahrgängen).
Plätze in Kindertagespflege wurden anteilig vom Bedarf im OBZ abgezogen.
Elementar: 85 % von 3 ¹¹/₁₂ Jahrgängen.
Grundschulalter: 60 % der 6- bis unter 10-Jährigen (4 Jahrgänge). Rundung jeweils zu „ganzen“ Kindern.

Was war?

- Leicht gesunkene Kinderzahl bei konstanter Bedarfszahl im u3-Bereich, im Elementarbereich und Grundschulalter leicht gestiegen.
- Keine größeren Veränderungen im Platzangebot, außer bei Kindern im Grundschulalter (Ausbau des Angebots der Ernst-Göbel-Schule Kloppenheim um 21 Plätze).

Was kommt?

- Es sind keine nennenswerten Ausbaumaßnahmen in Planung.

Resümee

- Sowohl im u3-, als auch im Elementarbereich, bleibt das Angebot hinter den Bedarfen zurück.

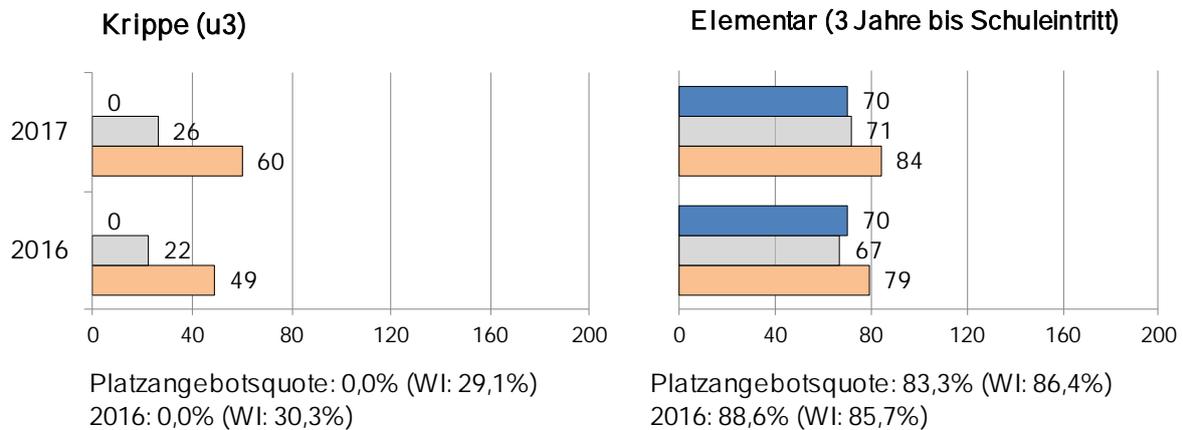
b) Einrichtungen/ Betreuungsangebote im Ortsbezirk
Tabelle 31: **Angebotsübersicht Kloppenheim Stand März 2017**

Einrichtung/Name (sortiert nach Alphabet)	Träger	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen					
		insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3-12	KGG 0-12
Ev. Kindertagesstätte Bodelschw ingh- Kirchengemeinde, Kita Sonnenblume	Ev Kirche	64	20	44	39	0	0	2	2	0	0	0	0
Tigerente Kloppenheim e. V.	Eternini	21	0	21	21	0	0	0	1	0	0	0	0
Summe Kindertagesstätten		85	20	65	60	0	0	2	3	0	0	0	0
Ernst-Göbel-Schule	SB	87	0	0	0	87	87	0	0	0	0	0	0
Summe anderer Betreuungsformen/-angebote		87	0	0	0	87	87	0	0	0	0	0	0
Summe aller Angebote im Ortsbezirk (ohne Tagespflege)		172	20	65	60	87	87	2	3	0	0	0	0
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht (ohne Tagespflege)		151	20	65	65	66	66	2	3	0	0	0	0

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

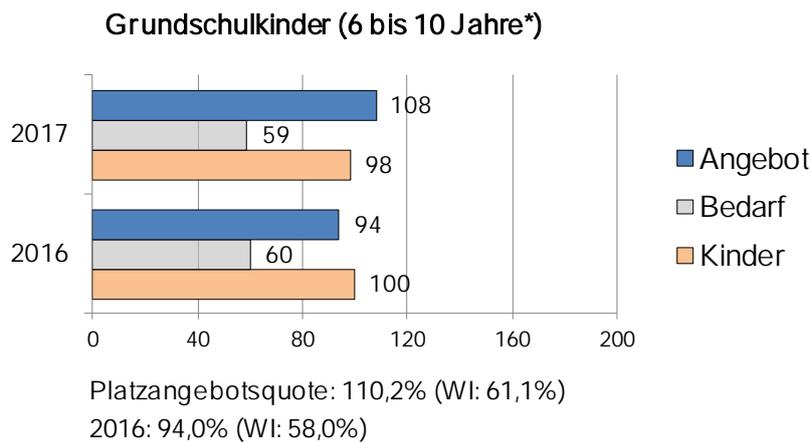
3.15 Wiesbaden-Igstadt

a) Übersicht Kinderzahlen, Bedarfe und Angebot 2016 und 2017 (Stand März)



Angaben ohne Plätze in der Kindertagespflege. Diese wurden anteilig der Kinderzahlen im Ortsbezirk als vermindernd auf die Bedarfszahl angerechnet.

Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 90 %.



Nur Orientierungsrechnung auf Basis des Versorgungsziels 60 %; planungsrelevant ist die Ebene der Schulbezirke. Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 75 %.

Berechnung Versorgungsziele (=Bedarf) für die verschiedenen Altersgruppen:
Krippe: 6-12 Monate: 27 %, 1- bis unter 2 Jahre: 57 %, 2 bis unter 3 Jahre: 70 % (insg. 48 % von 3 Jahrgängen). Plätze in Kindertagespflege wurden anteilig vom Bedarf im OBZ abgezogen.
Elementar: 85 % von 3 ¹¹/₁₂ Jahrgängen.
Grundschulalter: 60 % der 6- bis unter 10-Jährigen (4 Jahrgänge). Rundung jeweils zu „ganzen“ Kindern.

Was war?

- Nahezu konstante Kinder- und Bedarfszahlen in beiden vorschulischen Betreuungsbereichen mit steigender Tendenz im Krippenbereich. Im Grundschulalter praktisch konstante Kinder- und Bedarfszahl.
- Keine Veränderungen im Platzangebot im vorschulischen Bereich. Ein Ausbau des Angebots an der Peter-Rosegger-Schule um zwölf Plätze ist erfolgt.

Was kommt?

- Die AWO wird ihr Angebot an der Peter-Rosegger-Schule um einen Platz erweitern.

Resümee

- Igstadt verfügt trotz eines Bedarfs nicht über ein eigenes Krippenangebot.
- Das Angebot im Elementarbereich ist knapp nicht bedarfsdeckend, verstärkt nach neuem Versorgungsziel.
- Das Betreuungsangebot der Peter-Rosegger-Schule ist bedarfsdeckend.

b) Einrichtungen/ Betreuungsangebote im Ortsbezirk

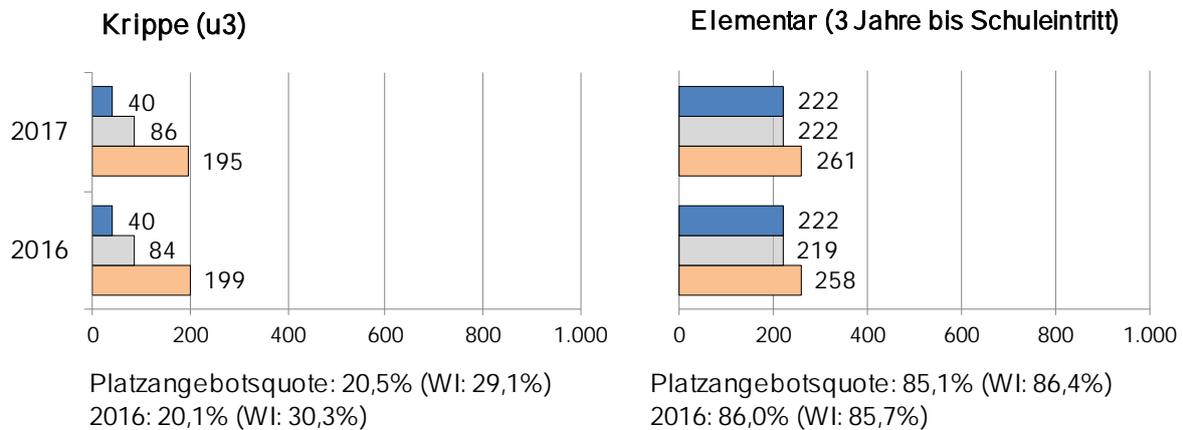
Tabelle 32: Angebotsübersicht Igstadt Stand März 2017

Einrichtung/Name (sortiert nach Alphabet)	Träger	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen						
		insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3-12	KGG 0-12	
Ev. Kindertagesstätte Igstadt	Ev Kirche	70	0	70	48	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Summe Kindertagesstätten		70	0	70	48	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Peter-Rosegger-Schule	SB / GT	108	0	0	0	108	54	0	0	0	0	0	0	0
Summe anderer Betreuungsformen/-angebote		108	0	0	0	108	54	0	0	0	0	0	0	0
Summe aller Angebote im Ortsbezirk (ohne Tagespflege)		178	0	70	48	108	54	0	3	0	0	0	0	0
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht (ohne Tagespflege)		164	0	70	48	94	39	0	3	0	0	0	0	0

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

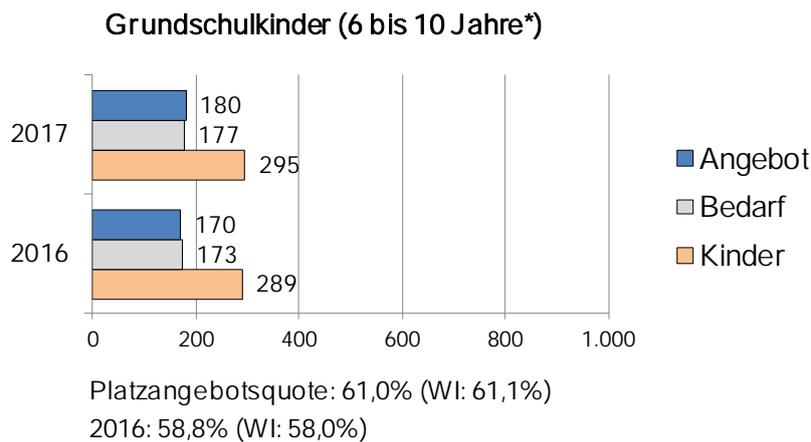
3.16 Wiesbaden-Nordenstadt

a) Übersicht Kinderzahlen, Bedarfe und Angebot 2016 und 2017 (Stand März)



Angaben ohne Plätze in der Kindertagespflege. Diese wurden anteilig der Kinderzahlen im Ortsbezirk als vermindernd auf die Bedarfszahl angerechnet.

Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 90 %.



Nur Orientierungsrechnung auf Basis des Versorgungsziels 60 %; planungsrelevant ist die Ebene der Schulbezirke. Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 75 %.

Berechnung Versorgungsziele (=Bedarf) für die verschiedenen Altersgruppen:
Krippe: 6-12 Monate: 27 %, 1- bis unter 2 Jahre: 57 %, 2 bis unter 3 Jahre: 70 % (insg. 48 % von 3 Jahrgängen). Plätze in Kindertagespflege wurden anteilig vom Bedarf im OBZ abgezogen.
Elementar: 85 % von 3 ^{11/12} Jahrgängen.
Grundschulalter: 60 % der 6- bis unter 10-Jährigen (4 Jahrgänge). Rundung jeweils zu „ganzen“ Kindern.

Was war?

- Nahezu konstante Kinder- und Bedarfszahlen im Krippen- und Elementarbereich, im Grundschulalter steigende Tendenz.
- Keine größeren Veränderungen im Platzangebot, jedoch plus acht Plätze im Betreuungsangebot der Grundschule Nordenstadt.

Was kommt?

- Die städtische Kindertagesstätte Hessenring wird in 2019 um 20 Krippenplätze erweitert.

Resümee

- Im Krippenbereich ist wird trotz des anstehenden Ausbaus ein weiterer Ausbaubedarf verbleiben.
- Für den Elementar- und Grundschulkinderbereich entsteht neuer Bedarf durch die angepassten Versorgungsziele.

b) Einrichtungen/ Betreuungsangebote im Ortsbezirk

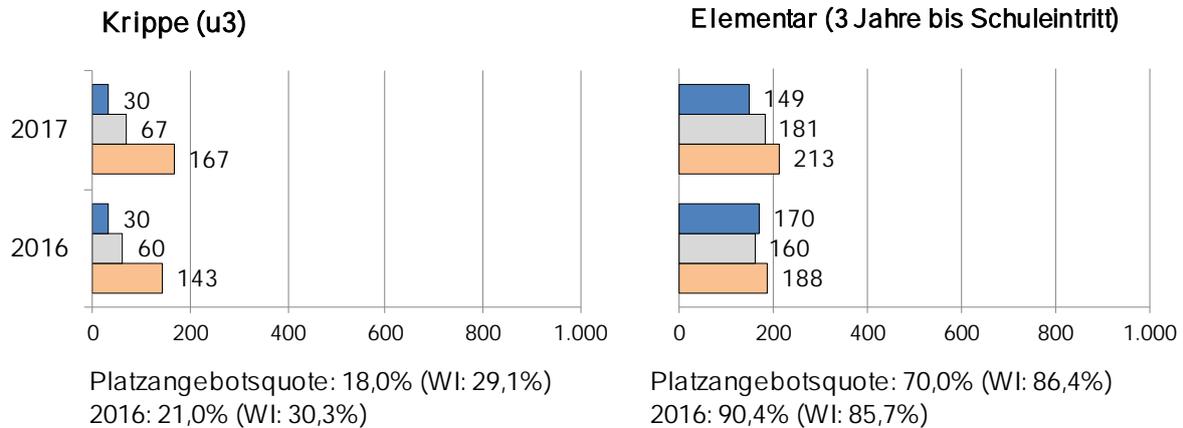
Tabelle 33: Angebotsübersicht Nordenstadt Stand März 2017

Einrichtung/Name (sortiert nach Alphabet)	Träger	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen						
		insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KG 0-6	KG 3-12	KG 0-12	
AWO Kindertagesstätte Otto Witte	AWO	62	20	42	34	0	0	2	2	0	0	0	0	0
Ev. Kindertagesstätte Nordenstadt	Ev Kirche	40	0	40	25	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Heerstraße KT 30	Stadt	80	20	60	60	0	0	2	3	0	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Hessenring KT 28	Stadt	80	0	80	80	0	0	0	4	0	0	0	0	0
Summe Kindertagesstätten		262	40	222	199	0	0	4	11	0	0	0	0	0
Grundschule Nordenstadt	SB	180	0	0	0	180	135	0	0	0	0	0	0	0
Summe anderer Betreuungsformen/-angebote		180	0	0	0	180	135	0	0	0	0	0	0	0
Summe aller Angebote im Ortsbezirk (ohne Tagespflege)		442	40	222	199	180	135	4	11	0	0	0	0	0
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht (ohne Tagespflege)		432	40	222	199	170	125	4	11	0	0	0	0	0

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

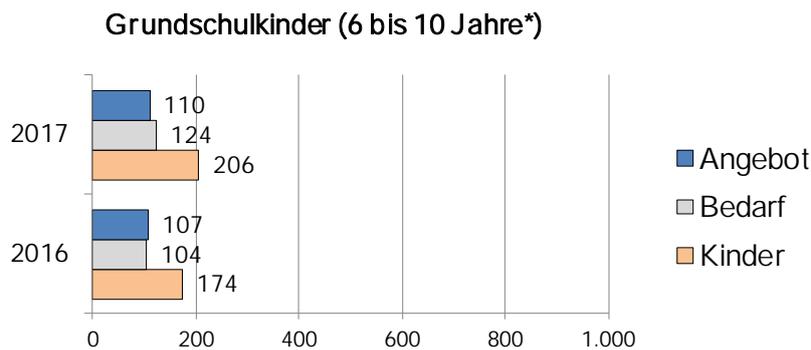
3.17 Wiesbaden-Delkenheim

a) Übersicht Kinderzahlen, Bedarfe und Angebot 2016 und 2017 (Stand März)



Angaben ohne Plätze in der Kindertagespflege. Diese wurden anteilig der Kinderzahlen im Ortsbezirk als vermindernd auf die Bedarfszahl angerechnet.

Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 90 %.



Platzangebotsquote: 53,4% (WI: 61,1%)
2016: 61,5% (WI: 58,0%)

Nur Orientierungsrechnung auf Basis des Versorgungsziels 60 %; planungsrelevant ist die Ebene der Schulbezirke. Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 75 %.

Berechnung Versorgungsziele (=Bedarf) für die verschiedenen Altersgruppen:
Krippe: 6-12 Monate: 27 %, 1- bis unter 2 Jahre: 57 %, 2 bis unter 3 Jahre: 70 % (insg. 48 % von 3 Jahrgängen).
Plätze in Kindertagespflege wurden anteilig vom Bedarf im OBZ abgezogen.
Elementar: 85 % von 3 ¹¹/₁₂ Jahrgängen.
Grundschulalter: 60 % der 6- bis unter 10-Jährigen (4 Jahrgänge). Rundung jeweils zu „ganzen“ Kindern.

Was war?

- Deutlich gestiegene Kinder- und Bedarfszahlen in den allen Betreuungsbereichen.
- Minus 50 Elementarplätze durch die Auflösung der Kinderinsel Delkenheim, davon wurden 18 Elementarplätze städtische Kindertagesstätte Münchener Str. und elf an der städtischen Kindertagesstätte Traunsteiner Str. aufgefangen.

Was kommt?

- Nach Sanierung der Kinderinsel Delkenheim werden in 2018 neben den vorher vorhandenen Plätzen weitere zehn Krippenplätze ihren Betrieb aufnehmen.
- Das Angebot an der Karl-Gärtner-Schule wird zum Schuljahr 2017/18 um 16 Plätze erweitert (als Kapazität zur Hortumwandlung).

Resümee

- Im Krippenbereich ist die Versorgung unzureichend. Auch nach dem Ausbau wird es weitere Bedarfe geben.
- Der vorübergehende Wegfall eines Teiles der Elementarplätze führt zur Anspannung der Situation im Elementarbereich.
- In der Grundschulkinderbetreuung wird der Ausbau zur Bedarfsdeckung beitragen.

b) Einrichtungen/ Betreuungsangebote im Ortsbezirk

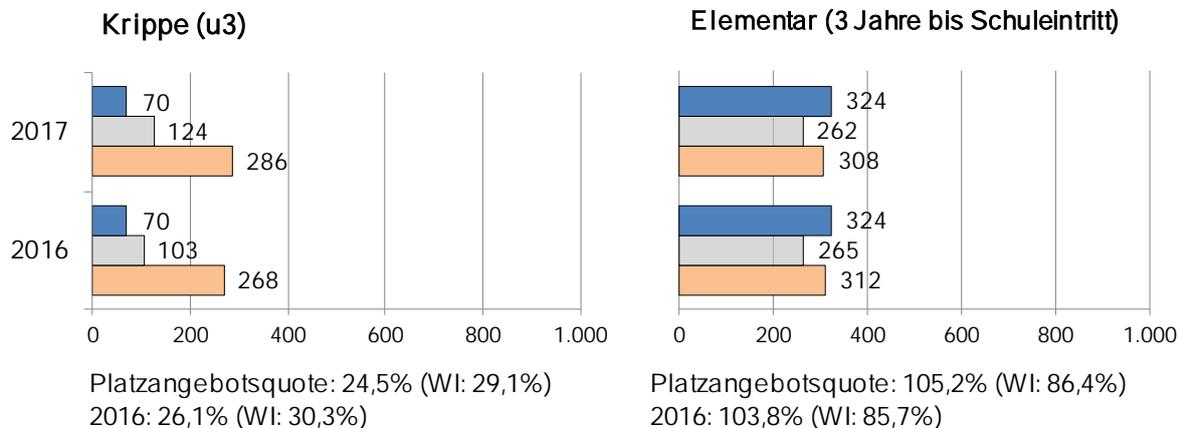
Tabelle 34: Angebotsübersicht Delkenheim Stand März 2017

Einrichtung/Name (sortiert nach Alphabet)	Träger	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen						
		insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3-12	KGG 0-12	
Städtische Kindertagesstätte Münchener Straße Delkenheim KT 26	Stadt	98	0	98	98	0	0	0	5	0	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Stuttgarter Straße KT 26 a	Stadt	20	20	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Traunsteiner Straße Delkenheim KT 31	Stadt	81	10	51	51	20	20	1	2	1	0	0	0	0
Summe Kindertagesstätten		199	30	149	149	20	20	3	7	1	0	0	0	0
Karl-Gärtner-Schule	SB	90	0	0	0	90	88	0	0	0	0	0	0	0
Summe anderer Betreuungsformen/-angebote		90	0	0	0	90	88	0	0	0	0	0	0	0
Summe aller Angebote im Ortsbezirk (ohne Tagespflege)		289	30	149	149	110	108	3	7	1	0	0	0	0
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht (ohne Tagespflege)		307	30	170	159	107	105	3	8	1	0	0	0	0

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

3.18 Wiesbaden-Schierstein

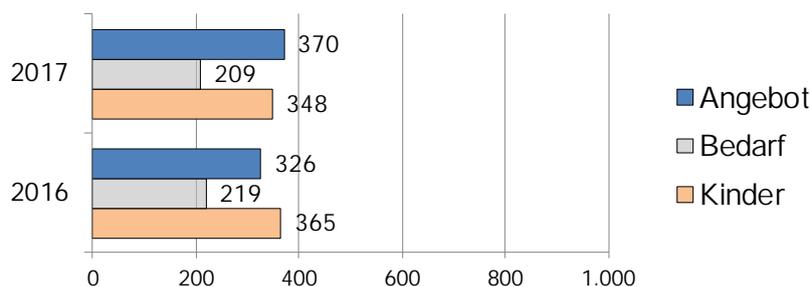
a) Übersicht Kinderzahlen, Bedarfe und Angebot 2016 und 2017 (Stand März)



Angaben ohne Plätze in der Kindertagespflege. Diese wurden anteilig der Kinderzahlen im Ortsbezirk als vermindernd auf die Bedarfszahl angerechnet.

Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 90 %.

Grundschulkinder (6 bis 10 Jahre*)



Platzangebotsquote: 106,3% (WI: 61,1%)
2016: 89,3% (WI: 58,0%)

Nur Orientierungsrechnung auf Basis des Versorgungsziels 60 %; planungsrelevant ist die Ebene der Schulbezirke. Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 75 %.

Berechnung Versorgungsziele (=Bedarf) für die verschiedenen Altersgruppen:

Krippe: 6-12 Monate: 27 %, 1- bis unter 2 Jahre: 57 %, 2 bis unter 3 Jahre: 70 % (insg. 48 % von 3 Jahrgängen). Plätze in Kindertagespflege wurden anteilig vom Bedarf im OBZ abgezogen.

Elementar: 85 % von 3 ^{11/12} Jahrgängen.

Grundschulalter: 60 % der 6- bis unter 10-Jährigen (4 Jahrgänge). Rundung jeweils zu „ganzen“ Kindern.

Was war?

- Deutlich gestiegene Kinder- und Bedarfszahlen im u3-Bereich. Im Elementarbereich nahezu konstante Kinder- und Bedarfszahlen, im Grundschulkinderbereich fallend.
- Keine größeren Veränderungen im Platzangebot im vorschulischen Bereich, Ausbau des Angebots für Grundschulkinder an der Hafen- (+18 Plätze) und Joseph-von-Eichendorff-Schule (+24 Plätze).

Was kommt?

- Das Angebot an der Joseph-von-Eichendorff-Schule wird zum Schuljahr 2017/18 auf Grundlage der Anmeldungen um 18 Plätze erhöht.

Resümee

- Während das Angebot an Krippenplätzen deutlich hinter dem Bedarf zurückbleibt, sind der Elementar- und Grundschulbereich gut versorgt.

b) Einrichtungen/ Betreuungsangebote im Ortsbezirk

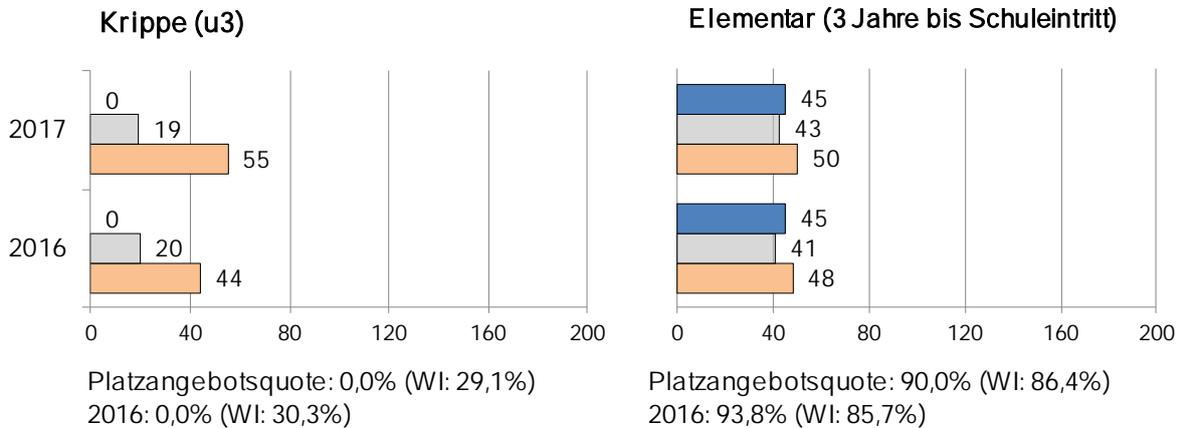
Tabelle 35: Angebotsübersicht Schierstein Stand März 2017

Einrichtung/Name (sortiert nach Alphabet)	Träger	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen						
		insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3-12	KGG 0-12	
Ev. Kindertagesstätte Auferstehungsgemeinde	Ev Kirche	83	20	63	60	0	0	2	3	0	0	0	0	0
Ev. Kindertagesstätte Christophorusgemeinde	Ev Kirche	68	10	38	38	20	20	1	2	1	0	0	0	0
Känguru Kindertagesstätte Schierstein	SFT	103	20	83	83	0	0	2	4	0	0	0	0	0
Kath. Kindertagesstätte Don Bosco, St. Peter und Paul	Kath Kirche	60	0	60	25	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Kath. Kindertagesstätte St. Gabriel, St. Peter und Paul	Kath Kirche	100	20	80	48	0	0	2	4	0	0	0	0	0
Summe Kindertagesstätten		414	70	324	254	20	20	7	16	1	0	0	0	0
Hafenschule	SB / GT	183	0	0	0	183	78	0	0	0	0	0	0	0
Joseph-von-Eichendorff-Schule	SB	167	0	0	0	167	115	0	0	0	0	0	0	0
Summe anderer Betreuungsformen/-angebote		350	0	0	0	350	193	0	0	0	0	0	0	0
Summe aller Angebote im Ortsbezirk (ohne Tagespflege)		764	70	324	254	370	213	7	16	1	0	0	0	0
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht (ohne Tagespflege)		720	70	324	239	326	225	7	16	1	0	0	0	0

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

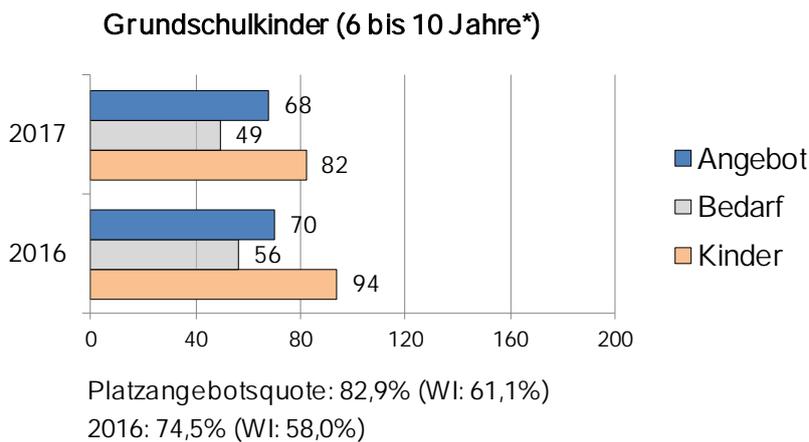
3.19 Wiesbaden-Frauenstein

a) Übersicht Kinderzahlen, Bedarfe und Angebot 2016 und 2017 (Stand März)



Angaben ohne Plätze in der Kindertagespflege. Diese wurden anteilig der Kinderzahlen im Ortsbezirk als vermindernd auf die Bedarfszahl angerechnet.

Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 90 %.



Nur Orientierungsrechnung auf Basis des Versorgungsziels 60 %; planungsrelevant ist die Ebene der Schulbezirke. Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 75 %.

Berechnung Versorgungsziele (=Bedarf) für die verschiedenen Altersgruppen:
Krippe: 6-12 Monate: 27 %, 1- bis unter 2 Jahre: 57 %, 2 bis unter 3 Jahre: 70 % (insg. 48 % von 3 Jahrgängen).
Plätze in Kindertagespflege wurden anteilig vom Bedarf im OBZ abgezogen.

Elementar: 85 % von 3 ¹¹/₁₂ Jahrgängen.

Grundschulalter: 60 % der 6- bis unter 10-Jährigen (4 Jahrgänge). Rundung jeweils zu „ganzen“ Kindern.

Was war?

- Leicht gestiegene Kinderzahlen bei noch nahezu konstanter Bedarfszahl im u3-Bereich (bedingt durch die unterschiedliche Gewichtung der Jahrgänge). Im Elementar- und Grundschulbereich nahezu konstante Kinder- und Bedarfszahlen, im Grundschulbereich Bedarfszahl leicht gefallen.
- Keine größeren Veränderungen im Platzangebot.

Was kommt?

- 13 weitere Plätze werden im Betreuungsangebot der Alfred-Delp-Schule zum Schuljahr 2017/18 in Betrieb genommen.

Resümee

- Frauenstein verfügt nicht über ein eigenes Krippenangebot.
- Die Versorgung im Elementar- und Schulbereich ist hingegen zufriedenstellend.

b) Einrichtungen/ Betreuungsangebote im Ortsbezirk

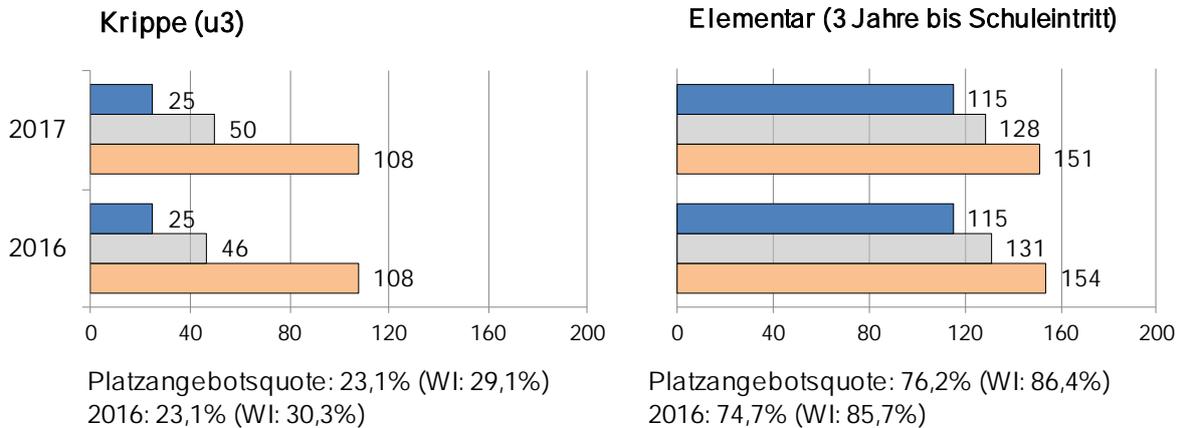
Tabelle 36: Angebotsübersicht Frauenstein Stand März 2017

Einrichtung/Name (sortiert nach Alphabet)	Träger	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen						
		insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3-12	KGG 0-12	
Kath. Kindertagesstätte St. Georg Frauenstein, St. Peter und Paul	Kath Kirche	45	0	45	30	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Summe Kindertagesstätten		45	0	45	30	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Alfred-Delp-Schule	SB	68	0	0	0	68	29	0	0	0	0	0	0	0
Summe anderer Betreuungsformen/-angebote		68	0	0	0	68	29	0	0	0	0	0	0	0
Summe aller Angebote im Ortsbezirk (ohne Tagespflege)		113	0	45	30	68	29	0	2	0	0	0	0	0
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht (ohne Tagespflege)		115	0	45	30	70	27	0	2	0	0	0	0	0

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

3.20 Wiesbaden-Naurod

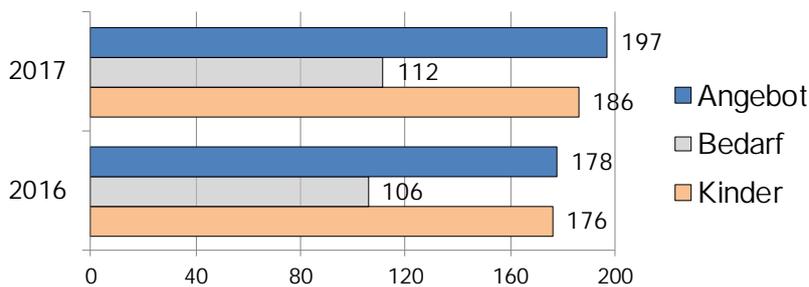
a) Übersicht Kinderzahlen, Bedarfe und Angebot 2016 und 2017 (Stand März)



Angaben ohne Plätze in der Kindertagespflege. Diese wurden anteilig der Kinderzahlen im Ortsbezirk als vermindernd auf die Bedarfszahl angerechnet.

Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 90 %.

Grundschulkinder (6 bis 10 Jahre*)



Platzangebotsquote: 105,9% (WI: 61,1%)
2016: 101,1% (WI: 58,0%)

Nur Orientierungsrechnung auf Basis des Versorgungsziels 60 %; planungsrelevant ist die Ebene der Schulbezirke. Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 75 %.

Berechnung Versorgungsziele (=Bedarf) für die verschiedenen Altersgruppen:
Krippe: 6-12 Monate: 27 %, 1- bis unter 2 Jahre: 57 %, 2 bis unter 3 Jahre: 70 % (insg. 48 % von 3 Jahrgängen).
Plätze in Kindertagespflege wurden anteilig vom Bedarf im OBZ abgezogen.

Elementar: 85 % von 3 ¹¹/₁₂ Jahrgängen.

Grundschulalter: 60 % der 6- bis unter 10-Jährigen (4 Jahrgänge). Rundung jeweils zu „ganzen“ Kindern.

Was war?

- Nahezu konstante Kinder- und Bedarfszahlen in beiden vorschulischen Betreuungsbereichen mit leicht steigender Tendenz des Bedarfs im u3-Bereich, der durch die unterschiedliche Gewichtung der Jahrgänge innerhalb der Bedarfskalkulation bedingt ist. Im Grundschulalter ebenfalls leicht steigende Tendenz.
- Keine größeren Veränderungen im Platzangebot im vorschulischen Bereich. In der Grundschulkinderbetreuung der Rudolf-Dietz-Schule, die auch Bezugsgrundschule

für Auringen und Medenbach ist, plus zwölf Plätze sowie im Angebot der Pusteblume plus sieben.

Was kommt?

- Das Betreuungsangebot an der Rudolf-Dietz-Schule wird zum Schuljahr 2017/18 um 15 Plätze steigen.

Resümee

- Im u3-Bereich existieren, wie auch im Elementarbereich, Ausbaubedarfe.
- Die gute Versorgung im Grundschulkinderbereich relativiert sich unter Berücksichtigung der Kinder und Angebote aus Medenbach und Auringen zu einer bedarfsgerechten Versorgung, die jedoch hinter dem neuen Versorgungsziel 75 % zurückbleiben wird.

b) Einrichtungen/ Betreuungsangebote im Ortsbezirk

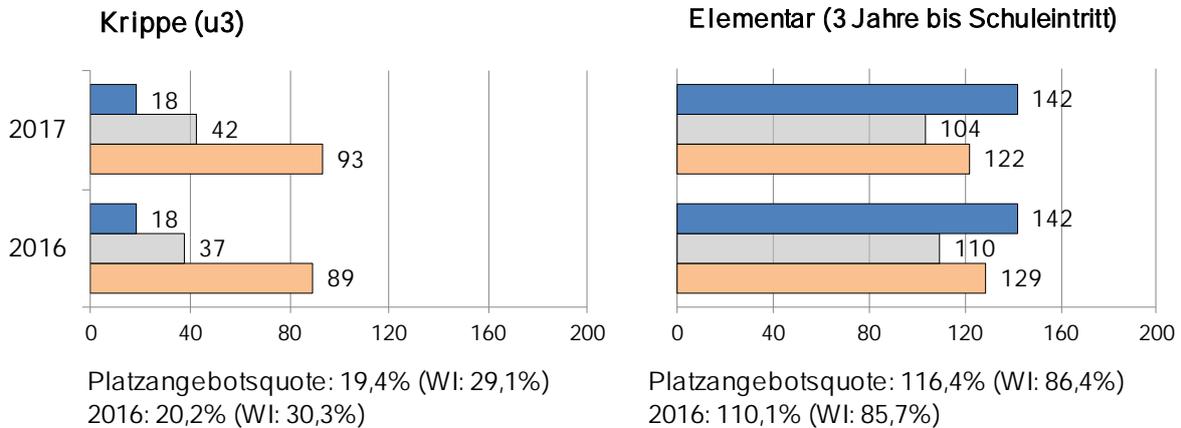
Tabelle 37: Angebotsübersicht Naurod Stand März 2017

Einrichtung/Name (sortiert nach Alphabet)	Träger	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen					
		insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KG 0-6	KG 3-12	KG 0-12
ASB Kindertagesstätte Wurzelgarten	SFT	75	15	40	40	20	20	0	0	1	3	0	0
Ev. Kindertagesstätte Naurod	Ev Kirche	85	10	75	60	0	0	1	3	0	0	0	0
Summe Kindertagesstätten		160	25	115	100	20	20	1	3	1	3	0	0
Pusteblume Auringen (RDS)	SB	24	0	0	0	24	24	0	0	0	0	0	0
Rudolf-Dietz-Schule	SB	153	0	0	0	153	149	0	0	0	0	0	0
Summe anderer Betreuungsformen/-angebote		177	0	0	0	177	173	0	0	0	0	0	0
Summe aller Angebote im Ortsbezirk (ohne Tagespflege)		337	25	115	100	197	193	1	3	1	3	0	0
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht (ohne Tagespflege)		141	0	0	0	141	135	0	0	0	0	0	0

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

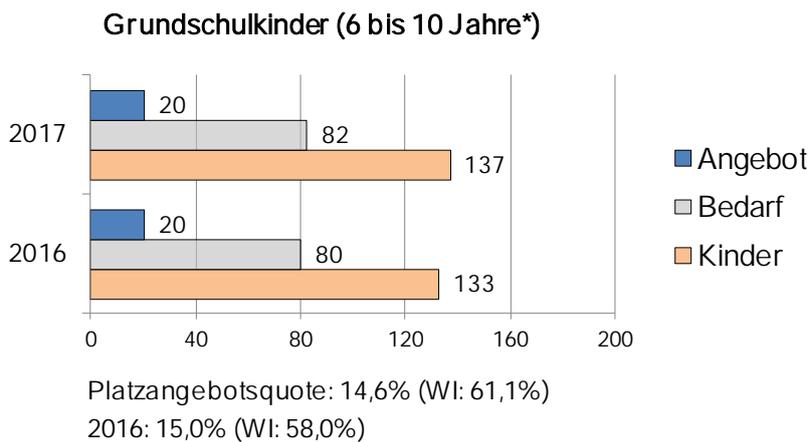
3.21 Wiesbaden-Auringen

a) Übersicht Kinderzahlen, Bedarfe und Angebot 2016 und 2017 (Stand März)



Angaben ohne Plätze in der Kindertagespflege. Diese wurden anteilig der Kinderzahlen im Ortsbezirk als vermindernd auf die Bedarfszahl angerechnet.

Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 90 %.



Nur Orientierungsrechnung auf Basis des Versorgungsziels 60 %; planungsrelevant ist die Ebene der Schulbezirke. Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 75 %.

Berechnung Versorgungsziele (=Bedarf) für die verschiedenen Altersgruppen:
Krippe: 6-12 Monate: 27 %, 1- bis unter 2 Jahre: 57 %, 2 bis unter 3 Jahre: 70 % (insg. 48 % von 3 Jahrgängen). Plätze in Kindertagespflege wurden anteilig vom Bedarf im OBZ abgezogen.
Elementar: 85 % von 3 ^{11/12} Jahrgängen.
Grundschulalter: 60 % der 6- bis unter 10-Jährigen (4 Jahrgänge). Rundung jeweils zu „ganzen“ Kindern.

Was war?

- Leicht gestiegene Kinder- und Bedarfszahlen im u3-Bereich. Im Elementarbereich nahezu konstante Kinder- und Bedarfszahlen mit leicht sinkender Tendenz. Im Grundschulalter sehr leicht steigende Tendenz (Bezugsgrundschule ist die Rudolf-Dietz-Schule Naurod).
- In der Grundschulkinderbetreuung der Rudolf-Dietz-Schule Naurod, die auch Bezugsgrundschule für Auringen und Medenbach ist, plus zwölf Plätze sowie im Angebot der Pustebblume plus sieben.

Was kommt?

- Es sind keine nennenswerten Ausbaumaßnahmen in Planung.

Resümee

- Während die Versorgung im Elementarbereich gut ist, bleiben deutliche Ausbaubedarfe im Krippenbereich.
- Die Grundschulkinderbetreuung in der Gesamtschau Naurod-Auringen-Medenbach ist bedarfsgerecht, wird jedoch hinter dem neuen Versorgungsziel 75 % zurückbleiben.

b) Einrichtungen/ Betreuungsangebote im Ortsbezirk

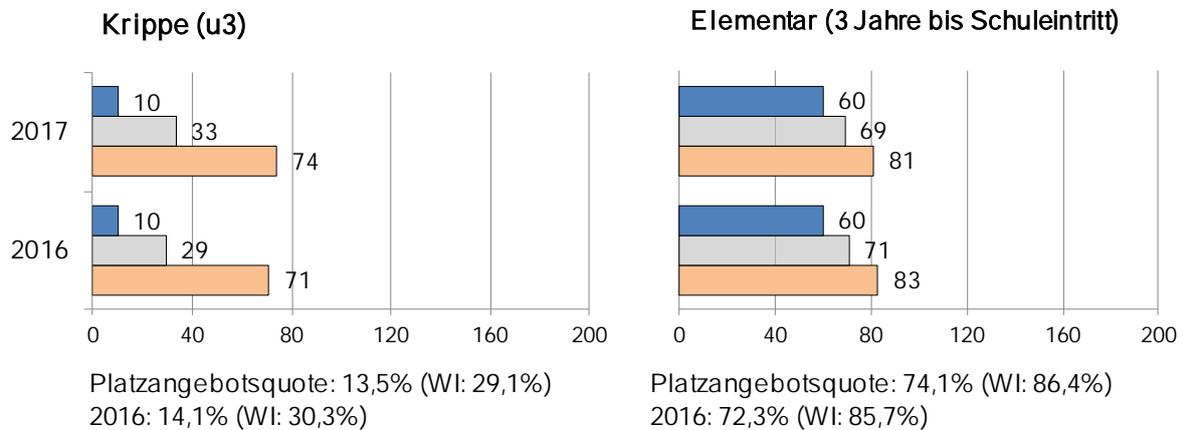
Tabelle 38: Angebotsübersicht Auringen Stand März 2017

Einrichtung/Name (sortiert nach Alphabet)	Träger	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen						
		insg.	Krippe	El	GT	Hort	GT	Krippe	El	Hort	KGG 0-6	KGG 3-12	KGG 0-12	
"Pustebume" e. V.	Eternini	60	18	42	42	0	0	0	0	0	0	3	0	0
Städtische Kindertagesstätte Auringen KT 24	Stadt	120	0	100	100	20	20	0	5	1	0	0	0	0
Summe Kindertagesstätten		180	18	142	142	20	20	0	5	1	3	0	0	0
Summe anderer Betreuungsformen/-angebote		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe aller Angebote im Ortsbezirk (ohne Tagespflege)		180	18	142	142	20	20	0	5	1	3	0	0	0
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht (ohne Tagespflege)		180	18	142	142	20	20	0	5	1	3	0	0	0

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

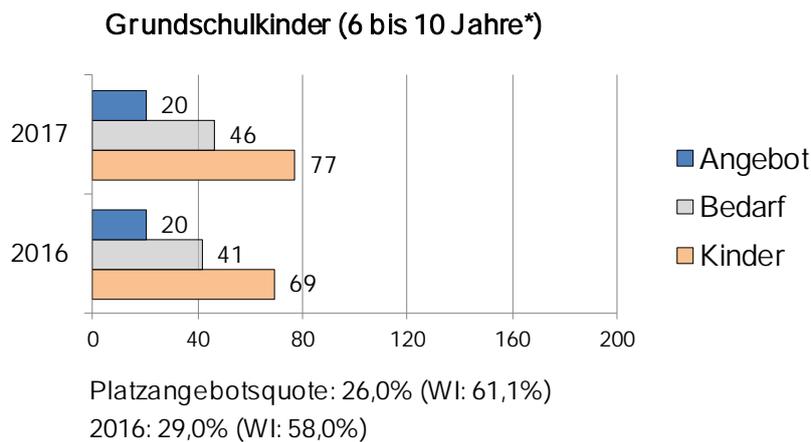
3.22 Wiesbaden-Medenbach

a) Übersicht Kinderzahlen, Bedarfe und Angebot 2016 und 2017 (Stand März)



Angaben ohne Plätze in der Kindertagespflege. Diese wurden anteilig der Kinderzahlen im Ortsbezirk als vermindernd auf die Bedarfszahl angerechnet.

Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 90 %.



Nur Orientierungsrechnung auf Basis des Versorgungsziels 60 %; planungsrelevant ist die Ebene der Schulbezirke. Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 75 %.

Berechnung Versorgungsziele (=Bedarf) für die verschiedenen Altersgruppen:

Krippe: 6-12 Monate: 27 %, 1- bis unter 2 Jahre: 57 %, 2 bis unter 3 Jahre: 70 % (insg. 48 % von 3 Jahrgängen). Plätze in Kindertagespflege wurden anteilig vom Bedarf im OBZ abgezogen.

Elementar: 85 % von 3 ^{11/12} Jahrgängen.

Grundschulalter: 60 % der 6- bis unter 10-Jährigen (4 Jahrgänge). Rundung jeweils zu „ganzen“ Kindern.

Was war?

- Nahezu konstante Kinder- und Bedarfszahlen in beiden vorschulischen Betreuungsbereichen mit leicht steigender Tendenz des Bedarfs im u3-Bereich, der durch die unterschiedliche Gewichtung der Jahrgänge innerhalb der Bedarfskalkulation bedingt ist. Im Grundschulalter leichter Anstieg.
- In der Grundschulkindbetreuung der Rudolf-Dietz-Schule Naurod, die auch Bezugsgrundschule für Auringen und Medenbach ist, plus zwölf Plätze sowie im Angebot der Pustebblume plus sieben.

Was kommt?

- Es sind keine nennenswerten Ausbaumaßnahmen in Planung.

Resümee

- Im Krippenbereich nennenswerte, im Elementarbereich leichte Ausbaubedarfe, wobei Auringen und Breckenheim als Nachbarbezirke für Elementarkinder über eine gute Versorgung verfügen.
- Die Grundschulkinderbetreuung in der Gesamtschau Naurod-Auringen-Medenbach ist bedarfsgerecht, wird jedoch hinter dem neuen Versorgungsziel 75 % zurück bleiben.

b) Einrichtungen/ Betreuungsangebote im Ortsbezirk

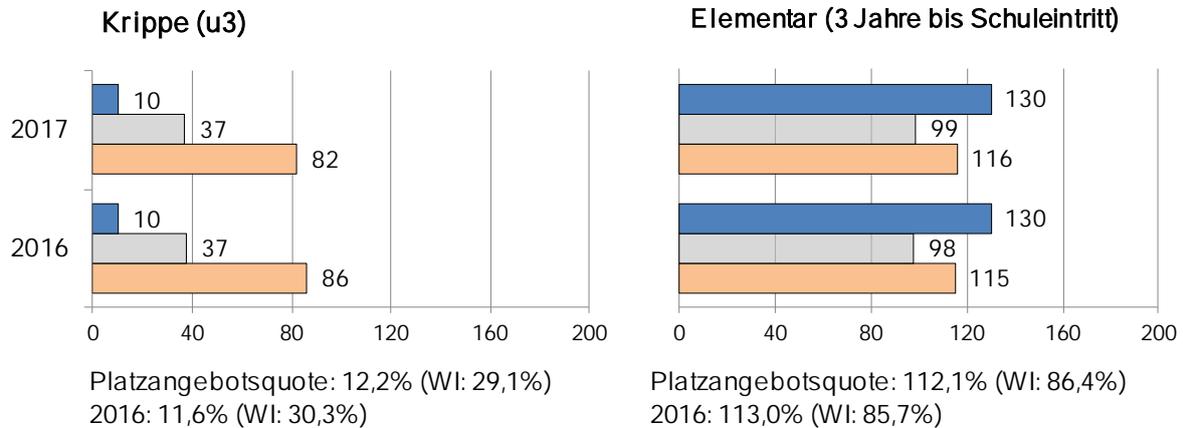
Tabelle 39: Angebotsübersicht Medenbach Stand März 2017

Einrichtung/Name (sortiert nach Alphabet)	Träger	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen					
		insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3-12	KGG 0-12
Städtische Kindertagesstätte Medenbach KT 27	Stadt	90	10	60	60	20	20	1	3	1	0	0	0
Summe Kindertagesstätten		90	10	60	60	20	20	1	3	1	0	0	0
Summe anderer Betreuungsformen/-angebote		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe aller Angebote im Ortsbezirk (ohne Tagespflege)		90	10	60	60	20	20	1	3	1	0	0	0
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht (ohne Tagespflege)		90	10	60	60	20	20	1	3	1	0	0	0

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

3.23 Wiesbaden-Breckenheim

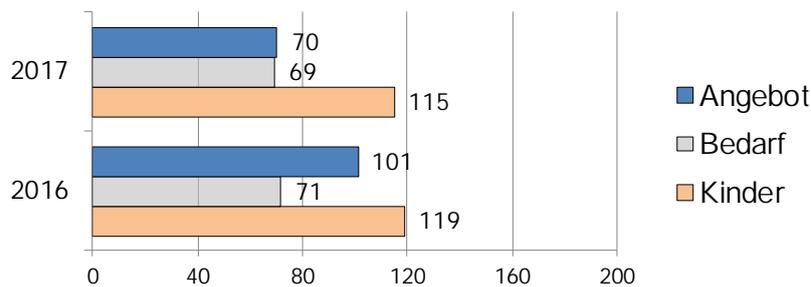
a) Übersicht Kinderzahlen, Bedarfe und Angebot 2016 und 2017 (Stand März)



Angaben ohne Plätze in der Kindertagespflege. Diese wurden anteilig der Kinderzahlen im Ortsbezirk als vermindernd auf die Bedarfszahl angerechnet.

Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 90 %.

Grundschulkind (6 bis 10 Jahre*)



Platzangebotsquote: 60,9% (WI: 61,1%)
2016: 84,9% (WI: 58,0%)

Nur Orientierungsrechnung auf Basis des Versorgungsziels 60 %; planungsrelevant ist die Ebene der Schulbezirke. Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 75 %.

Berechnung Versorgungsziele (=Bedarf) für die verschiedenen Altersgruppen:

Krippe: 6-12 Monate: 27 %, 1- bis unter 2 Jahre: 57 %, 2 bis unter 3 Jahre: 70 % (insg. 48 % von 3 Jahrgängen). Plätze in Kindertagespflege wurden anteilig vom Bedarf im OBZ abgezogen.

Elementar: 85 % von 3 ^{11/12} Jahrgängen.

Grundschulalter: 60 % der 6- bis unter 10-Jährigen (4 Jahrgänge). Rundung jeweils zu „ganzen“ Kindern.

Was war?

- Nahezu konstante Kinder- und Bedarfszahlen in beiden vorschulischen Betreuungsbereichen. Im Grundschulalter minimaler Rückgang.
- Keine größeren Veränderungen im Platzangebot im vorschulischen Bereich. In der Grundschule Breckenheim werden 31 Plätze weniger angeboten, was aber rechnerisch noch dem Bedarf entsprechen sollte.

Was kommt?

- 13 weitere Plätze werden zum Schuljahr 2017/18 im Betreuungsangebot der Grundschule Breckenheim bereitgestellt.

Resümee

- Die Krippenversorgung bleibt deutlich hinter dem Bedarf zurück.
- Die Elementarversorgung hingegen ist gut und kann Bedarfe von Nachbarbezirken wie Medenbach mit decken.
- Im Grundschulkinderbereich ist der Bedarf gedeckt.

b) Einrichtungen/ Betreuungsangebote im Ortsbezirk

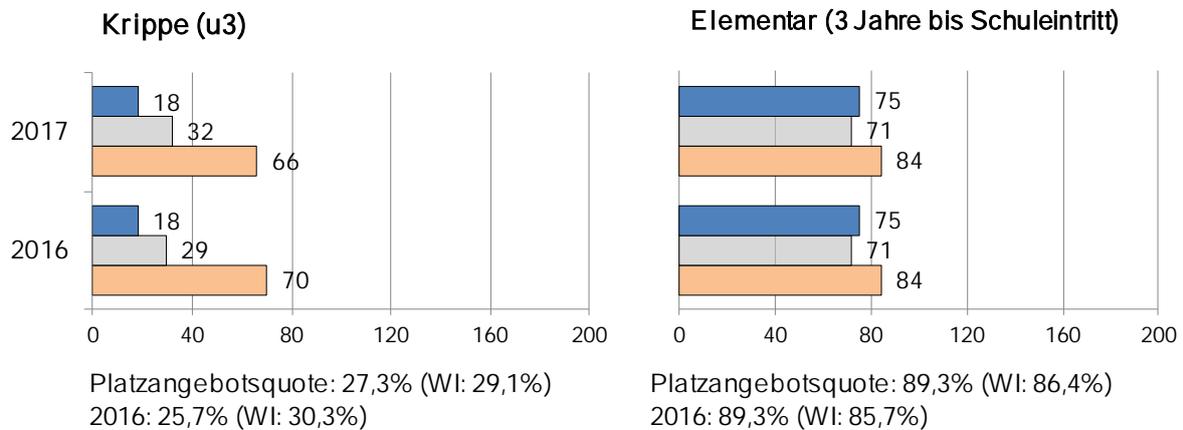
Tabelle 40: Angebotsübersicht Breckenheim Stand März 2017

Einrichtung/Name (sortiert nach Alphabet)	Träger	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen					
		insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3-12	KGG 0-12
Hampel & Strampel e. V.	Elternini	40	10	30	30	0	0	0	0	0	2	0	0
Städtische Kindertagesstätte Breckenheim KT 25	Stadt	140	0	100	100	40	40	0	5	2	0	0	0
Summe Kindertagesstätten		180	10	130	130	40	40	0	5	2	2	0	0
Grundschule Breckenheim	SB	30	0	0	0	30	25	0	0	0	0	0	0
Summe anderer Betreuungsformen/-angebote		30	0	0	0	30	25	0	0	0	0	0	0
Summe aller Angebote im Ortsbezirk (ohne Tagespflege)		210	10	130	130	70	65	0	5	2	2	0	0
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht (ohne Tagespflege)		241	10	130	130	101	91	0	5	2	2	0	0

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

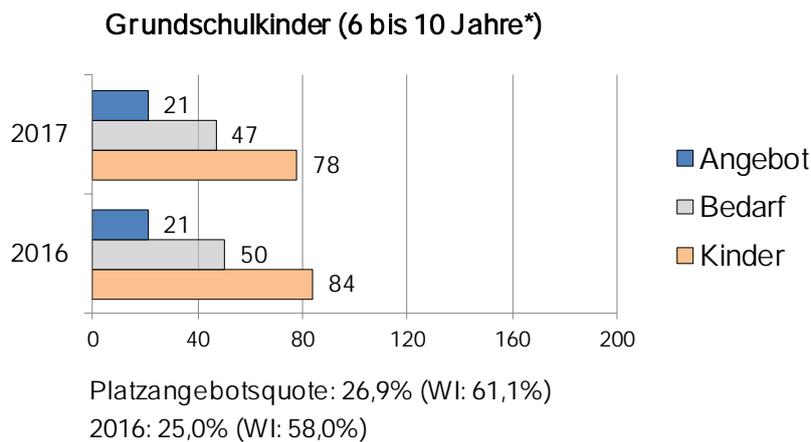
3.24 Amöneburg

a) Übersicht Kinderzahlen, Bedarfe und Angebot 2016 und 2017 (Stand März)



Angaben ohne Plätze in der Kindertagespflege. Diese wurden anteilig der Kinderzahlen im Ortsbezirk als vermindernd auf die Bedarfzahl angerechnet.

Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 90 %.



Nur Orientierungsrechnung auf Basis des Versorgungsziels 60 %; planungsrelevant ist die Ebene der Schulbezirke. Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 75 %.

Berechnung Versorgungsziele (=Bedarf) für die verschiedenen Altersgruppen:

Krippe: 6-12 Monate: 27 %, 1- bis unter 2 Jahre: 57 %, 2 bis unter 3 Jahre: 70 % (insg. 48 % von 3 Jahrgängen). Plätze in Kindertagespflege wurden anteilig vom Bedarf im OBZ abgezogen.

Elementar: 85 % von 3 ^{11/12} Jahrgängen.

Grundschulalter: 60 % der 6- bis unter 10-Jährigen (4 Jahrgänge). Rundung jeweils zu „ganzen“ Kindern.

Was war?

- Nahezu konstante Kinder- und Bedarfzahlen in beiden vorschulischen Betreuungsbereichen mit leicht steigender Tendenz des Bedarfs im u3-Bereich, der durch die unterschiedliche Gewichtung der Jahrgänge innerhalb der Bedarfskalkulation bedingt ist. Nahezu konstante Kinderzahl im Grundschulalter.
- Durch die Außenstelle der Bezugsgrundschule Gustav-Stresemann-Schule in Kastel wurden 63 Plätze für das Grundschulalter geschaffen. Minimaler Rückgang des Betreuungsangebots Stresemannschule um fünf Plätze.

Was kommt?

- Es sind keine nennenswerten Ausbaumaßnahmen in Umsetzung.

Resümee

- Im Krippenbereich bleibt das Angebot hinter den rechnerischen Bedarfen zurück.
- Die Versorgung im Elementarbereich ist ausreichend.
- Bezugsgrundschule ist die Gustav-Stresemann-Schule in Kastel. Das zusammengefasste Versorgungsangebot ist bedarfsdeckend.

b) Einrichtungen/ Betreuungsangebote im Ortsbezirk

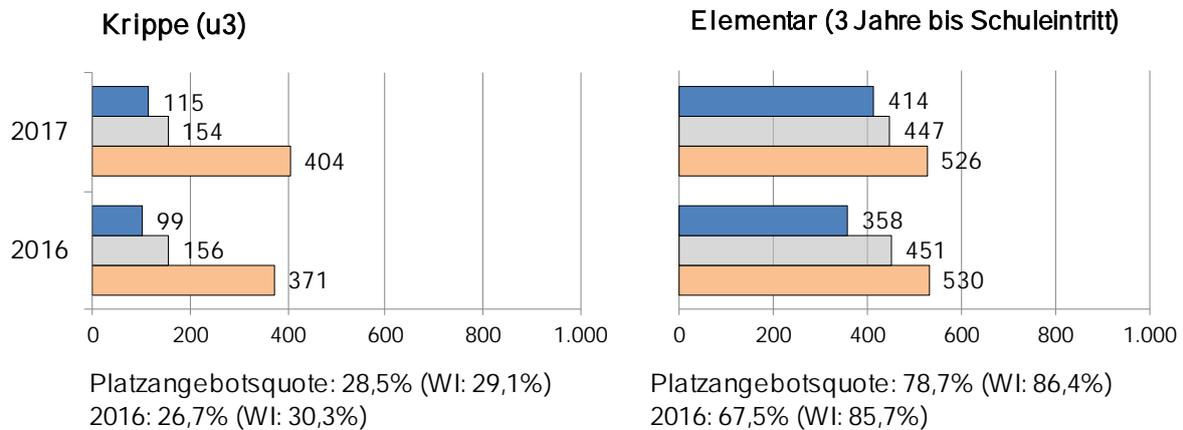
Tabelle 41: Angebotsübersicht Amöneburg Stand März 2017

Einrichtung/Name (sortiert nach Alphabet)	Träger	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen					
		insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3-12	KGG 0-12
Dyckerhoff Villa Bambini e. V.	Elternini	13	8	5	5	0	0	1	0	0	1	0	0
Känguru Kindertagesstätte Fröbelstraße	SFT	30	10	20	20	0	0	0	1	0	0	0	0
Kindertagesstätte Amöneburg e.V.	SFT	71	0	50	38	21	21	0	2	1	0	0	0
Summe Kindertagesstätten		114	18	75	63	21	21	1	3	1	1	0	0
Summe anderer Betreuungsformen-/angebote		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe aller Angebote im Ortsbezirk (ohne Tagespflege)		114	18	75	63	21	21	1	3	1	1	0	0
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht (ohne Tagespflege)		114	18	75	63	21	21	1	3	1	1	0	0

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschulkindbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

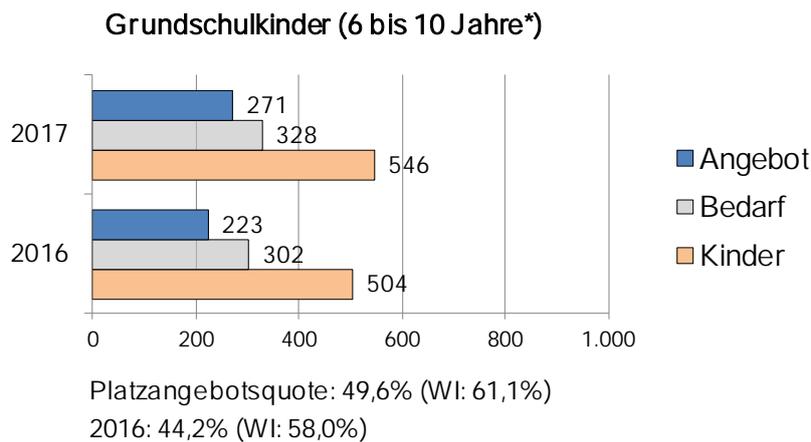
3.25 Kastel

a) Übersicht Kinderzahlen, Bedarfe und Angebot 2016 und 2017 (Stand März)



Angaben ohne Plätze in der Kindertagespflege. Diese wurden anteilig der Kinderzahlen im Ortsbezirk als vermindernd auf die Bedarfszahl angerechnet.

Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 90 %.



Nur Orientierungsrechnung auf Basis des Versorgungsziels 60 %; planungsrelevant ist die Ebene der Schulbezirke. Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 75 %.

Berechnung Versorgungsziele (=Bedarf) für die verschiedenen Altersgruppen:

Krippe: 6-12 Monate: 27 %, 1- bis unter 2 Jahre: 57 %, 2 bis unter 3 Jahre: 70 % (insg. 48 % von 3 Jahrgängen). Plätze in Kindertagespflege wurden anteilig vom Bedarf im OBZ abgezogen.

Elementar: 85 % von 3 ^{11/12} Jahrgängen.

Grundschulalter: 60 % der 6- bis unter 10-Jährigen (4 Jahrgänge). Rundung jeweils zu „ganzen“ Kindern.

Was war?

- Deutlich gestiegene Kinderzahl im u3-Bereich und im Grundschulalter. Im u3-Bereich noch kein Niederschlag der gestiegenen Kinderzahlen in der Bedarfszahl bedingt durch unterschiedliche Gewichtung der Jahrgangsgrößen in der Bedarfsermittlung sowie die anteilige Berücksichtigung von Tagespflegeplätzen. Der Jahrgang der unter 1-Jährigen (Jahrgang 2016) ist um 45 Kinder größer als die älteren Jahrgänge. Im Elementarbereich nahezu konstante Kinder- und Bedarfszahlen.

- Plus 16 Krippenplätze und 54 Elementarplätze im Haus der Bildung und Begegnung. Durch die Außenstelle der Gustav-Stresemann-Schule Kastel Housing wurden 50 Plätze für das Grundschulalter geschaffen. Minimaler Rückgang des Betreuungsangebots im Stammhaus der Stresemannschule um fünf Plätze.

Was kommt?

- Zum Beginn des Kindergartenjahres 2017/18 wird an der Kindertagesstätte der evangelischen Erlösergemeinde eine Krippengruppe (zehn Plätze) in Betrieb genommen.

Resümee

- Sowohl im Krippen- als auch im Elementarbereich verbleiben größere Ausbaubedarfe.
- Auch im Grundschulbereich bleibt das Angebot hinter den rechnerischen Bedarfen zurück.

b) Einrichtungen/ Betreuungsangebote im Ortsbezirk

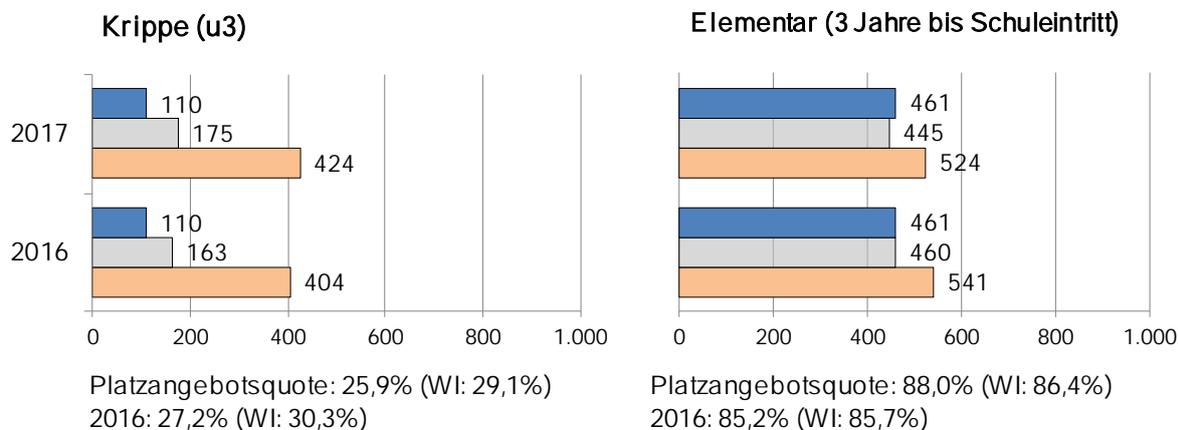
Tabelle 42: Angebotsübersicht Kastel Stand März 2017

Einrichtung/Name (sortiert nach Alphabet)	Träger	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen						
		insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3-12	KGG 0-12	
AWO Kinderkrippe Kastel	AWO	40	40	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0
AWO Kindertagesstätte Marie Juchacz	AWO	84	0	84	68	0	0	0	4	0	0	0	0	0
EG Kiddy e.V. Hess.Bereitschaftspolizeipräsidium	Eternini	60	25	35	35	0	0	2	1	0	1	0	0	0
Ev. Kindertagesstätte Erlöserkirchengemeinde Kastel	Ev Kirche	50	0	50	25	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Kath. Kindertagesstätte St. Rochus Kastel	Kath Kirche	43	5	38	38	0	0	0	0	0	2	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte im Haus der Bildung und Begegnung KT 47	Stadt	72	16	56	56	0	0	0	4	0	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Kastel KT 22	Stadt	100	0	80	80	20	20	0	4	1	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Kastel Petersweg KT 22 a	Stadt	30	0	30	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Krautgärten KT 38	Stadt	105	29	41	41	35	35	0	0	0	0	0	0	6
Summe Kindertagesstätten		584	115	414	343	55	55	6	17	1	3	0	0	6
BGS Gustav-Stresemann-Schule	BGS	113	0	0	0	113	77	0	0	0	0	0	0	0
BGS Gustav-Stresemann-Schule Außenstelle Housing	BGS	50	0	0	0	50	50	0	0	0	0	0	0	0
Gustav-Stresemann-Schule	GT	53	0	0	0	53	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe anderer Betreuungsformen/-angebote		216	0	0	0	216	127	0	0	0	0	0	0	0
Summe aller Angebote im Ortsbezirk (ohne Tagespflege)		800	115	414	343	271	182	6	17	1	3	0	0	6
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht (ohne Tagespflege)		680	99	358	287	223	185	6	13	1	3	0	0	6

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

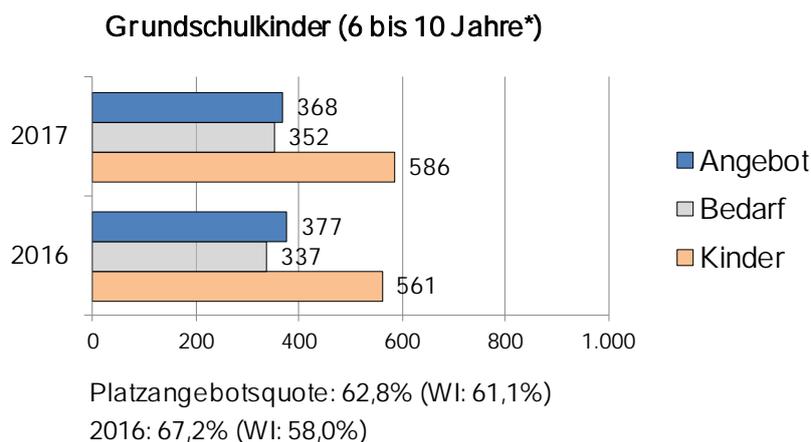
3.26 Kostheim

a) Übersicht Kinderzahlen, Bedarfe und Angebot 2016 und 2017 (Stand März)



Angaben ohne Plätze in der Kindertagespflege. Diese wurden anteilig der Kinderzahlen im Ortsbezirk als vermindernd auf die Bedarfszahl angerechnet.

Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 90 %.



Nur Orientierungsrechnung auf Basis des Versorgungsziels 60 %; planungsrelevant ist die Ebene der Schulbezirke. Neues Versorgungsziel ab Mai 17: 75 %.

Berechnung Versorgungsziele (=Bedarf) für die verschiedenen Altersgruppen:
Krippe: 6-12 Monate: 27 %, 1- bis unter 2 Jahre: 57 %, 2 bis unter 3 Jahre: 70 % (insg. 48 % von 3 Jahrgängen). Plätze in Kindertagespflege wurden anteilig vom Bedarf im OBZ abgezogen.
Elementar: 85 % von 3 ¹¹/₁₂ Jahrgängen.
Grundschulalter: 60 % der 6- bis unter 10-Jährigen (4 Jahrgänge). Rundung jeweils zu „ganzen“ Kindern.

Was war?

- Deutlich gestiegene Kinder- und Bedarfszahlen im u3-Bereich und im Grundschulalter. Im Elementarbereich leicht sinkende Kinder- und Bedarfszahlen.
- Keine größeren Veränderungen im Platzangebot. Leichter Rückgang im Grundschulkindbereich (kleinere Verschiebungen an einzelnen Schulen).

Was kommt?

- Das Angebot der Carlo-Mierendorff-Schule wird zum Schuljahr 2017/18 um zwanzig Plätze ausgebaut.

Resümee

- Im Krippenbereich sind deutliche Ausbaubedarfe vorhanden.
- Im Elementar- und Grundschulkinderbereich werden die alten Versorgungsziele von 85 % im Elementar- und 60 % im Schulbereich erreicht, die neuen Ausbauziele werden nicht erreicht werden.

b) Einrichtungen/ Betreuungsangebote im Ortsbezirk

Tabelle 43: Angebotsübersicht Kostheim Stand März 2017

Einrichtung/Name (sortiert nach Alphabet)	Träger	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen					
		insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3-12	KGG 0-12
AWO Kindertagesstätte Norbert Sieben, Mainz-Kostheim	AWO	50	30	20	20	0	0	3	1	0	0	0	0
Ev. Kindertagesstätte Michaelskirchengemeinde, Kita Kostheim	Ev Kirche	50	0	50	25	0	0	0	2	0	0	0	0
Ev. Kindertagesstätte Stephanuskirchengemeinde, Kita Kostheim	Ev Kirche	90	20	70	55	0	0	2	3	0	0	0	0
Kath. Kindertagesstätte Maria Hilf Kostheim	Kath Kirche	75	0	75	35	0	0	0	3	0	0	0	0
Kath. Kindertagesstätte St. Kilian Kostheim	Kath Kirche	66	0	66	35	0	0	0	3	0	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte Kostheim KT 33	Stadt	140	20	80	80	40	40	2	4	2	0	0	0
Städtische Kindertagesstätte St. Veiter Platz KT 43	Stadt	140	40	100	100	0	0	4	5	0	0	0	0
Summe Kindertagesstätten		611	110	461	350	40	40	11	21	2	0	0	0
Albert-Schw eitzer-Schule	GT	25	0	0	0	25	0	0	0	0	0	0	0
BGS Brüder-Grimm-Schule	BGS	57	0	0	0	57	39	0	0	0	0	0	0
BGS Carlo-Mierendorff-Schule	BGS	57	0	0	0	57	39	0	0	0	0	0	0
BGS Krautgartenschule - Im Sempel	BGS	60	0	0	0	60	42	0	0	0	0	0	0
Brüder-Grimm-Schule	SB / GT	79	0	0	0	79	65	0	0	0	0	0	0
Carlo-Mierendorff-Schule	SB	50	0	0	0	50	45	0	0	0	0	0	0
Summe anderer Betreuungsformen/-angebote		328	0	0	0	328	230	0	0	0	0	0	0
Summe aller Angebote im Ortsbezirk (ohne Tagespflege)		939	110	461	350	368	270	11	21	2	0	0	0
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht (ohne Tagespflege)		948	110	461	350	377	262	11	21	2	0	0	0

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

4 Informationen zur Nutzung der Tagesbetreuungsangebote

An dieser Stelle werden Informationen über die Nutzung der Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungseinrichtungen in Form einzelner Indikatoren präsentiert.

Die Schuleingangsuntersuchung und die amtliche Statistik stellen hier gute Datenquellen dar. Belastbare Daten der Schuleingangsuntersuchung (Erhebung Gesundheitsamt) liegen für den Beobachtungszeitraum nicht vor, weshalb gegenwärtig auf eine Darstellung verzichtet wird. In den Folgejahren wird diese wieder aufgenommen. Die Daten der amtlichen Statistik lagen zum Zeitpunkt der Drucklegung die Angaben der amtlichen Statistik noch nicht vor⁹.

4.1 Nutzendendaten Kindertagespflege

Tabelle 44: Basisdaten Kindertagespflege (absolute Zahlen)

KT-Jahr Stichtag Betrachtung (Stichtag der zugrunde liegenden Erhebung, wenn abweichend)	2012/13 31.12.2012 (1.3.2013)	2013/14 31.12.2013 (1.3.2014)	2014/15 01.03.2015	2015/16 01.03.2016	2016/17 01.03.2017
unter 3-Jährige Nutzer/-innen (zu Details s.u.)	308	366	340	343	388
3- bis unter 6-Jährige Nutzer/-innen	46	63	56	42	40
davon mit KT-Besuch	37%	40%	29%	19%	40%
6-Jährige und ältere Nutzer/-innen	72	82	65	51	39
davon gleichzeitig KT u. ä.	2%	6%	9%	22%	23%
Nutzer/-innen insgesamt	426	511	461	436	467
davon nach Modell Kinderbrücke	97	102	92	83	94
Anzahl Tagesmütter	146	155	174	177	151
Durchschnittliche Anzahl Kinder pro Tagesmutter	2,9	3,3	2,6	2,5	3,2
Ein betreutes Kind	27%	24%	15%	13%	19%
Zwei betreute Kinder	20%	15%	19%	18%	11%
Drei betreute Kinder	22%	25%	20%	18%	19%
Mehr als drei betreute Kinder	31%	35%	28%*	27%*	42%
Qualifizierung der Tagesmütter**					
Mit fachpädagogischem Abschluss	21%	21%	11%	18%	21%
mit abgeschlossenem Qualifizierungskurs	84%	81%	74%	81%	85%
davon Kursdauer 30-70 Std.	0%	6%	k.A.	0%	0%
davon Kursdauer 71-120 Std.	9%	6%	k.A.	1%	28%
davon Kursdauer über 120 Std.	78%	82%	74%	93%	72%
Anderer Nachweis der Qualifikation	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	12%
In tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung	0%	1%	0%	0%	9%

*Seit 2014 werden auch Tagesmütter in der amtlichen Statistik erfasst, die zum Stichtag kein Kind betreut haben. Hierdurch ergibt sich in der Summe der Anteile der betreuten Kinder eine Abweichung zu 100 %.

**Die Summe der Qualifizierungen übersteigt 100 % da auch Tagesmütter mit fachpädagogischem Abschluss an der Qualifizierung teilnehmen. Kursdauer unter dreißig Stunden wird nicht als abgeschlossener Qualifizierungskurs gewertet (betrifft 17 Teilnehmerinnen).

⁹ Diese können spätestens im Herbst auf der Internetpräsenz des HSL unter <https://statistik.hessen.de/zahlen-fakten/soziales-gesundheit-bildung-kultur-recht/statistische-berichte-des-bereiches-soziales> abgerufen werden. Im vorliegenden Bericht erfolgt somit nur eine deutlich verkürzte Darstellung anhand ausgewählter Merkmale.

Es zeigt sich, dass die Kindertagespflege im Beobachtungsjahr in deutlich überdurchschnittlichem Maße genutzt wird. Dabei lässt sich bei Kindern über drei Jahren ein Rückgang verzeichnen, die Steigerung bezieht sich somit rein auf Kinder von unter drei Jahren. Die Kindertagespflege erweist sich gerade für jüngere Kinder mit dem Konzept der Flexibilität und Familiennähe als attraktive Betreuungsform. Durch eine gesunkene Zahl der Tagesmütter ergibt sich auch eine im Vergleich hohe Anzahl durchschnittlich betreuter Kinder.

Das Qualifizierungsniveau der Tagesmütter erweist sich im Zeitverlauf als vergleichsweise stabil mit Tendenz zu einer höheren Qualifizierung.

Für die Zukunft ist es wichtig, die Gewinnung und Sicherung von Tagespflegepersonen und deren weitere Qualifizierung als zunehmend bedeutsame Aufgabe wahrzunehmen. Dies gilt umso mehr, da in Anbetracht der steigenden Kinderzahlen auch hier mit einer zunehmenden Nachfrage gerechnet werden kann. Hierzu hat bereits eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe ihre Arbeit aufgenommen.

Tabelle 45: Detailinformationen zu den unter 3-jährigen Tagespflegekindern

	N	%	N Vorjahr
Nutzer/-innen insg.	467	100,0%	343
<i>darunter</i>			% Vorjahr
1-2 Betreuungstage pro Woche	37	8%	5,0%
3-4 Betreuungstage pro Woche	87	19%	20,0%
5 und mehr Betreuungstage pro Woche	343	73%	75,9%
Betreuungszeit bis zu 5 Std./tägl.	59	13%	4,7%
Betreuungszeit 5 bis zu 7 Std./tägl.	224	48%	k.A.
Betreuungszeit mehr als 7 Std./tägl.	184	39%	47,9%

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Fachstelle Kindertagespflege

Grundsatz und Planung



Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil der vollumfänglichen Betreuung leicht zurückgegangen. Mit rund drei Viertel (73 %) der Kinder liegt der Anteil der an fünf oder mehr Tagen betreuten Kinder aber bereits auf hohem Niveau.

4.2 Nutzendendaten Kindertagesstätten

Aufgrund der Einschränkungen in den Datenquellen, werden in diesem Jahr nur die Indikatoren „Beitragszuschussberechtigung nach SGB II“ und „Förderung nach der Schwerpunkt-Kita-Pauschale“ dargestellt. In Folgeberichten wird wieder ein vollständigeres Spektrum von Indikatoren präsentiert werden.

4.2.1 Kinder mit Beitragszuschussberechtigung nach SGB II

Wie in den Vorjahren kann der Anteil der Kinder aus SGB II-Bedarfsgemeinschaften ausgewiesen werden, der ein Angebot der Tagesbetreuung in Anspruch genommen hat.

Tabelle 46: Zahl der betreuten Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Wiesbaden mit KT -Beitragszuschussberechtigung nach SGB II - Stand 31.12.2016 bzw. Schuljahr 2016/17

	Betreute Kinder aus SGB II- Bedarfsgemeinschaften	Darunter in Kindertagespflege	Kinder in SGB II-BG insgesamt	Quote
Unter 3 Jahre	419	43	2.030	20,6 %
3 bis u. 6 Jahre	1.820	3	2.009	90,6 %
6 bis u 10 Jahre	1.092	7	2.632	41,5 %

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Fachstelle Beitragszuschuss) und Amt für Grundsicherung und Flüchtlinge, Fachstelle Bildung und Teilhabe. Die Vorjahreswerte werden aufgrund Veränderungen der Datengrundlage für den Elementar- und Schulbereich nicht mit aufgeführt.



Damit liegt die Inanspruchnahme der SGB II-Leistungsberechtigten unter dem Durchschnitt aller Kinder, wobei die Differenz im u3- und Schulbereich besonders deutlich ausfällt. Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil im u3-Bereich leicht gestiegen, was als positives Zeichen in Richtung einer tendenziell besseren Versorgung von Kindern im Leistungsbezug gedeutet werden kann. Im Bereich der Schulkinderbetreuung bedarf es neben den kurzfristig zusätzlichen Plätzen für SGB II-Leistungsberechtigte in arbeitsmarktlichen Maßnahmen verstärkter Anstrengungen für eine stärkere Nutzung der Ganztagsangebote an Grundschulen durch diese Zielgruppe.

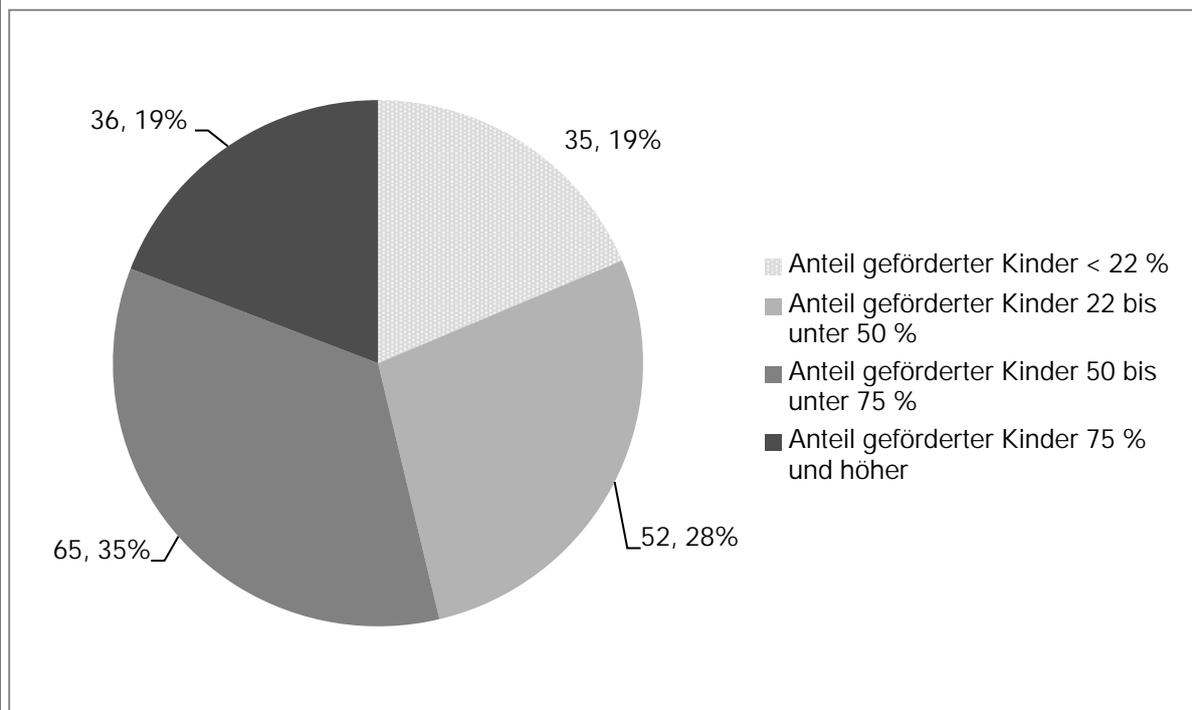
4.2.2 Kinder mit nicht-deutscher Familiensprache oder einkommensbedingten Beitragszuschüssen

Mit der sog. „Schwerpunkt-Kita-Pauschale“ (§32,4 HKJGB) werden aus Landesmitteln Einrichtungen gefördert, deren Anteil von Kindern, die zuhause hauptsächlich eine andere Sprache als Deutsch sprechen und/oder deren Eltern einen einkommensbedingten Beitragszuschuss gemäß §90 SGB VIII erhalten, mindestens 22 % beträgt. Die Förderung berücksichtigt damit in besonderem Maße mögliche Bildungsrisiken der Kinder aufgrund sprachlicher und/oder ökonomischer Herkunftsbedingungen. Die Gelder sollen den Wiesbadener Einrichtungen zu Gute kommen und werden in der Arbeit mit den Kindern vor Ort eingesetzt. Für die spezifische fachliche Arbeit in diesen Einrichtungen wurde trägerübergreifend der Fachstandard „Arbeit mit herkunftsbedingt benachteiligten Kindern“ vereinbart.

Die Auswertung der Landesbescheide zur „Schwerpunkt-Kita-Pauschale“ ermöglicht einen Überblick darüber, wie sich die Kinder auf die Einrichtungen verteilen. Bedingt durch die Datenqualität konnten zwar nicht alle Einrichtungen herangezogen werden. Auch werden zahlenmäßig aufgrund der Datenstruktur nur Kinder in Einrichtungen erfasst, die die Schwerpunkt-Kita-Pauschale beziehen. Beträgt der Anteil von Kindern weniger als 22 %, werden einzelne Kinder in den betreffenden Einrichtungen nicht erfasst und können somit nicht in der Darstellung berücksichtigt werden.

Dennoch erlaubt die Förderung eine Annäherung an die Struktur und liefert ein durchaus differenziertes Bild.

Abbildung 7: Anteil von Kindern mit Förderung nach Schwerpunkt-Kita-Pauschale in 188 Wiesbadener Tagesbetreuungseinrichtungen Stand März 2016



Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten nach Angaben HMSI, eigene Auswertung
Abweichend werden Daten für März 2016 dargestellt, da die Förderhöhen für 2017 noch nicht feststehen.



- 153 Einrichtungen in Wiesbaden, also vier von fünf Einrichtungen, profitieren von der Pauschale.
- Rund ein Fünftel der Einrichtungen erhält aufgrund des niedrigen Anteils geförderter Kinder keine Schwerpunkt-Förderung.¹⁰
- In einem Drittel aller Einrichtungen lag der Anteil von geförderten Kindern bei mindestens fünfzig Prozent, also der Hälfte.
- In einem Fünftel aller Kindertagesstätten lag der Anteil bei mindestens 75 % der Kinder.
- Die Einrichtungen, die von der Förderung profitieren, betreuen insgesamt über 11.000 Kinder, darunter 6.857, die die Fördertatbestände erfüllen.
- Es zeigt sich eine deutliche Disparität in der Verteilung der beiden in der Förderung berücksichtigten Sachverhalte: Von allen Kindern, die die Fördertatbestände erfüllen (insgesamt 6.857), besuchen 2.212 Kinder, also knapp ein Drittel, jenes eine Fünftel der Kitas, in denen der Anteil geförderter Kinder bei mindestens 75 % liegt.

Die Schwerpunkt-Förderung ermöglicht einen gezielten Mitteleinsatz für diese Einrichtungen, gleichzeitig sind eine deutliche Bündelung von Herkunftsbenachteiligten und geringe Durchmischung vieler Einrichtungen erkennbar.

Umso wichtiger erscheinen der zielgerichtete Mitteleinsatz und die weitere Beobachtung der Entwicklungen im Zeitverlauf.

¹⁰ In Einzelfällen kann kein Antrag eingereicht worden sein. Dies war jedoch anhand der vorliegenden Angaben nicht nachzuvollziehen und dürfte sich auf ein Minimum beschränken.

5 Übersichten und Adressen

5.1 Angebotsübersicht nach Trägern sortiert (hellgrüne Seiten)

Verfügbare Tagesbetreuungsplätze in Kindertagesstätten nach Trägern

Stand: 03/17

Träger	Ortsbezirk	Einrichtung/Name <small>(sortiert nach OBZ und Alphabet; Adresse vgl. Adressliste)</small>	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen						
			insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KG 0-6	KG 3-12	KG 0-12	
Kath Kirche	Biebrich	Kath. Kindertagesstätte Herz Jesu/Biebrich, St. Peter und Paul	40	0	40	40	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Kath Kirche	Biebrich	Kath. Kindertagesstätte Maria Schutz, St. Peter und Paul	56	10	46	38	0	0	1	2	0	0	0	0	0
Kath Kirche	Biebrich	Kath. Kindertagesstätte St. Hedwig, St. Peter und Paul	60	0	60	35	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Kath Kirche	Biebrich	Kath. Kindertagesstätte St. Kilian, St. Peter und Paul	64	0	64	21	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Kath Kirche	Dotzheim	Kath. Kindertagesstätte Haus Marienfried, St. Peter und Paul	45	0	45	15	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Kath Kirche	Dotzheim	Kath. Kindertagesstätte St. Josef, St. Peter und Paul	80	20	60	46	0	0	2	3	0	0	0	0	0
Kath Kirche	Erbenheim	Kath. Kindertagesstätte Maria Aufnahme	85	20	65	47	0	0	2	3	0	0	0	0	0
Kath Kirche	Frauenstein	Kath. Kindertagesstätte St. Georg Frauenstein, St. Peter und Paul	45	0	45	30	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Kath Kirche	Kastel	Kath. Kindertagesstätte St. Rochus Kastel	43	5	38	38	0	0	0	0	0	2	0	0	0
Kath Kirche	Klarenthal	Kath. Kindertagesstätte St. Klara, St. Peter und Paul	106	20	86	45	0	0	2	4	0	0	0	0	0
Kath Kirche	Kostheim	Kath. Kindertagesstätte Maria Hilf Kostheim	75	0	75	35	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Kath Kirche	Kostheim	Kath. Kindertagesstätte St. Kilian Kostheim	66	0	66	35	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Kath Kirche	Mitte	Kath. Kindertagesstätte St. Bonifatius	140	20	80	80	40	40	0	0	0	0	4	4	4
Kath Kirche	Mitte	Tageseinrichtung für Kleinkinder im Roncallihaus	50	50	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0
Kath Kirche	Nordost	Kath. Kindertagesstätte Maria Hilf, St. Bonifatius	86	0	86	42	0	0	0	4	0	0	0	0	0
Kath Kirche	Nordost	Ökumenischer Kindergarten - gemeinsame Trägerschaft ev. Thomas- und kath. Mauritiusgemeinde	62	20	42	22	0	0	2	2	0	0	0	0	0
Kath Kirche	Rheingauviertel	Kath. Kindertagesstätte St. Andreas, St. Bonifatius	106	0	66	25	40	40	0	3	2	0	0	0	0
Kath Kirche	Rheingauviertel	Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth, St. Bonifatius	108	0	88	30	20	20	0	4	1	0	0	0	0
Kath Kirche	Schierstein	Kath. Kindertagesstätte Don Bosco, St. Peter und Paul	60	0	60	25	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Kath Kirche	Schierstein	Kath. Kindertagesstätte St. Gabriel, St. Peter und Paul	100	20	80	48	0	0	2	4	0	0	0	0	0
Kath Kirche	Sonnenberg	Kath. Kindertagesstätte Herz Jesu Sonnenberg	40	0	40	25	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Kath Kirche	Südost	Kath. Kindertagesstätte Clemenshaus, St. Bonifatius	60	0	60	40	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Kath Kirche	Südost	Kath. Kindertagesstätte Heilige Familie, St. Bonifatius	100	20	80	60	0	0	2	4	0	0	0	0	0
Kath Kirche	Südost	Kath. Kindertagesstätte St. Michael, St. Bonifatius	80	0	80	60	0	0	0	4	0	0	0	0	0
Summe Träger			24 Einrichtungen Kath Kirche	1757	205	1452	882	100	100	18	63	3	2	4	4
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht			1757	205	1452	882	100	100	18	63	3	2	4	4	4
Veränderung (Vorjahr -> aktuelles Jahr)			100%	100%	100%	100%	100%	100%							

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung)

Träger	Ortsbezirk	Einrichtung/Name (sortiert nach OBZ und Alphabet; Adresse vgl. Adressliste)	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen						
			insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3-12	KGG 0-12	
Ev Kirche	Biebrich	Ev. Kindertagesstätte Hauptkirchengemeinde, Kita Regenbogenland	83	0	83	39	0	0	0	4	0	0	0	0	0
Ev Kirche	Biebrich	Ev. Kindertagesstätte Heilig-Geist-Kirchengemeinde	80	20	60	48	0	0	2	3	0	0	0	0	0
Ev Kirche	Biebrich	Ev. Kindertagesstätte Lukaskirchengemeinde	90	10	80	36	0	0	1	4	0	0	0	0	0
Ev Kirche	Biebrich	Ev. Kindertagesstätte Markuskirchengemeinde, Kita Regenbogenkinder	40	0	40	25	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Ev Kirche	Biebrich	Ev. Kindertagesstätte Oranier-Gedächtnis-Kirchengemeinde	88	10	63	45	15	15	1	3	1	0	0	0	0
Ev Kirche	Bierstadt	Ev. Kindertagesstätte Bierstadt	64	0	64	40	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Ev Kirche	Bierstadt	Ev. Kindertagesstätte Versöhnungsgemeinde	60	10	50	36	0	0	1	2	0	0	0	0	0
Ev Kirche	Dotzheim	Ev. Kindertagesstätte Dotzheim	53	10	43	27	0	0	1	2	0	0	0	0	0
Ev Kirche	Dotzheim	Ev. Kindertagesstätte Erlösergemeinde, Kinder- und Beratungszentrum Sauerland	90	10	80	73	0	0	1	4	0	0	0	0	0
Ev Kirche	Dotzheim	Ev. Kindertagesstätte Paul Gerhardt Gemeinde	64	0	64	64	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Ev Kirche	Erbenheim	Ev. Kindertagesstätte Paulusgemeinde	56	10	46	38	0	0	1	2	0	0	0	0	0
Ev Kirche	Erbenheim	Ev. Kindertagesstätte Petrusgemeinde	76	10	66	36	0	0	1	3	0	0	0	0	0
Ev Kirche	Igstadt	Ev. Kindertagesstätte Igstadt	70	0	70	48	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Ev Kirche	Kastel	Ev. Kindertagesstätte Erlöserkirchengemeinde Kastel	50	0	50	25	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Ev Kirche	Klarenthal	Ev. Kindertagesstätte Klarenthal	73	10	63	52	0	0	1	3	0	0	0	0	0
Ev Kirche	Kloppenheim	Ev. Kindertagesstätte Bodelschw ingh-Kirchengemeinde, Kita Sonnenblume	64	20	44	39	0	0	2	2	0	0	0	0	0
Ev Kirche	Kostheim	Ev. Kindertagesstätte Michaelskirchengemeinde, Kita Kostheim	50	0	50	25	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Ev Kirche	Kostheim	Ev. Kindertagesstätte Stephanuskirchengemeinde, Kita Kostheim	90	20	70	55	0	0	2	3	0	0	0	0	0
Ev Kirche	Mitte	Ev. Kindertagesstätte Bergkirchengemeinde	110	10	80	65	20	20	1	4	1	0	0	0	0
Ev Kirche	Mitte	Ev. Kindertagesstätte Marktkirchengemeinde	96	0	96	93	0	0	0	4	0	0	0	0	0
Ev Kirche	Naurod	Ev. Kindertagesstätte Naurod	85	10	75	60	0	0	1	3	0	0	0	0	0
Ev Kirche	Nordenstadt	Ev. Kindertagesstätte Nordenstadt	40	0	40	25	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Ev Kirche	Rambach	Ev. Kindertagesstätte Kirchengemeinde Rambach, Kita Sonneninsel	42	0	42	33	0	0	0	2	0	0	0	0	0

Träger	Ortsbezirk	Einrichtung/Name (sortiert nach OB Z und Alphabet; Adresse vgl. Adressliste)	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen					
			insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3-12	KGG 0-12
Ev Kirche	Rheingauviertel	Ev. Kindertagesstätte Kreuzkirche	140	10	80	80	50	50	1	4	3	0	0	0
Ev Kirche	Rheingauviertel	Ev. Kindertagesstätte Matthäusgemeinde	93	30	63	63	0	0	3	3	0	0	0	0
Ev Kirche	Rheingauviertel	Ev. Kindertagesstätte Ringkirchengemeinde	92	20	72	50	0	0	2	3	0	0	0	0
Ev Kirche	Schierstein	Ev. Kindertagesstätte Auferstehungsgemeinde	83	20	63	60	0	0	2	3	0	0	0	0
Ev Kirche	Schierstein	Ev. Kindertagesstätte Christophorusgemeinde	68	10	38	38	20	20	1	2	1	0	0	0
Ev Kirche	Sonnenberg	Ev. Kindertagesstätte Thalkirchengemeinde Sonnenberg	63	0	63	57	0	0	0	3	0	0	0	0
Ev Kirche	Südost	Ev. Kindertagesstätte Johannesgemeinde	68	10	38	30	20	20	1	2	1	0	0	0
Ev Kirche	Südost	Ev. Kindertagesstätte Lutherkirchengemeinde, Kita Käthe	110	0	80	80	30	30	0	4	2	0	0	0
Ev Kirche	Südost	Ev. Kindertagesstätte Lutherkirchengemeinde, Kita Pauline	98	47	41	41	10	10	5	2	1	0	0	0
Ev Kirche	Südost	Ev. Kindertagesstätte Lutherkirchengemeinde, Kita Sternenzelt	100	4	8	8	88	88	0	0	4	0	0	1
Summe Träger		33 Einrichtungen Ev Kirche	2529	311	1965	1534	253	253	31	91	14	0	0	1
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht			2610	311	2024	1534	275	275	31	94	15	0	0	1
Veränderung (Vorjahr -> aktuelles Jahr)			97%	100%	97%	100%	92%	92%						

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung)

Träger	Ortsbezirk	Einrichtung/Name (sortiert nach OBZ und Alphabet; Adresse vgl. Adressliste)	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen					
			insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3-12	KGG 0-12
Elternini	Amöneburg	Dyckerhoff Villa Bambini e. V.	13	8	5	5	0	0	1	0	0	1	0	0
Elternini	Auringen	"Pustebume" e. V.	60	18	42	42	0	0	0	0	0	3	0	0
Elternini	Biebrich	1. APC Kinderhaus e.V.	32	12	10	10	10	10	0	0	0	0	0	2
Elternini	Biebrich	Die Rübe e.V.	35	5	10	10	20	20	0	0	1	1	0	0
Sonst. Pauschaltr.	Biebrich	Europa-Schule Dr. Obermayr Kindertagesstätte Kleiner Bahnhof	100	50	50	50	0	0	5	2	0	0	0	0
Elternini	Biebrich	Fingerhütchen integrativer Waldorfkindergarten e. V.	53	10	43	43	0	0	1	2	0	0	0	0
Sonst. Pauschaltr.	Biebrich	Fit For Family Care gGmbH, Fit Kids am Gräselberg	20	20	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Elternini	Biebrich	Kinderstube Kalle Wirsch e. V.	18	3	15	15	0	0	0	0	0	1	0	0
Sonst. Pauschaltr.	Bierstadt	Fit For Family Care gGmbH, FitKids Bierstadt	10	10	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Elternini	Breckenheim	Hampel & Strampel e. V.	40	10	30	30	0	0	0	0	0	2	0	0
Elternini	Dotzheim	Die Wombatz e. V.	10	10	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Elternini	Dotzheim	Die Zw erge e. V.	30	0	30	20	0	0	0	2	0	0	0	0
Elternini	Dotzheim	Hortinitiative Kohlheck e.V. -Kinderhort Peperoni	44	0	0	0	44	44	0	0	2	0	0	0
Elternini	Dotzheim	Kindertagesstätte Arche Noah	66	8	58	58	0	0	0	2	0	1	0	0
Elternini	Dotzheim	Kindertagesstätte Liberi e. V.	31	10	21	21	0	0	1	1	0	0	0	0
Elternini	Dotzheim	Zappelphilipp e. V.	17	4	13	13	0	0	0	0	0	1	0	0
Elternini	Erbenheim	Die Schatzinsel e. V.	40	20	20	20	0	0	1	0	0	2	0	0
Elternini	Kastel	EG Kiddy e.V. Hess.Bereitschaftspolizeipräsidium	60	25	35	35	0	0	2	1	0	1	0	0
Elternini	Kloppenheim	Tigerente Kloppenheim e. V.	21	0	21	21	0	0	0	1	0	0	0	0
Elternini	Mitte	Kindergruppe Omnibus e. V.	25	15	10	10	0	0	1	0	25	1	0	0
Elternini	Mitte	Kinderspielstube e. V.	60	0	60	60	0	0	0	3	0	0	0	0
Elternini	Mitte	Kulturpalast Wiesbaden FKIB e. V.	20	0	20	20	0	0	0	1	0	0	0	0
Elternini	Mitte	Kulturpalast Wiesbaden FKIB e. V. (Hausaufgaben-Angebot über 5104)	25	0	0	0	25	25	0	0	1	0	0	0
Elternini	Mitte	Les Canetons - Deutsch-Französische Kita e. V.	34	11	23	23	0	0	1	1	0	0	0	0
Elternini	Mitte	Wurm + Sturm e. V.	30	15	15	15	0	0	1	0	0	1	0	0
Elternini	Nordost	Bambini e.V.	67	20	24	24	23	23	2	1	1	0	0	0
Sonst. Pauschaltr.	Nordost	Europa-Schule Dr. Obermayr Hort 18	40	0	0	0	40	40	0	0	2	0	0	0
Sonst. Pauschaltr.	Nordost	Europa-Schule Dr. Obermayr Musischer Kindergarten	75	0	75	75	0	0	0	3	0	0	0	0
Sonst. Pauschaltr.	Nordost	Europa-Schule Dr. Obermayr Rosenkindergarten	194	0	194	194	0	0	0	8	0	0	0	0
Elternini	Nordost	Kindergruppe Schmiere Schmatze e.V.	30	10	20	20	0	0	1	1	0	0	0	0
Elternini	Nordost	MOMO e. V.	38	26	12	12	0	0	2	0	0	1	0	0
Elternini	Nordost	Wanderkindergarten Wiesbaden e. V.	15	0	15	0	0	0	0	1	0	0	0	0
Sonst. Pauschaltr.	Nordost	Welfenw ichtel gGmbH, Kindertagesstätte Wichtelburg	55	15	40	35	0	0	1	1	0	1	0	0

Träger	Ortsbezirk	Einrichtung/Name (sortiert nach OBZ und Alphabet; Adresse vgl. Adressliste)	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen					
			insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3-12	KGG 0-12
Elternini	Rheingauviertel	Die KiTa, Verein zur Betreuung v. Kindern an der FHW e. V.	30	15	15	15	0	0	1	0	0	1	0	0
Elternini	Rheingauviertel	Kiki - Kinder treffen Kinder gGmbH	44	22	22	22	0	0	2	1	0	0	0	0
Elternini	Rheingauviertel	Kindergruppe Eulenspiegel e. V.	55	25	20	20	10	10	1	0	0	1	0	2
Elternini	Rheingauviertel	Lernen und Spaß e. V.	50	0	0	0	50	50	0	0	3	0	0	0
Elternini	Rheingauviertel	Logo e. V.	30	15	15	15	0	0	1	0	0	1	0	0
Sonst. Pauschaltr.	Sonnenberg	Europa-Schule Dr. Obermayr Kita Sonnenberg	115	40	75	75	0	0	4	3	0	0	0	0
Elternini	Sonnenberg	Kindertagesstätte Sonnenzw erge e. V.	28	15	13	13	0	0	1	0	0	1	0	0
Sonst. Pauschaltr.	Südost	Europa-Schule Dr. Obermayr Hort 13	40	0	0	0	40	40	0	0	2	0	0	0
Sonst. Pauschaltr.	Südost	Europa-Schule Dr. Obermayr Hort 15	40	0	0	0	40	40	0	0	2	0	0	0
Sonst. Pauschaltr.	Südost	Europa-Schule Dr. Obermayr Hort Stauferland	20	0	0	0	20	20	0	0	1	0	0	0
Sonst. Pauschaltr.	Südost	Europa-Schule Dr. Obermayr Kinderkrippe Rosengärtchen	48	48	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0
Sonst. Pauschaltr.	Südost	Europa-Schule Dr. Obermayr Kinderkrippe Rosinchen	70	70	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0
Sonst. Pauschaltr.	Südost	Fit For Family Care gGmbH, Fit Scouts + FitKids Mainzer Straße	70	50	20	20	0	0	5	1	0	0	0	0
Elternini	Südost	Kindergarten Tigerbär e. V.	40	25	15	15	0	0	2	0	0	1	0	0
Elternini	Südost	Kindertagesstätte Landeshaus e. V.	15	5	10	10	0	0	0	0	0	1	0	0
Elternini	Südost	Kita Nesthäkchen e. V.	31	10	21	21	0	0	1	1	0	0	0	0
Elternini	Südost	Mini Amigos Bilinguale Kindertagesstätte e. V.	44	22	22	22	0	0	2	1	0	0	0	0
Elternini	Südost	Waldorfkindergarten Wiesbaden e. V.	54	10	44	18	0	0	1	2	0	0	0	0
Sonst. Pauschaltr.	Südost	Welfenw ichtel gGmbH, Kinderkrippe Welfenw ichtel	50	50	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0
Summe Träger		52 Einrichtungen Elternini	2282	757	1203	1147	322	322	60	40	40	23	0	4
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht			2303	781	1225	1169	322	322	61	40	39	25	0	4
Veränderung (Vorjahr -> aktuelles Jahr)			99%	97%	98%	98%	100%	100%						

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung)

Träger	Ortsbezirk	Einrichtung/Name (sortiert nach OBZ und Alphabet; Adresse vgl. Adressliste)	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen					
			insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KG 0-6	KG 3-12	KG 0-12
Stadt	Auringen	Städtische Kindertagesstätte Auringen KT 24	120	0	100	100	20	20	0	5	1	0	0	0
Stadt	Biebrich	Städtische Kindertagesstätte Galatea-Anlage KT 29	40	0	40	40	0	0	0	2	0	0	0	0
Stadt	Biebrich	Städtische Kindertagesstätte Jägerhof KT 16	68	20	48	48	0	0	0	0	0	4	0	0
Stadt	Biebrich	Städtische Kindertagesstätte Mühlthal KT 35	74	0	54	54	20	20	0	3	1	0	0	0
Stadt	Biebrich	Städtische Kindertagesstätte Parkfeld KT 18	110	10	100	100	0	0	1	5	0	0	0	0
Stadt	Biebrich	Städtische Kindertagesstätte Toni-Sender-Haus KT 40	90	30	60	60	0	0	3	3	0	0	0	0
Stadt	Biebrich	Städtische Kindertagesstätte Wörther-See-Straße KT 46	90	30	60	60	0	0	3	3	0	0	0	0
Stadt	Bierstadt	Städtische Kindertagesstätte Wallauer Straße KT 11	100	20	80	80	0	0	2	4	0	0	0	0
Stadt	Bierstadt	Städtische Kindertagesstätte Wolfsfeld KT 17	120	40	80	80	0	0	4	4	0	0	0	0
Stadt	Breckenheim	Städtische Kindertagesstätte Breckenheim KT 25	140	0	100	100	40	40	0	5	2	0	0	0
Stadt	Delkenheim	Städtische Kindertagesstätte Münchener Straße Delkenheim KT 26	98	0	98	98	0	0	0	5	0	0	0	0
Stadt	Delkenheim	Städtische Kindertagesstätte Stuttgarter Straße KT 26 a	20	20	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Stadt	Delkenheim	Städtische Kindertagesstätte Traunsteiner Straße Delkenheim KT 31	81	10	51	51	20	20	1	2	1	0	0	0
Stadt	Dotzheim	Städtische Kindertagesstätte Friedrich-Engels-Weg KT 19	90	20	70	70	0	0	0	5	0	0	0	0
Stadt	Dotzheim	Städtische Kindertagesstätte Hans-Böckler-Straße KT 12	100	20	80	80	0	0	2	4	0	0	0	0
Stadt	Dotzheim	Städtische Kindertagesstätte Karl-Arnold-Straße KT 36	90	25	40	40	25	25	0	0	0	0	0	5
Stadt	Dotzheim	Städtische Kindertagesstätte Sauerland Borkumer Str. KT 41 a	20	0	20	20	0	0	0	1	0	0	0	0
Stadt	Dotzheim	Städtische Kindertagesstätte Sauerland KT 41	119	35	84	84	0	0	0	0	0	7	0	0
Stadt	Erbenheim	Städtische Kindertagesstätte Erbenheim KT 37	121	25	56	56	40	40	1	1	2	3	0	0
Stadt	Kastel	Städtische Kindertagesstätte im Haus der Bildung und Begegnung KT 47	72	16	56	56	0	0	0	4	0	0	0	0
Stadt	Kastel	Städtische Kindertagesstätte Kastel KT 22	100	0	80	80	20	20	0	4	1	0	0	0
Stadt	Kastel	Städtische Kindertagesstätte Kastel Petersw eg KT 22 a	30	0	30	0	0	0	0	2	0	0	0	0
Stadt	Kastel	Städtische Kindertagesstätte Krautgärten KT 38	105	29	41	41	35	35	0	0	0	0	0	6
Stadt	Klarenthal	Städtische Kindertagesstätte Theodor-Haubach-Straße KT 15	80	20	60	60	0	0	2	3	0	0	0	0
Stadt	Kostheim	Städtische Kindertagesstätte Kostheim KT 33	140	20	80	80	40	40	2	4	2	0	0	0
Stadt	Kostheim	Städtische Kindertagesstätte St. Veiter Platz KT 43	140	40	100	100	0	0	4	5	0	0	0	0
Stadt	Medenbach	Städtische Kindertagesstätte Medenbach KT 27	90	10	60	60	20	20	1	3	1	0	0	0
Stadt	Mitte	Städtische Kindertagesstätte Geschw ister-Stock-Platz KT 14	110	30	80	80	0	0	3	4	0	0	0	0
Stadt	Mitte	Städtische Kindertagesstätte Luxemburgplatz KT 13	60	0	60	45	0	0	0	3	0	0	0	0
Stadt	Nordenstadt	Städtische Kindertagesstätte Heerstraße KT 30	80	20	60	60	0	0	2	3	0	0	0	0
Stadt	Nordenstadt	Städtische Kindertagesstätte Hessenring KT 28	80	0	80	80	0	0	0	4	0	0	0	0

Träger	Ortsbezirk	Einrichtung/Name (sortiert nach OBZ und Alphabet; Adresse vgl. Adressliste)	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen					
			insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3-12	KGG 0-12
Stadt	Nordost	Städtische Kindertagesstätte Hellkundw eg KT 32	100	60	40	40	0	0	6	2	0	0	0	0
Stadt	Nordost	Städtische Kindertagesstätte Kellerstraße KT 21	162	45	63	63	54	54	0	0	0	0	0	9
Stadt	Rheingauviertel	Städtische Kindertagesstätte Europaviertel KT 39	140	0	140	140	0	0	0	7	0	0	0	0
Stadt	Rheingauviertel	Städtische Kindertagesstätte Kleine Villa KT 45 a	36	8	28	28	0	0	0	2	0	0	0	0
Stadt	Rheingauviertel	Städtische Kindertagesstätte Montessori Kinderhaus Kleinfeldchen KT 42	80	0	80	80	0	0	0	4	0	0	0	0
Stadt	Rheingauviertel	Städtische Kindertagesstätte Montessori Kinderhaus Künstlerviertel KT 45	90	30	60	60	0	0	3	3	0	0	0	0
Stadt	Rheingauviertel	Städtische Kindertagesstätte Schlangenbader Straße KT 20	90	30	60	60	0	0	3	3	0	0	0	0
Stadt	Rheingauviertel	Städtische Kindertagesstätte Wallufer Platz KT 23	161	0	101	101	60	60	0	5	3	0	0	0
Stadt	Südost	Städtische Kindertagesstätte Hasengarten KT 10	70	10	60	60	0	0	1	3	0	0	0	0
Stadt	Westend	Städtische Kindertagesstätte Bertramstraße KT 34	100	20	80	80	0	0	2	4	0	0	0	0
Stadt	Westend	Städtische Kindertagesstätte Montessori Kinderhaus Scharnhorststraße KT 44	80	0	80	80	0	0	0	4	0	0	0	0
Summe Träger		40 Einrichtungen Stadt	3887	693	2800	2755	394	394	48	128	14	14	0	20
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht			3826	677	2697	2652	452	452	48	122	17	14	0	20
Veränderung (Vorjahr -> aktuelles Jahr)			102%	102%	104%	104%	87%	87%						

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung)

Träger	Ortsbezirk	Einrichtung/Name (sortiert nach OBZ und Alphabet; Adresse vgl. Adressliste)	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen						
			insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KG 0-6	KG 3-12	KG 0-12	
SFT	Amöneburg	Känguru Kindertagesstätte Fröbelstraße	30	10	20	20	0	0	0	1	0	0	0	0	0
SFT	Amöneburg	Kindertagesstätte Amöneburg e.V.	71	0	50	38	21	21	0	2	1	0	0	0	
SFT	Biebrich	Kindertagesstätte d. Lebenshilfe Tandem	100	20	80	80	0	0	2	4	0	0	0	0	
SFT	Biebrich	Nachbarschaftshaus Wiesbaden e.V.	80	20	30	30	30	30	2	0	0	0	3	0	
SFT	Bierstadt	Fit For Family Care gGmbH, Fit Kids Bierstadt	40	0	40	40	0	0	0	2	0	0	0	0	
SFT	Dotzheim	Kinderhaus Wiesbaden e. V., Kinderhaus Freudenberg	78	10	68	68	0	0	0	2	0	2	0	0	
SFT	Erbenheim	Känguru Kindertagesstätte Bahnstraße - Einrichtungsteil A	40	0	40	0	0	0	0	2	0	0	0	0	
SFT	Erbenheim	Känguru Kindertagesstätte Bahnstraße - Einrichtungsteil B	80	40	40	40	0	0	4	2	0	0	0	0	
SFT	Klarenthal	Deutscher Kinderschutzbund Kinderhaus Klarenthal	90	10	80	80	0	0	1	4	0	0	0	0	
SFT	Klarenthal	DRK Kindertagesstätte Klarenthal, DRK Kreisverband Wiesbaden	90	30	60	60	0	0	3	3	0	0	0	0	
SFT	Klarenthal	EVIM Bildung gGmbH, Kinderhaus Campus Klarenthal	50	15	35	35	0	0	1	1	0	1	0	0	
SFT	Mitte	Deutscher Kinderschutzbund Kita Schw albacher Straße	71	35	36	36	0	0	2	0	0	3	0	0	
SFT	Mitte	XENIA Kindertagesstätte Adlerstraße	52	0	52	52	0	0	0	3	0	0	0	0	
SFT	Mitte	XENIA Kindertagesstätte Steingasse	30	30	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	
SFT	Naurod	ASB Kindertagesstätte Wurzelgarten	75	15	40	40	20	20	0	0	1	3	0	0	
SFT	Rheingauviertel	Kinderhaus Wiesbaden e. V., Montessori Kinderhaus Elsässer Platz	121	36	65	65	20	20	0	0	1	6	0	0	
SFT	Rheingauviertel	Kinderhaus Wiesbaden e. V., Waldkindergarten Wiesbaden	17	0	17	0	0	0	0	1	0	0	0	0	
SFT	Schierstein	Känguru Kindertagesstätte Schierstein	103	20	83	83	0	0	2	4	0	0	0	0	
SFT	Südost	Känguru Kindertagesstätte Welfenstraße	114	10	104	84	0	0	1	5	0	0	0	0	
SFT	Südost	Terminal for Kids gGmbH, Flying Carpet for Kids	90	90	0	0	0	0	9	0	0	0	0	0	
SFT	Südost	Terminal for Kids gGmbH, Kita Space-Ship for Kids	115	65	50	50	0	0	5	1	0	3	0	0	
SFT	Westend	EVIM Bildung gGmbH, Haus der Kinder Bleichstraße	70	30	40	40	0	0	3	2	0	0	0	0	
SFT	Westend	Internationaler Bund e. V. Schatzkiste Kita im Georg- Buch-Haus	95	10	65	40	20	20	1	3	1	0	0	0	
SFT	Westend	Internationaler Bund e. V., Kindertagesstätte Roonstraße	43	0	43	25	0	0	0	2	0	0	0	0	
Summe Träger			1745	496	1138	1006	111	111	39	44	4	18	3	0	
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht			1725	496	1118	986	111	111	39	43	4	18	3	0	
Veränderung (Vorjahr -> aktuelles Jahr)			101%	100%	102%	102%	100%	100%							

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung)

Träger	Ortsbezirk	Einrichtung/Name (sortiert nach OBZ und Alphabet; Adresse vgl. Adressliste)	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen					
			insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3-12	KGG 0-12
AWO	Biebrich	AWO Kindertagesstätte Betty Coridass, Alt-Biebrich	63	0	42	34	21	21	0	2	1	0	0	0
AWO	Dotzheim	AWO Kindertagesstätte Grit Wölfert	90	30	60	45	0	0	3	3	0	0	0	0
AWO	Heßloch	AWO Kindergarten Wiesbaden-Heßloch	21	0	21	0	0	0	0	1	0	0	0	0
AWO	Kastel	AWO Kinderkrippe Kastel	40	40	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0
AWO	Kastel	AWO Kindertagesstätte Marie Juchacz	84	0	84	68	0	0	0	4	0	0	0	0
AWO	Kostheim	AWO Kindertagesstätte Norbert Sieben, Mainz-Kostheim	50	30	20	20	0	0	3	1	0	0	0	0
AWO	Nordenstadt	AWO Kindertagesstätte Otto Witte	62	20	42	34	0	0	2	2	0	0	0	0
AWO	Nordost	AWO Kindertagesstätte Gerd Panek	125	20	105	85	0	0	2	5	0	0	0	0
AWO	Nordost	AWO Kindertagesstätte Philipp Holl	157	10	84	68	63	63	1	4	3	0	0	0
Summe Träger			9 Einrichtungen AWO	692	150	458	354	84	84	15	22	4	0	0
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht			692	150	458	354	84	84	15	22	4	0	0	0
Veränderung (Vorjahr -> aktuelles Jahr)**			100%	100%	100%	100%	100%	100%						

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung)

Verfügbare Tagesbetreuungsplätze an Grundschulen Betreuende Grundschulen

Stand: 04/2017

Träger	Ortsbezirk	Einrichtung/Name (sortiert nach OBZ und Alphabet; Adresse vgl. Adressliste)	Anzahl Plätze		Davon Plätze SGBII
			insg.	GT	
S	Biebrich	Goetheschule	36	36	0
S	Biebrich	Ludwig-Beck-Schule	62	44	8
S	Dotzheim	Grundschule Sauerland**	100	76	8
S	Dotzheim	Grundschule Schelmengraben**	101	83	12
S	Erbenheim	Justus-von-Liebig-Schule	40	40	4
S	Kastel	Gustav-Stresemann-Schule	113	77	5
S	Kastel	Gustav-Stresemann-Schule, Außenstelle Housing*	50	50	0
S	Klarenthal	Geschwister-Scholl-Schule	61	43	7
S	Kostheim	Carlo-Mierendorff-Schule	57	39	3
S	Kostheim	Krautgartenschule - Im Sampel	60	42	6
S	Mitte	Anton-Grüner-Schule	62	44	8
S	Mitte	Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule	61	43	7
S	Rheingauviertel	Friedrich-von-Schiller-Schule	62	44	8
S	Südost	Adalbert-Stifter-Schule	61	43	7
S	Kostheim	Brüder-Grimm-Schule	57	39	3
S	Nordost/Westend	Riederbergschule	59	41	5
Summe Träger BGS			1.042	784	91
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht			1.026	643	
Veränderung (Vorjahr -> aktuelles Jahr)			102%	122%	

Quelle: , Amt für Soziale Arbeit, Abt. Betreuende Grundschulen

* Sukzessive Auslastung mit zunehmender Zahl der Schülerinnen und Schüler, derzeit Betreuung von 13 SuS.

** 20 Plätze GS Sauerland / 35 Plätze GS Schelmengraben ursprünglich im Auftrag der Abt. Grundschulkindbetreuung und ganztägige Angebote.

Verfügbare Tagesbetreuungsplätze an Grundschulen Verfügbare Tagesbetreuungsplätze nach § 15 Hessisches Schulgesetz

Stand: 04/2017

Träger	Ortsbezirk	Einrichtung / Name <small>(sortiert nach OBZ und Alphabet; Adresse vgl. Adressliste)</small>	Anzahl Plätze			darunter
			insg.	davon GT	davon HT*	Plätze SGB II
SB	Biebrich	Diesterwegschule	142	50	92	2
SB	Biebrich	Freiherr-vom-Stein-Schule	45	43	2	2
SB / P	Biebrich	Goetheschule (PfdN)	72	72	0	0
SB	Biebrich	Otto-Stückrath-Schule	78	78	0	0
SB	Biebrich	Pestalozzischule	85	60	25	2
SB	Biebrich	Villa Kunterbunt	77	75	2	2
SB	Bierstadt	Grundschule Bierstadt	254	225	29	4
SB	Breckenheim	Grundschule Breckenheim	30	25	5	0
SB	Delkenheim	Karl-Gärtner-Schule	90	88	2	0
SB	Dotzheim	Helen-Keller-Schule	25	25	0	0
SB	Dotzheim	Kohlheckschule	111	35	76	2
SB	Dotzheim	Philipp-Reis-Schule	102	65	37	2
SB / P	Erbenheim	Justus-von-Liebig-Schule (PfdN)	229	227	2	2
SB	Frauenstein	Alfred-Delp-Schule	68	29	39	0
SB / GT	Igstadt	Peter-Rosegger-Schule	108	54	54	2
GT	Kastel	Gustav-Stresemann-Schule**	53	0	53	0
SB / GT	Klarenthal	Geschwister-Scholl-Schule	171	130	41	4
SB	Kloppenheim	Ernst-Göbel-Schule	87	87	0	0
GT	Kostheim	Albert-Schweitzer-Schule	25	0	25	0
SB / GT	Kostheim	Brüder-Grimm-Schule	79	65	14	0
SB	Kostheim	Carlo-Mierendorff-Schule	50	45	5	0
SB / GT	Mitte	Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule	102	42	60	0

Träger	Ortsbezirk	Einrichtung / Name <small>(sortiert nach OBZ und Alphabet; Adresse vgl. Adressliste)</small>	Anzahl Plätze			darunter
			insg.	davon GT	davon HT*	Plätze SGB II
SB	Naurod	Pusteblume Auringen (RDS)	24	24	0	0
SB	Naurod	Rudolf-Dietz-Schule	153	149	4	0
SB	Nordenstadt	Grundschule Nordenstadt	180	135	45	2
SB	Nordost	Johannes-Maaß-Schule	147	135	12	2
SB	Nordost	Riederbergschule	70	60	10	0
SB	Nordost	Robert-Schumann-Schule	133	126	7	0
SB	Rambach	Adolf-Reichwein-Schule	52	26	26	2
SB / GT	Rheingauviertel	Friedrich-von-Schiller-Schule	198	100	98	0
SB	Rheingauviertel	Ursula-Wölfel-Schule	46	46	0	0
SB / GT	Schierstein	Hafenschule	183	78	105	0
SB	Schierstein	Joseph-von-Eichendorff-Schule	167	115	52	2
SB	Sonnenberg	Konrad-Duden-Schule	162	117	45	0
SB	Südost	Adalbert-Stifter-Schule	66	64	2	0
SB / P	Südost	Fritz-Gansberg-Schule (PfdN)	236	236	0	0
SB	Südost	Hebbelschule	97	80		2
GT	Westend	Blücherschule	250	0	250	0
Summe			4.247	3.011	1.219	34
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht			3.688	2.709	979	
Veränderung (Vorjahr -> aktuelles Jahr)			115%	111%	125%	

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote

* Abweichend werden hier Plätze im Profil 1 als HT-Plätze aufgeführt.

** umfasst auch die Angebote im Ganztags-Profil 1 der Außenstelle Housing

Träger	Gesamtstadt Wiesbaden	Anzahl Einrichtungen	Anzahl Plätze*					Anzahl Gruppen						
			insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3-12	KGG 0-12
Katholische Kirche		24	1757	205	1452	882	100	100	18	63	3	2	4	4
Evangelische Kirche		33	2529	311	1965	1534	253	253	31	91	14	0	0	1
Elterninitiativen		52	2282	757	1203	1147	322	322	60	40	40	23	0	4
Stadt		40	3887	693	2800	2755	394	394	48	128	14	14	0	20
Sonstige freie Träger		24	1745	496	1138	1006	111	111	39	44	4	18	3	0
AWO		9	692	150	458	354	84	84	15	22	4	0	0	0
Summe Kindertagesstätten		182	12892	2612	9016	7678	1264	1264	211	388	79	57	7	29
Summe anderer Betreuungsformen/-angebote			5287	0	0	0	5287	3808	0	0	0	0	0	0
Summe aller Angebote ohne Tagespflege und Ganztagschulen			18179	2612	9016	7678	6551	5072	211	388	79	57	7	29
nicht kommunal geförderte Kindertagesstätten			292	72	220	195	0	0	4	10	0	2	0	0
Tagespflege (= Tagespflegeverhältnisse von Tagesmüttern der offenen Anlaufstellen)**			547	388	40	40	39	39						
(Ganztags-)Angebote an ortsbezirksübergreifenden Grundschulen, Grundschüler in Förderschulen***			83	-	-	-	83	83						
(Ganztags-)Angebote an ortsbezirksübergreifenden Grundschulen, Grundschüler an Privaten Grundschulen****			214	-	-	-	214	214						
Summe alle Angebote			19315	3072	9276	7913	6887	5408	215	398	79	59	7	29
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht			18791	3146	9236	7814	6434	5072	219	393	82	61	7	29
Veränderung (Vorjahr -> aktuelles Jahr)			103%	98%	100%	101%	107%	107%						

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung), Abt. Betreuende Grundschulen und Abt. Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote (Angebote an Grundschulen)

** Da nicht alle Plätze bei Tagesmüttern einer Alterskategorie zugeordnet werden können, weichen die Angaben nach Betreuungsbereich von der Gesamtsumme ab

*** = Johann-Hinrich-Wichern-Schule und Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule

**** = Freie Christliche Schule Wiesbaden, Freie Waldorfschule Wiesbaden, Montessorischule Wiesbaden

Nachrichtlich: Nicht kommunal geförderte Kindertagesstätten (verschiedene Träger)

Träger	Ortsbezirk	Einrichtung/Name <small>(sortiert nach OBZ und Alphabet; Adresse vgl. Adressliste)</small>	Anzahl Plätze						Anzahl Gruppen					
			insg.	Krippe	Ele	GT	Hort	GT	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3-12	KGG 0-12
OF	Amöneburg	Dyckerhoff Villa Bambini e. V., Betriebsplätze	12	7	5	0	0	0	1	0	0	1	0	0
OF	Naurod	The Frankfurt International School, Kindertagesstätte Wiesbaden-Naurod	85	0	85	85	0	0	0	4	0	0	0	0
OF	Schierstein	Betriebskrippe der Schufa "Wasserlöhe"	10	10	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
OF	Südost	Betriebskindertagesstätte Salierstraße	25	15	10	10	0	0	1	0	0	1	0	0
OF	Südost	Fit For Family Care gGmbH, Fit Rangers	20	0	20	0	0	0	0	1	0	0	0	0
OF	Südost	Obermayr Krippe+Kindergarten gGmbH, Kita Stauferland	125	0	125	125	0	0	0	5	0	0	0	0
OF	Südost	Welfenw ichtel gGmbH, Kinderkrippe Welfenw ichtel, Betriebsplätze	10	10	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Summe Träger		7 Einrichtungen ohne Förderung	287	42	245	220	0	0	4	10	0	2	0	0
Vergleichszahl Vorjahr lt. letztem TB-Bericht			292	72	220	195	0	0	7	9	0	2	0	0
Veränderung (Vorjahr -> aktuelles Jahr)**			98%	58%	111%	113%	0%	0%						

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten (Plätze lt. Leistungsvereinbarung)

Entwicklung des Platzangebotes in Kindertagesstätten seit 2010*

Stand 2017: 03/17

Träger	Jahr***	Elementar insg. absolut	davon: ganztags** absolut	Hort absolut	Krippe absolut	Plätze insg. absolut	Anteil am Gesamt-Angebot v.H.
AWO Arbeiterwohlfahrt	2010	373	307	84	70	527	4,4%
	2011	373	307	84	70	527	4,4%
	2012	398	341	84	120	602	5,0%
	2013	393	270	84	120	597	4,9%
	2015	393	270	84	120	597	4,7%
	2016	458	354	84	150	692	5,4%
	2017	458	354	84	150	692	
kath. K. katholische Kirchengemeinden	2010	1464	772	126	105	1695	14,3%
	2011	1472	815	120	145	1737	14,5%
	2012	1466	855	126	145	1737	14,3%
	2013	1466	927	106	175	1747	14,4%
	2015	1446	907	106	185	1737	13,7%
	2016	1452	882	100	205	1757	13,6%
	2017	1452	882	100	205	1757	
ev. K. evangelische Kirchengemeinden	2010	2083	1448	293	151	2527	21,3%
	2011	2073	1483	293	191	2557	21,3%
	2012	2046	1458	293	201	2540	21,0%
	2013	2046	1524	293	241	2580	21,3%
	2015	2026	1519	273	311	2610	20,6%
	2016	2024	1534	275	311	2610	20,2%
	2017	1965	1534	253	311	2529	
EI Elterninitiativen, Träger mit Pauschalförderung	2010	1187	1068	399	762	2348	19,8%
	2011	1166	1048	395	777	2338	19,5%
	2012	1144	1024	458	725	2327	19,2%
	2013	1147	1106	322	766	2235	18,5%
	2015	1162	1101	322	776	2260	17,8%
	2016	1225	1169	297	781	2303	17,8%
	2017	1203	1147	322	757	2282	
SFT kleinere freie Träger mit Leistungs- vereinbarung	2010	933	787	141	155	1229	10,3%
	2011	917	794	141	165	1223	10,2%
	2012	986	837	141	220	1347	11,1%
	2013	976	844	115	275	1376	11,4%
	2015	1098	966	111	436	1645	13,0%
	2016	1118	986	111	496	1725	13,3%
	2017	1138	1006	111	496	1745	
Stadt	2010	2598	2568	656	369	3623	30,5%
	2011	2602	2572	655	369	3626	30,2%
	2012	2606	2576	642	379	3627	29,9%
	2013	2563	2533	506	519	3588	29,6%
	2015	2655	2625	471	689	3815	30,1%
	2016	2697	2652	477	677	3851	29,8%
	2017	2800	2755	394	693	3887	
Summe	2010	8596	6944	1699	1592	11887	100%
	2011	8603	7019	1688	1717	12008	100%
	2012	8646	7152	1681	1790	12117	100%
	2013	8591	7204	1426	2096	12113	100%
	2015	8780	7388	1367	2517	12664	100%
	2016	8974	7577	1344	2620	12938	100%
	2017	9016	7678	1264	2612	12892	
Neue Plätze seit 2003		1067		-558	1836	2345	
... GT: seit 2004			2267				

* Daten vor 2006 sind (zuletzt) im Bericht Tagesbetreuung für Kinder 2010/ 2011 zu finden.

** GT-Angebot lt. Leistungsvertrag

*** Durch die Umstellung des Berichtszeitraums liegt für 2014 kein Wert vor.

5.2 Nachrichtlich: Angebotsübersicht nach Trägern - Plätze nach Gruppenstruktur

Verfügbare Tagesbetreuungsplätze in KTs* nach Trägern

Träger	Ortsbezirk	Einrichtung/Name <small>(sortiert nach OBZ und Alphabet; Adresse vgl. Adressliste)</small>	Plätze nach Altersstruktur				Plätze nach Gruppenstruktur											Gruppenstruktur							
			insg.	Krippe	Ele	Hort	Gesamt kl KGG	Kl KGG Krippe	Kl KGG Ele	Kl KGG Hort	Gesamt gr KGG	Gr KGG Krippe	Gr KGG Ele	Gr KGG Hort	Krippe	Ele	davon Ele/gan	davon Ele/halb	Hort	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3-12	KGG 0-12
Kath Kirche	Biebrich	Kath. Kindertagesstätte Herz Jesu/Biebrich, St. Peter und Paul	40	0	40	0														0	2	0	0	0	0
Kath Kirche	Biebrich	Kath. Kindertagesstätte Maria Schutz, St. Peter und Paul	56	10	46	0							10	10	46	38	8			1	2	0	0	0	0
Kath Kirche	Biebrich	Kath. Kindertagesstätte St. Hedwig, St. Peter und Paul	60	0	60	0									60	35	25			0	3	0	0	0	0
Kath Kirche	Biebrich	Kath. Kindertagesstätte St. Kilian, St. Peter und Paul	64	0	64	0									64	21	43			0	3	0	0	0	0
Kath Kirche	Dotzheim	Kath. Kindertagesstätte Haus Marienfried, St. Peter und Paul	45	0	45	0									45	15	30			0	2	0	0	0	0
Kath Kirche	Dotzheim	Kath. Kindertagesstätte St. Josef, St. Peter und Paul	80	20	60	0						20	20	60	46	14				2	3	0	0	0	0
Kath Kirche	Erbenheim	Kath. Kindertagesstätte Maria Aufnahme	85	20	65	0						20	20	65	47	18				2	3	0	0	0	0
Kath Kirche	Frauenstein	Kath. Kindertagesstätte St. Georg Frauenstein, St. Peter und Paul	45	0	45	0									45	30	15			0	2	0	0	0	0
Kath Kirche	Kastel	Kath. Kindertagesstätte St. Rochus Kastel	43	5	38	0	43	5	38											0	0	0	2	0	0
Kath Kirche	Klarenthal	Kath. Kindertagesstätte St. Klara, St. Peter und Paul	106	20	86	0						20	20	86	45	41				2	4	0	0	0	0
Kath Kirche	Kostheim	Kath. Kindertagesstätte Maria Hilf Kostheim	75	0	75	0									75	35	40			0	3	0	0	0	0
Kath Kirche	Kostheim	Kath. Kindertagesstätte St. Kilian Kostheim	66	0	66	0									66	35	31			0	3	0	0	0	0
Kath Kirche	Mitte	Kath. Kindertagesstätte St. Bonifatius	140	20	80	40	80		60	20	60	20	20							0	0	0	0	4	4
Kath Kirche	Mitte	Tageseinrichtung für Kleinkinder im Roncallihaus	50	50	0	0						50	50							5	0	0	0	0	0
Kath Kirche	Nordost	Kath. Kindertagesstätte Maria Hilf, St. Bonifatius	86	0	86	0									86	42	44			0	4	0	0	0	0
Kath Kirche	Nordost	Ökumenischer Kindergarten - gemeinsame Trägerschaft ev. Thomas- und kath. Mauritiusgemeinde	62	20	42	0						20	20	42	22	20				2	2	0	0	0	0
Kath Kirche	Rheingauviertel	Kath. Kindertagesstätte St. Andreas, St. Bonifatius	106	0	66	40									66	25	41	40		0	3	2	0	0	0
Kath Kirche	Rheingauviertel	Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth, St. Bonifatius	108	0	88	20									88	30	58	20		0	4	1	0	0	0
Kath Kirche	Schierstein	Kath. Kindertagesstätte Don Bosco, St. Peter und Paul	60	0	60	0									60	25	35			0	3	0	0	0	0
Kath Kirche	Schierstein	Kath. Kindertagesstätte St. Gabriel, St. Peter und Paul	100	20	80	0						20	20	80	48	32				2	4	0	0	0	0
Kath Kirche	Sonnenberg	Kath. Kindertagesstätte Herz Jesu Sonnenberg	40	0	40	0									40	25	15			0	2	0	0	0	0
Kath Kirche	Südost	Kath. Kindertagesstätte Clemenshaus, St. Bonifatius	60	0	60	0									60	40	20			0	3	0	0	0	0
Kath Kirche	Südost	Kath. Kindertagesstätte Heilige Familie, St. Bonifatius	100	20	80	0						20	20	80	60	20				2	4	0	0	0	0
Kath Kirche	Südost	Kath. Kindertagesstätte St. Michael, St. Bonifatius	80	0	80	0									80	60	20			0	4	0	0	0	0
Summe Träger			1757	205	1452	100	123	5	98	20	60	20	20	180	180	1334	764	570	60	18	63	3	2	4	4

Träger	Ortsbezirk	Einrichtung/Name <small>(sortiert nach OBZ und Alphabet; Adresse vgl. Adressliste)</small>	Plätze nach Altersstruktur				Plätze nach Gruppenstruktur											Gruppenstruktur											
			insg.	Krippe	Ele	Hort	Gesamt kl KGG	KI KGG Krippe	KI KGG Ele	KI KGG Hort	Gesamt gr KGG	Gr KGG Krippe	Gr KGG Ele	Gr KGG Hort	Krippe	Ele	davon Ele/gan	davon Ele/halb	Hort	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3-12	KGG 0-12				
Ev Kirche	Biebrich	Ev. Kindertagesstätte Hauptkirchengemeinde, Kita Regenbogenland	83	0	83	0										83	39	44		0	4	0	0	0	0				
Ev Kirche	Biebrich	Ev. Kindertagesstätte Heilig-Geist-Kirchengemeinde	80	20	60	0							20	20	60	48	12		2	3	0	0	0	0	0				
Ev Kirche	Biebrich	Ev. Kindertagesstätte Lukaskirchengemeinde	90	10	80	0							10	10	80	36	44		1	4	0	0	0	0	0				
Ev Kirche	Biebrich	Ev. Kindertagesstätte Markuskirchengemeinde, Kita Regenbogenkinder	40	0	40	0									40	25	15		0	2	0	0	0	0	0				
Ev Kirche	Biebrich	Ev. Kindertagesstätte Oranier-Gedächtnis-Kirchengemeinde	88	10	63	15							10	10	63	45	18	15	1	3	1	0	0	0	0				
Ev Kirche	Bierstadt	Ev. Kindertagesstätte Bierstadt	64	0	64	0									64	40	24		0	3	0	0	0	0	0				
Ev Kirche	Bierstadt	Ev. Kindertagesstätte Versöhnungsgemeinde	60	10	50	0							10	10	50	36	14		1	2	0	0	0	0	0				
Ev Kirche	Dotzheim	Ev. Kindertagesstätte Dotzheim	53	10	43	0							10	10	43	27	16		1	2	0	0	0	0	0				
Ev Kirche	Dotzheim	Ev. Kindertagesstätte Erlösergemeinde, Kinder- und Beratungszentrum Sauerland	90	10	80	0							10	10	80	73	7		1	4	0	0	0	0	0				
Ev Kirche	Dotzheim	Ev. Kindertagesstätte Paul Gerhardt Gemeinde	64	0	64	0									64	64			0	3	0	0	0	0	0				
Ev Kirche	Erbenheim	Ev. Kindertagesstätte Paulusgemeinde	56	10	46	0							10	10	46	38	8		1	2	0	0	0	0	0				
Ev Kirche	Erbenheim	Ev. Kindertagesstätte Petrusgemeinde	76	10	66	0							10	10	66	36	30		1	3	0	0	0	0	0				
Ev Kirche	Igstadt	Ev. Kindertagesstätte Igstadt	70	0	70	0									70	48	22		0	3	0	0	0	0	0				
Ev Kirche	Kastel	Ev. Kindertagesstätte Erlöserkirchengemeinde Kastel	50	0	50	0									50	25	25		0	2	0	0	0	0	0				
Ev Kirche	Klarenthal	Ev. Kindertagesstätte Klarenthal	73	10	63	0							10	10	63	52	11		1	3	0	0	0	0	0				
Ev Kirche	Kloppenheim	Ev. Kindertagesstätte Bodelschw ingh-Kirchengemeinde, Kita Sonnenblume	64	20	44	0							20	20	44	39	5		2	2	0	0	0	0	0				
Ev Kirche	Kostheim	Ev. Kindertagesstätte Michaelskirchengemeinde, Kita Kostheim	50	0	50	0									50	25	25		0	2	0	0	0	0	0				
Ev Kirche	Kostheim	Ev. Kindertagesstätte Stephanuskirchengemeinde, Kita Kostheim	90	20	70	0							20	20	70	55	15		2	3	0	0	0	0	0				
Ev Kirche	Mitte	Ev. Kindertagesstätte Bergkirchengemeinde	110	10	80	20							10	10	80	65	15	20	1	4	1	0	0	0	0				
Ev Kirche	Mitte	Ev. Kindertagesstätte Marktkirchengemeinde	96	0	96	0									96	93	3		0	4	0	0	0	0	0				
Ev Kirche	Naurod	Ev. Kindertagesstätte Naurod	85	10	75	0							10	10	75	60	15		1	3	0	0	0	0	0				
Ev Kirche	Nordenstadt	Ev. Kindertagesstätte Nordenstadt	40	0	40	0									40	25	15		0	2	0	0	0	0	0				
Ev Kirche	Rambach	Ev. Kindertagesstätte Kirchengemeinde Rambach, Kita Sonneninsel	42	0	42	0									42	33	9		0	2	0	0	0	0	0				
Ev Kirche	Rheingauviertel	Ev. Kindertagesstätte Kreuzkirche	140	10	80	50							10	10	80	80		50	1	4	3	0	0	0	0				
Ev Kirche	Rheingauviertel	Ev. Kindertagesstätte Matthäusgemeinde	93	30	63	0							30	30	63	63			3	3	0	0	0	0	0				
Ev Kirche	Rheingauviertel	Ev. Kindertagesstätte Ringkirchengemeinde	92	20	72	0							20	20	72	50	22		2	3	0	0	0	0	0				
Ev Kirche	Schierstein	Ev. Kindertagesstätte Auferstehungsgemeinde	83	20	63	0							20	20	63	60	3		2	3	0	0	0	0	0				
Ev Kirche	Schierstein	Ev. Kindertagesstätte Christophorusgemeinde	68	10	38	20							10	10	38	38		20	1	2	1	0	0	0	0				
Ev Kirche	Sonnenberg	Ev. Kindertagesstätte Thalkirchengemeinde Sonnenberg	63	0	63	0									63	57	6		0	3	0	0	0	0	0				
Ev Kirche	Südost	Ev. Kindertagesstätte Johannesgemeinde	68	10	38	20							10	10	38	30	8	20	1	2	1	0	0	0	0				
Ev Kirche	Südost	Ev. Kindertagesstätte Lutherkirchengemeinde, Kita Käthe	110	0	80	30									80	80		30	0	4	2	0	0	0	0				
Ev Kirche	Südost	Ev. Kindertagesstätte Lutherkirchengemeinde, Kita Pauline	98	47	41	10							47	47	41	41		10	5	2	1	0	0	0	0				
Ev Kirche	Südost	Ev. Kindertagesstätte Lutherkirchengemeinde, Kita Sternenzelt	100	4	8	88							16	4	8			84	0	0	4	0	0	0	1				
Summe Träger			2529	311	1965	253							16	4	8			307	307	1957	1526	431	248	31	91	14	0	0	1

Träger	Ortsbezirk	Einrichtung/Name (sortiert nach OB Z und Alphabet; Adresse vgl. Adressliste)	Plätze nach Altersstruktur				Plätze nach Gruppenstruktur										Gruppenstruktur								
			insg.	Krippe	Ele	Hort	Gesamt kl KGG	KI KGG Krippe	KI KGG Ele	KI KGG Hort	Gesamt gr KGG	Gr KGG Krippe	Gr KGG Ele	Gr KGG Hort	Krippe	Ele	davon Ele/gan	davon Ele/halb	Hort	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3- 12	KGG 0-12
Eternini	Amöneburg	Dyckerhoff Villa Bambini e. V.	13	8	5	0	8	3	5					5	5					1	0	0	1	0	0
Eternini	Auringen	"Pustebblume" e. V.	60	18	42	0	60	18	42										0	0	0	3	0	0	
Eternini	Biebrich	1. APC Kinderhaus e.V.	32	12	10	10													0	0	0	0	0	2	
Eternini	Biebrich	Die Rübe e.V.	35	5	10	20	15	5	10									20	0	0	1	1	0	0	
Sonst. Pauschaltr.	Biebrich	Europa-Schule Dr. Obermayr Kindertagesstätte Kleiner Bahnhof	100	50	50	0							50	50	50	50			5	2	0	0	0	0	
Eternini	Biebrich	Fingerhütchen integrativer Waldorfkindergarten e. V.	53	10	43	0							10	10	43	43			1	2	0	0	0	0	
Sonst. Pauschaltr.	Biebrich	Fit For Family Care gGmbH, Fit Kids am Gräselberg	20	20	0	0							20	20					2	0	0	0	0	0	
Eternini	Biebrich	Kinderstube Kalle Wirsch e. V.	18	3	15	0	18	3	15										0	0	0	1	0	0	
Sonst. Pauschaltr.	Bierstadt	Fit For Family Care gGmbH, FitKids Bierstadt	10	10	0	0							10	10					1	0	0	0	0	0	
Eternini	Breckenheim	Hampel & Strampel e. V.	40	10	30	0	40	10	30										0	0	0	2	0	0	
Eternini	Dotzheim	Die Wornbatz e. V.	10	10	0	0							10	10					1	0	0	0	0	0	
Eternini	Dotzheim	Die Zwerge e. V.	30	0	30	0										30	20	10	0	2	0	0	0	0	
Eternini	Dotzheim	Hortinitiative Kohlheck e.V. -Kinderhort Peperoni	44	0	0	44												44	0	0	2	0	0	0	
Eternini	Dotzheim	Kindertagesstätte Arche Noah	66	8	58	0	23	8	15							43	43		0	2	0	1	0	0	
Eternini	Dotzheim	Kindertagesstätte Liberi e. V.	31	10	21	0							10	10	21	21			1	1	0	0	0	0	
Eternini	Dotzheim	Zappelphilipp e. V.	17	4	13	0	17	4	13										0	0	0	1	0	0	
Eternini	Erbenheim	Die Schatzinsel e. V.	40	20	20	0	30	10	20				10	10					1	0	0	2	0	0	
Eternini	Kastel	EG Kiddy e.V. Hess.Bereitschaftspolizeipräsidium	60	25	35	0	20	5	15				20	20	20	20			2	1	0	1	0	0	
Eternini	Kloppenheim	Tigerente Kloppenheim e. V.	21	0	21	0										21	21		0	1	0	0	0	0	
Eternini	Mitte	Kindergruppe Omnibus e. V.	25	15	10	0	15	5	10				10	10					1	0	0	1	0	0	
Eternini	Mitte	Kinderspielstube e. V.	60	0	60	0										60	60		0	3	0	0	0	0	
Eternini	Mitte	Kulturpalast Wiesbaden FKIB e. V.	20	0	20	0										20	20		0	1	0	0	0	0	
Eternini	Mitte	Kulturpalast Wiesbaden FKIB e. V. (Hausaufgaben-Angebot über 5104)	25	0	0	25												25	0	0	1	0	0	0	
Eternini	Mitte	Les Canetons - Deutsch-Französische Kita e. V.	34	11	23	0							11	11	23	23			1	1	0	0	0	0	
Eternini	Mitte	Wurm + Sturm e. V.	30	15	15	0	20	5	15				10	10					1	0	0	1	0	0	
Eternini	Nordost	Bambini e.V.	67	20	24	23							20	20	24	24			23	2	1	1	0	0	
Sonst. Pauschaltr.	Nordost	Europa-Schule Dr. Obermayr Hort 18	40	0	0	40												40	0	0	2	0	0	0	
Sonst. Pauschaltr.	Nordost	Europa-Schule Dr. Obermayr Musischer Kindergarten	75	0	75	0										75	75		0	3	0	0	0	0	
Sonst. Pauschaltr.	Nordost	Europa-Schule Dr. Obermayr Rosenkindergarten	194	0	194	0										194	194		0	8	0	0	0	0	
Eternini	Nordost	Kindergruppe Schmiere Schmatze e.V.	30	10	20	0							10	10	20	20			1	1	0	0	0	0	
Eternini	Nordost	MOMO e. V.	38	26	12	0	18	6	12				20	20					2	0	0	1	0	0	
Eternini	Nordost	Wanderkindergarten Wiesbaden e. V.	15	0	15	0										15		15	0	1	0	0	0	0	
Sonst. Pauschaltr.	Nordost	Welfenwichtel gGmbH, Kindertagesstätte Wichtelburg	55	15	40	0	20	5	15				10	10	25	20	5		1	1	0	1	0	0	
Eternini	Rheingauviertel	Die KiTa, Verein zur Betreuung v. Kindern an der FHW e. V.	30	15	15	0	20	5	15				10	10					1	0	0	1	0	0	
Eternini	Rheingauviertel	Kiki - Kinder treffen Kinder gGmbH	44	22	22	0							22	22	22	22			2	1	0	0	0	0	
Eternini	Rheingauviertel	Kindergruppe Eulenspiegel e. V.	55	25	20	10	15	5	10			30	10	10	10				1	0	0	1	0	2	
Eternini	Rheingauviertel	Lernen und Spaß e. V.	50	0	0	50												50	0	0	3	0	0	0	
Eternini	Rheingauviertel	Logo e. V.	30	15	15	0	20	5	15				10	10					1	0	0	1	0	0	

Träger	Ortsbezirk	Einrichtung/Name <small>(sortiert nach OBZ und Alphabet; Adresse vgl. Adressliste)</small>	Plätze nach Altersstruktur				Plätze nach Gruppenstruktur											Gruppenstruktur							
			insg.	Krippe	Ele	Hort	Gesamt kl KGG	KI KGG Krippe	KI KGG Ele	KI KGG Hort	Gesamt gr KGG	Gr KGG Krippe	Gr KGG Ele	Gr KGG Hort	Krippe	Ele	davon Ele/gan	davon Ele/halb	Hort	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3- 12	KGG 0-12
Sonst. Pauschaltr.	Sonnenberg	Europa-Schule Dr. Obermayr Kita Sonnenberg	115	40	75	0							40	40	75	75				4	3	0	0	0	0
Elternini	Sonnenberg	Kindertagesstätte Sonnenzw erge e. V.	28	15	13	0	18	5	13				10	10						1	0	0	1	0	0
Sonst. Pauschaltr.	Südost	Europa-Schule Dr. Obermayr Hort 13	40	0	0	40													40	0	0	2	0	0	0
Sonst. Pauschaltr.	Südost	Europa-Schule Dr. Obermayr Hort 15	40	0	0	40													40	0	0	2	0	0	0
Sonst. Pauschaltr.	Südost	Europa-Schule Dr. Obermayr Hort Staufferland	20	0	0	20													20	0	0	1	0	0	0
Sonst. Pauschaltr.	Südost	Europa-Schule Dr. Obermayr Kinderkrippe Rosengärtchen	48	48	0	0							48	48						4	0	0	0	0	0
Sonst. Pauschaltr.	Südost	Europa-Schule Dr. Obermayr Kinderkrippe Rosinchen	70	70	0	0							70	70						6	0	0	0	0	0
Sonst. Pauschaltr.	Südost	Fit For Family Care gGmbH, Fit Scouts + FitKids Mainzer Straße	70	50	20	0							50	50	20	20				5	1	0	0	0	0
Elternini	Südost	Kindergarten Tigerbär e. V.	40	25	15	0	20	5	15				20	20						2	0	0	1	0	0
Elternini	Südost	Kindertagesstätte Landeshaus e. V.	15	5	10	0	15	5	10											0	0	0	1	0	0
Elternini	Südost	Kita Nesthäkchen e. V.	31	10	21	0							10	10	21	21				1	1	0	0	0	0
Elternini	Südost	Mini Amigos Bilinguale Kindertagesstätte e. V.	44	22	22	0							22	22	22	22				2	1	0	0	0	0
Elternini	Südost	Waldorfkindergarten Wiesbaden e. V.	54	10	44	0							10	10	44	18	26			1	2	0	0	0	0
Sonst. Pauschaltr.	Südost	Welfenw ichtel gGmbH, Kinderkrippe Welfenw ichtel	50	50	0	0							50	50						5	0	0	0	0	0
Summe Träger			2282	757	1203	322	412	117	295	0	62	22	20	618	618	888	832	56	302	60	40	15	23	0	4

Träger	Ortsbezirk	Einrichtung/Name <small>(sortiert nach OBZ und Alphabet; Adresse vgl. Adressliste)</small>	Plätze nach Altersstruktur				Plätze nach Gruppenstruktur											Gruppenstruktur								
			insg.	Krippe	Ele	Hort	Gesamt kl KGG	KI KGG Krippe	KI KGG Ele	KI KGG Hort	Gesamt gr KGG	Gr KGG Krippe	Gr KGG Ele	Gr KGG Hort	Krippe	Ele	davon Ele/gan	davon Ele/halb	Hort	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3- 12	KGG 0-12	
Stadt	Auringen	Städtische Kindertagesstätte Auringen KT 24	120	0	100	20										100	100			20	0	5	1	0	0	0
Stadt	Biebrich	Städtische Kindertagesstätte Galatea-Anlage KT 29	40	0	40	0										40	40				0	2	0	0	0	0
Stadt	Biebrich	Städtische Kindertagesstätte Jägerhof KT 16	68	20	48	0	68	20	48												0	0	0	4	0	0
Stadt	Biebrich	Städtische Kindertagesstätte Mühlal KT 35	74	0	54	20										54	54			20	0	3	1	0	0	0
Stadt	Biebrich	Städtische Kindertagesstätte Parkfeld KT 18	110	10	100	0							10	10	100	100					1	5	0	0	0	0
Stadt	Biebrich	Städtische Kindertagesstätte Toni-Sender-Haus KT 40	90	30	60	0							30	30	60	60					3	3	0	0	0	0
Stadt	Biebrich	Städtische Kindertagesstätte Wörther-See-Straße KT 46	90	30	60	0							30	30	60	60					3	3	0	0	0	0
Stadt	Bierstadt	Städtische Kindertagesstätte Wallauer Straße KT 11	100	20	80	0							20	20	80	80					2	4	0	0	0	0
Stadt	Bierstadt	Städtische Kindertagesstätte Wolfsfeld KT 17	120	40	80	0							40	40	80	80					4	4	0	0	0	0
Stadt	Breckenheim	Städtische Kindertagesstätte Breckenheim KT 25	140	0	100	40										100	100			40	0	5	2	0	0	0
Stadt	Delkenheim	Städtische Kindertagesstätte Münchener Straße Delkenheim KT 26	98	0	98	0										98	98				0	5	0	0	0	0
Stadt	Delkenheim	Städtische Kindertagesstätte Stuttgarter Straße KT 26 a	20	20	0	0							20	20							2	0	0	0	0	0
Stadt	Delkenheim	Städtische Kindertagesstätte Traunsteiner Straße Delkenheim KT 31	81	10	51	20							10	10	51	51			20		1	2	1	0	0	0
Stadt	Dotzheim	Städtische Kindertagesstätte Friedrich-Engels-Weg KT 19	90	20	70	0							20	20	70	70					0	0	0	0	0	0
Stadt	Dotzheim	Städtische Kindertagesstätte Hans-Böckler-Straße KT 12	100	20	80	0							20	20	80	80					2	4	0	0	0	0
Stadt	Dotzheim	Städtische Kindertagesstätte Karl-Arnold-Straße KT 36	90	25	40	25				90	25	40									0	0	0	0	0	5
Stadt	Dotzheim	Städtische Kindertagesstätte Sauerland Borkumer Str. KT 41 a	20	0	20	0										20	20				0	1	0	0	0	0
Stadt	Dotzheim	Städtische Kindertagesstätte Sauerland KT 41	119	35	84	0	119	35	84												0	0	0	7	0	0
Stadt	Erbenheim	Städtische Kindertagesstätte Erbenheim KT 37	121	25	56	40	51	15	36				10	10	20	20			40		1	1	2	3	0	0
Stadt	Kastel	Städtische Kindertagesstätte im Haus der Bildung und Begegnung KT 47	72	16	56	0							16	16	56	56					0	0	0	0	0	0
Stadt	Kastel	Städtische Kindertagesstätte Kastel KT 22	100	0	80	20										80	80			20	0	4	1	0	0	0
Stadt	Kastel	Städtische Kindertagesstätte Kastel Petersw eg KT 22 a	30	0	30	0										30		30			0	2	0	0	0	0
Stadt	Kastel	Städtische Kindertagesstätte Krautgärten KT 38	105	29	41	35				105	29	41									0	0	0	0	0	6
Stadt	Klarenthal	Städtische Kindertagesstätte Theodor-Haubach- Straße KT 15	80	20	60	0							20	20	60	60					2	3	0	0	0	0

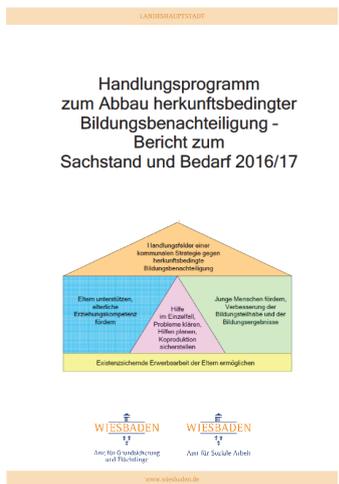
Träger	Ortsbezirk	Einrichtung/Name <small>(sortiert nach OBZ und Alphabet; Adresse vgl. Adressliste)</small>	Plätze nach Altersstruktur				Plätze nach Gruppenstruktur												Gruppenstruktur						
			insg.	Krippe	Ele	Hort	Gesamt kl KGG	KI KGG Krippe	KI KGG Ele	KI KGG Hort	Gesamt gr KGG	Gr KGG Krippe	Gr KGG Ele	Gr KGG Hort	Krippe	Ele	davon Ele/gan	davon Ele/halb	Hort	Krippe	Ele	Hort	KGG 0-6	KGG 3- 12	KGG 0-12
Stadt	Kostheim	Städtische Kindertagesstätte Kostheim KT 33	140	20	80	40								20	20	80	80		40	2	4	2	0	0	0
Stadt	Kostheim	Städtische Kindertagesstätte St. Veiter Platz KT 43	140	40	100	0								40	40	100	100			4	5	0	0	0	0
Stadt	Medenbach	Städtische Kindertagesstätte Medenbach KT 27	90	10	60	20								10	10	60	60		20	1	3	1	0	0	0
Stadt	Mitte	Städtische Kindertagesstätte Geschw ister-Stock- Platz KT 14	110	30	80	0								30	30	80	80			3	4	0	0	0	0
Stadt	Mitte	Städtische Kindertagesstätte Luxemburgplatz KT 13	60	0	60	0										60	45	15		0	3	0	0	0	0
Stadt	Nordenstadt	Städtische Kindertagesstätte Heerstraße KT 30	80	20	60	0								20	20	60	60			2	3	0	0	0	0
Stadt	Nordenstadt	Städtische Kindertagesstätte Hessenring KT 28	80	0	80	0										80	80			0	4	0	0	0	0
Stadt	Nordost	Städtische Kindertagesstätte Hellkundweg KT 32	100	60	40	0								60	60	40	40			6	2	0	0	0	0
Stadt	Nordost	Städtische Kindertagesstätte Kellerstraße KT 21	162	45	63	54				162	45	63								0	0	0	0	0	9
Stadt	Rheingauviertel	Städtische Kindertagesstätte Europaviertel KT 39	140	0	140	0										140	140			0	7	0	0	0	0
Stadt	Rheingauviertel	Städtische Kindertagesstätte Kleine Villa KT 45 a	36	8	28	0								8	8	28	28			0	0	0	0	0	0
Stadt	Rheingauviertel	Städtische Kindertagesstätte Montessori Kinderhaus Kleinfeldchen KT 42	80	0	80	0										80	80			0	4	0	0	0	0
Stadt	Rheingauviertel	Städtische Kindertagesstätte Montessori Kinderhaus Künstlerviertel KT 45	90	30	60	0								30	30	60	60			3	3	0	0	0	0
Stadt	Rheingauviertel	Städtische Kindertagesstätte Schlangenbader Straße KT 20	90	30	60	0								30	30	60	60			3	3	0	0	0	0
Stadt	Rheingauviertel	Städtische Kindertagesstätte Wallufer Platz KT 23	161	0	101	60										101	101		60	0	5	3	0	0	0
Stadt	Südost	Städtische Kindertagesstätte Hasengarten KT 10	70	10	60	0								10	10	60	60			1	3	0	0	0	0
Stadt	Westend	Städtische Kindertagesstätte Bertramstraße KT 34	100	20	80	0								20	20	80	80			2	4	0	0	0	0
Stadt	Westend	Städtische Kindertagesstätte Montessori Kinderhaus Scharnhorststraße KT 44	80	0	80	0										80	80			0	4	0	0	0	0
Summe Träger			3887	693	2800	394	238	70	168	0	357	99	144	524	524	2488	2443	45	280	48	117	14	14	0	20

Weitere Veröffentlichungen:



Bericht zum zentralen elektronischen Vormerksystem WIKITA 2015/2016

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/sozialplanung-entwicklung/content/jugendhilfeplanung.php#SP-tabs:2>



Handlungsprogramm zum Abbau herkunftsbedingter Bildungsbenachteiligung - Bericht zum Sachstand und Bedarf 2016/2017

https://www.wiesbaden.de/medien-zentral/dok/leben/gesellschaft-soziales/sozialplanung/Sachstandsbericht_Abbau-herkunftsbedingter-Bildungsbenachteiligung_2016-17.pdf



„Die Wiesbadener Vereinbarung“ zum Übergang von der Kindertagesstätte in die Grundschule. Trägerübergreifender Fachstandard.

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/kinder/content/uebergaenge-kita-grundschule.php>

